

ΚΑΘΑΡΟΣ



ELLIGER, FINK,
HEIL, MEYER

GRIECHISCHES
UNTERRICHTSWERK

BEIHEFT ZUM
LESE- UND ARBEITSBUCH

Klett



Inhaltsverzeichnis

Das griechische Alphabet	3
Lernvokabular zu den Lektionen 1–59	4
Regeln zur Grammatik R1–R129	4
Wörterverzeichnis zum Textanhang	65
Stammreihen griechischer Verben	77
Namensregister zu Texten und Sachkapiteln.	80

2.Auflage

Alle Drucke dieser Auflage können im Unterricht nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert.

© Ernst Klett Schulbuchverlag Leipzig GmbH, Leipzig 1982.

Alle Rechte vorbehalten.

Internetadresse: <http://www.klett-verlag.de>

Satz: Setzerei Lihs, Ludwigsburg



Das griechische Alphabet

Druckschrift

Kleinbuchstaben	Großbuchstaben	Laut	Namen
α	Α	ă, ā	ἄλφα Alpha
β	Β	b	βῆτα Beta
γ	Γ	g	γάμμα Gamma
δ	Δ	d	δέλτα Delta
ε	Ε	ě	ἕ ψιλόν Epsilon
ζ	Ζ	ds	ζῆτα Zeta
η	Η	ā	ἦτα Eta
θ	Θ	t ^h	θῆτα Theta
ι	Ι	ĩ, ī	ἰῶτα Iota
κ	Κ	k	κάππα Kappa
λ	Λ	l	λάμβδα Lambda
μ	Μ	m	μῦ My
ν	Ν	n	νῦ Ny
ξ	Ξ	ks	ξῖ Xi
ο	Ο	ö	ὀ μικρόν Omikron
π	Π	p	πί Pi
ρ ¹⁾	Ρ ¹⁾	r	ῥῶ Rho
σ, ς ²⁾	Σ	s	σίγμα Sigma
τ	Τ	t	ταῦ Tau
υ	Υ	ũ, ū	ῥ ψιλόν Ypsilon
φ	Φ	p ^{h3)}	φῖ Phi
χ	Χ	k ^{h4)}	χῖ Chi
ψ	Ψ	ps	ψῖ Psi
ω	Ω	ō ⁵⁾	ὦ μέγα Omega

1) Am Wortanfang: ρ, ϱ

2) Im Anlaut und Inlaut steht σ, am Wortende ς.

3) Schulaussprache: f

4) Schulaussprache: ch

5) geschlossen

Schreibschrift

Großbuchstaben

Α Β Γ Δ Ε Ζ Η Θ

Ι Κ Λ Μ Ν Ξ Ο Π

Ρ Σ Τ Υ Φ Χ Ψ Ω

Kleinbuchstaben

α β γ δ ε ζ η θ

ι κ λ μ ν ξ ο π

ρ σ τ υ φ χ ψ ω

Spiritus und Iota subscriptum

Spiritus asper: ¨

ὀδός Ἑρμῆς ῥώμη

Spiritus lenis: ´

ὠδή Οἰδίπους

Akzente

Akut ˆ
Gravis ˘
Zirkumflex ˜

ἄλφα ἕψιλόν ἦτα

Satzzeichen

griechischer Text

., ; " "

deutscher Text

., ; ; ; " "



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 1

ὁ φιλόσοφος
ἑπτὰ
ὁ σοφός

der Philosoph
sieben (L septem)
der Weise, Sachverständige
(der über theoretische und
vor allem auch praktische
Lebensklugheit verfügt)

περὶ (beim Gen.)
ὁ κόσμος



(betrifft:) über, von
1. die Ordnung
2. der Schmuck (vgl. Kosmetik)
3. die Weltordnung,
Welt, der Kosmos
sagen, reden, nennen

λέγω (1. P. Sg. Präs. Ind.)

In den Lexika wird bei Verben griechisch die 1. P. Sg. Präs. Ind.,
deutsch der Infinitiv angegeben, das Vokabelverzeichnis verfährt
ebenso.

ὁ νόος
ἔχω
ὡσπερ
καί



der Sinn, Verstand
haben, halten, sich verhalten, wissen
wie
1. und (Konjunktion)
2. auch, sogar (Adverb)
der Mensch
(vgl. Anthropologie)

δέ (nachgestellt)
ὁ θεός
ὁ δὲ θεός

aber
der Gott
der Gott aber

~~ἐστί, vor Vokal ἐστίν
εἰσί(ν)~~

~~(er, sie, es) ist
(sie) sind~~

ὅτι

1. weil, da
2. (in Aussagesätzen:) dass

πολλοί
ἐν (beim Dat.)
ὁ οὐρανός

in, an, auf
der Himmel (vgl. Planet Uranus;
danach benannt: Uran)

νομίζω



1. etwas als verbindlich
anerkennen
2. glauben, für etwas halten

R1 Θαλῆς ὁ φιλόσοφος
der Philosoph Thales

Die **Apposition** (substantivisches Attribut im gleichen Kasus)
wird im Griechischen *nachgestellt*; vgl. L: Thales philosophus.

R2 Περὶ τοῦ κόσμου λέγει.
Er redet über den Kosmos.

Eine der beiden grundlegenden Funktionen des **Genitivs** ist
die Angabe **des Bereichs**. Der Genitiv gibt hier an, über wel-
chen Themen-Bereich gesprochen wird (die zweite Funktion:
→ R 8).

R3 ὁ τοῦ κόσμου νόος

der Verstand des Kosmos/die Weltvernunft

Während im Deutschen nur das *adjektivische* Attribut zwi-
schen Artikel und Substantiv steht, kann im Griechischen die-
se Stelle auch vom *Genitivattribut* eingenommen werden (→ je-
doch auch R 22).



R4 α Ὁ τοῦ κόσμου νόος θεός ἐστιν

Der Verstand der Welt ist (ein) Gott.



~~ἐστίν/εἰσίν gehören zu einer Gruppe von Wörtern, die mit
dem vorhergehenden Wort in bestimmten Fällen zu einer Aus-
spracheinheit verschmelzen und dabei ihren Ton verlieren.
Diese Ton„anlehnung“ nennt man **Enklisis**, die sich anlehnen-
den Wörter *enklitisch* bzw. **Enklitika**. Im vorliegenden Bei-
spiel wird die Schlussilbe von θεός durch die Tonanlehnung
zur *Binnensilbe*; der Akzent muss daher Akut sein.~~

β Θαλῆς φιλόσοφος ἐστίν
Thales ist ein Philosoph.

~~Der Akzent eines griechischen Worts kann nur auf der letzten,
vorletzten oder drittletzten Silbe stehen. Die Ausspracheein-
heit φιλόσοφος ἐστίν muss also, da Tonanlehnung stattfindet
und ἐστίν seinen Akzent abgibt, auf der drittletzten Silbe eine
Betonung haben; der Ton von ἐστίν fällt somit auf die letzte Sil-
be von φιλόσοφος, wodurch dieses Wort zwei Akzente erhält.~~

γ Πολλοὶ κόσμοι εἰσίν.
Es gibt viele Welten.



~~Hier findet *keine* Enklisis statt: εἰσίν kann sich nicht anlehnen,
weil κόσμοι dann noch einen zweiten Akut bekäme, d.h. beide
Silben dann mit steigendem Ton gesprochen werden müssten.
Das ist nach den Betonungsgesetzen des Griechischen aber
nicht möglich: nach einem Ansteigen muss der Ton erst fallen,
ehe er wieder ansteigen kann (so bei β).~~

Eine Enklisis findet jedoch statt, wenn das Wort, an das sich das Enklitikon anlehnt, auf der zweitletzten Silbe einen Zirkumflex trägt: Dieser bezeichnet einen steigenden und wieder fallenden Ton. Also heißt es ὅδε πῶς (L 1) und ὁ κόσμος ζῶν ἐστιν (→ L 2).

R5 ἐν τῷ κόσμῳ
im Weltall

Dativ als Ortsangabe auf die Frage: wo? (DAT. LOCATIVUS)

R6 Τοὺς οὐρανοὺς θεοὺς νομίζει.
Er hält die Himmel für Götter.

Doppelter Akkusativ, bestehend aus Objekt und Prädikats-
nomen.





Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 2

τὸ ζῶον

ἡ ψυχὴ

γάρ (nachgestellt)

τὸ φυτόν

ὁ λόγος

(vgl. λέει )

οὐδέν 

ἄρα

ἐκ, ἐξ  ἐξ
(beim Gen.)

ἦκω

ἀλλά



1. das Lebewesen
2. das Tier (vgl. Zoologie)
(der Hauch:) die Seele, das Leben (vgl. Psycho-logie)
denn, nämlich
die Pflanze
1. (Reden:) die Erzählung,
die Rede, der Ausspruch
(vgl. Pro-log)
2. (Rechnen:) die Abrechnung,
Kalkulation (vgl. ana-log:
,verhältnismäßig',
entsprechend)
3. (Denken:) die Begründung,
Argumentation, der Begriff
(vgl. Logik)
nichts
also, folglich
1. (räumlich:) aus
2. (zeitlich:) seit
1. kommen
2. gekommen sein, da sein
1. aber (bezeichnet einen
Gegensatz, während δέ
meist einen Gedanken
weiterführt)
2. (nach Verneinung:) sondern

τὸ ἄστρον

ὁ ἥλιος

ἡ σελήνη

der Stern, das Gestirn

(vgl. Astro-logie)

die Sonne (vgl. heliozentrisch)

der Mond (vgl. Selen)

R 7 τὰ ζῶα ψυχὰς ἔχει. 
Die Lebewesen haben Seelen.

Ein **Subjekt im Neutrum Plural** hat im Griechischen den Charakter eines **Sammelbegriffs**, hier etwa: ‚das Lebende‘ (= ‚alle lebenden Wesen‘); daher steht das **Prädikat im Singular**. Vergleichbar im Deutschen: die Büsche – das Gebüsch.
Gelegentlich kann allerdings das Verb auch im Plural stehen.

R 8 ἐκ τοῦ κόσμου aus dem Kosmos

Hier liegt die zweite grundlegende Funktion des Genitivs vor:
Genitiv als Herkunftskasus (GEN. SEPARATIVUS) auf die Frage: von wo? getrennt wovon?

R 9 Τοῖς ἄστροις ψυχὰς εἰσίν. 
(Den Gestirnen sind Seelen zu-eigen:)
Die Gestirne haben Seelen.

Dativ des Besitzers (DAT. POSSESSIVUS; vgl. L: astris animae sunt).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 3

μάλιστα (Adv.)
τὸ ἀγαθόν

am meisten
1. das Gute, Erfreuliche,
Richtige
2. der Wert
(„Bestform“, von *Personen und Sachen*;) die Tüchtigkeit,
Tugend, Tapferkeit

ἡ ἀρετή

εἶναι (Infinitiv)
μέν – δέ (jeweils
nachgestellt)

ὁ μὲν – ὁ δέ

οὐ und οὐκ
ἡ σωφροσύνη

(zu) sein
(zwar) – aber , einerseits - andererseits

der eine – der andere
nicht (*verneint eine Aussage*)
die Besonnenheit, Verständig-
keit, Selbstbeherrschung
also, folglich

οὖν

κατά (beim A)
κατὰ τοὺς Στωϊκοὺς

gemäß, entsprechend
(„gemäß den Stoikern“;) nach
Meinung der Stoiker
weder – noch

οὔτε – οὔτε

R 10 Σωφροσύνην καὶ δικαιοσύνην ἀρετὰς
εἶναι νομίζουσιν.
*Sie glauben, dass Besonnenheit und
Gerechtigkeit Tugenden seien (sind).*

Akkusativ mit Infinitiv nach Verben des Sagens und Meinens
(ACCUSATIVUS CUM INFINITIVO = **Act**); jedoch → auch R 6.

ἡ δικαιοσύνη
ἡ ἀνδρεία
ἡ ῥώμη
ἡ χαρά
ἡ ἐπιστήμη

die Gerechtigkeit
die Tapferkeit (vgl. Andreas)
die Kraft, Stärke
die Freude
das Verständnis, das Wissen,
die Erkenntnis
das fachliche Können
(vgl. Technik):

ἡ τέχνη

1. (*im materiellen Bereich*;) das
Handwerk, das handwerk-
liche Können
2. (*im geistigen Bereich*;) das
(*theoretisch und methodisch
begründete*) Können, die
,Kunst' (z. B. der Beredsamkeit)

R 11 οὐ/οὐκ/οὐχ
Zur Erleichterung der Aussprache steht
● vor Konsonant οὐ: οὐ νομίζουσιν
● vor Vokal οὐκ: οὐκ εἶναι
● vor h (spiritus asper) οὐχ: οὐχ ὁ λόγος

R 12 τῶν δ' ἀρετῶν (statt τῶν δέ ἀρετῶν)
von den Tugenden aber

Kurzer Endvokal vor einem vokalisch beginnenden Wort wird
häufig weggelassen. Diese Erscheinung nennt man **Elision**
(von L elidere *ausstoßen*).

R 13 εἷς τῶν ἑπτὰ σοφῶν
*einer der sieben Weisen, ~~einer von den~~
~~sieben Weisen~~*

Teilungsgenitiv (GEN. PART. S); so auch:

τῶν ἀρετῶν αἱ μὲν ..., αἱ δέ ...

die einen von den Tugenden ..., die anderen ...



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 4

ὁ βασιλεύς (Akk. βασιλέα)	der König, Herrscher
χαίρω (vgl. χαρά)	sich freuen
χαῖρε (Grußformel)	sei begrüßt! guten Tag!
ἐγώ	ich
ἐμ^{οῦ}, ἐμοί, ἐμέ, enklit. μου, μοι, με	mein(er), mir, mich
ἡ τύχη	(,die Fügung':) 1. das Schicksal, der Zufall 2. das Glück; das Unglück
ἡ δόξα	1. (was man meint:) die Meinung (bes. die subjektive Annahme; vgl. dagegen ἐπιστήμη) 2. (was andere von einem meinen:) der Ruf; spez. der gute Ruf, Ruhm
προέχω	vor jd. etwas voraus haben
σύ	du
σοῦ, σοί, σέ, enklit. σου, σοι, σε	dein(er), dir, dich
ἡ παιδεία	ich habe dir etwas voraus, bin dir überlegen die Erziehung, Bildung (vgl. En-zyklo-pädie)
τέλειος, α, ον	vollendet, vollkommen
ἡ εὐδαιμονία	1. das Glück 2. der Wohlstand
διό	1. weshalb (relativ) 2. deshalb 

R 14 πρὸς ἡμᾶς zu uns
Akkusativ als Richtungs- und Zielkasus

R 15 Γράφω σοι ἢ κειν πρὸς ἐμέ.
(,Ich schreibe dir, zu mir zu kommen':)
Ich schreibe dir, dass du zu mir kommen sollst.
Der **Infinitiv** hat im Griechischen häufig finale Bedeutung
oder dient zum Ausdruck eines **Begehrens**, hier zudem in der
indirekten Rede.

γράφω

πρὸς (beim Akk.)
ἐλπίζω

μή
ἀντιλέγω (vgl. λέγω)

νῦν

ὀλίγοι

παιδεύω (vgl. παιδεία)

ἡμεῖς (ἡμῶν, ἡμῖν,
ἡμᾶς)

ὑμεῖς (ὑμῶν, ὑμῖν,
ὑμᾶς)

ἄγω

ἐπί (beim Akk.)

ἐπὶ τὴν ἀρετὴν ἄγειν
οὕτως und **οὕτω** (Adv.)

ὁ δῆμος

παρασκευάζω und
κατασκευάζω

R 16 Οὐ γράφετε. Ihr schreibt nicht.
(Feststellung)

Μὴ γράφετε. (Ihr sollt nicht schreiben:)
Schreibt nicht!
(Verneinte Aufforderung bzw. Verbot)

R 17 Ἐλπίζω σε μὴ ἀντιλέγειν.
Ich hoffe, dass du nicht widersprichst.

οὐ steht, wenn der Sprecher sagen will, dass etwas **nicht ist**,
μή, wenn er sagen will, dass etwas **nicht sein soll**.

schreiben, malen
(vgl. graphisch)
zu ... hin, gegen
(erwarten:)

1. (Gutes) hoffen
2. (Böses) ahnen
nicht (vgl. L ne)
widersprechen

~~jetzt~~ 
wenig (vgl. Oligarchie)
erziehen, bilden
wir (unser, uns, uns)

ihr (euer, euch, euch)

1. führen, treiben (L agere)
2. (eigtl. das Heer führen:)
ziehen, marschieren
zu ... hin, gegen
zur ‚Tugend‘ hinführen
so

1. die Gemeinde,
Heimatgemeinde
2. das Volk
(als politische
Einheit; vgl. Demo-kratie)
bereitmachen, einrichten,
arrangieren



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 5

ἀναγκάζω

ὑπό (beim Gen.)

 ις, τι (enklit.),
Gen. τινός

ἀναγκάζεται ὑπό

τινος

κωλύω

αὐτός, ἡ, ὁ  derselbe,

κακός, ἡ, ὁ

τὸ κακόν

πράττω

βλάπτω

μόνον (Adv.)

γίγνομαι

ἡ φιλία

φαῦλος, ἡ, ὁ

ἔξεστιν

κοινός, ἡ, ὁ



κόπος { τῶν φίλων
τοῖς φίλοις

 zwingen

von (beim Passiv, wie **L** ab)

irgendwer, jemand 
(m und f), irgend e

er wird von jd. gezwungen

(ver)hindern, abhalten

selbst (vgl. Auto-mobil)

schlecht, schlimm, böse

das Unglück, der Schaden

betreiben, tun, handeln

(vgl. praktisch)

schädigen

nur

werden, entstehen

die Freundschaft

minderwertig, schlecht

-es ist möglich, erlaubt

1. gemeinsam

2. öffentlich

den Freunden gemeinsam

- R 18** ἀναγκάζεται 1. er wird gezwungen
2. er lässt sich zwingen

- R 19**  ἐν τοῖς σοφοῖς  *unter den Weisen*

- R 20** Ἐν τοῖς φαῦλοις φιλίαν γίνεσθαι οὐκ ἔξεστιν.
Dass unter den Schlechten Freundschaft entsteht, ist nicht möglich.

Bei unpersönlichen Ausdrücken (wie ἔξεστιν, *es' ist möglich*, κακόν ἐστιν, *es' ist schlecht*) steht der **Akkusativ mit Infinitiv als Subjekt**, während er *bei Verben des Sagens und Meinens als Objekt* steht; → R 10.

- R 21 a** Ἡ δικαιοσύνη ἀρετὴ νομίζεται. 
Die Gerechtigkeit wird für eine Tugend gehalten.

Im Aktiv wird νομίζειν mit doppeltem Akkusativ verbunden (→ R 6); wird diese Konstruktion ins Passiv gesetzt, so ergibt sich **doppelter Nominativ** (vgl. L: iustitiam virtutem putant/iustitia virtus putatur).

- b** Ἡ δικαιοσύνη ἀρετὴ εἶναι νομίζεται.
Man glaubt, die Gerechtigkeit sei eine Tugend.
νομίζειν kann außer mit doppeltem Akkusativ auch mit **AcI** konstruiert werden (R 10). Im Passiv wird daraus ein **Nominativ mit Infinitiv** (NOMINATIVUS CUM INFINITIVO = Ncl).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 6

σύν oder **ζύν** (beim Dativ)

σύν τοῖς θεοῖς

εἰμί (enklit.)

σύνειμι

σύνειμι θεοῖς

ἀγαθός, ἢ ὄν

τὸ ἔργον

καί – κα

παρά (beim Dat.)

παρὰ θεοῖς καὶ

ἀνθρώποις

ἡ εἰρήνη

ὁ πόνος

βέβαιος, α, ον

ὁ πόλεμος

ὁ σύμμαχος

ἡ σύμμαχος

ἄριστος, η, ον

(vgl. ἀρετή)

νέος, α, ον

οἱ νέοι

πρεσβύτερος, α, ον

ὁ ἔπαινος

ἡ τιμή

(vgl. τιμάω)

διά (beim Akk.)

διὰ τὸν πόλεμον

φίλος, η, ον (vgl. φιλία)

μετά (beim Akk.)

ὁ βίος

ἡ τελευταία (vgl. τέλειος)

μετὰ τὴν τελευταίην

μετά (beim Gen.)

μετὰ τῶν φίλων

ἄτιμος, ον (vgl. τιμή)

ἡ μνήμη

κεῖμαι

ἀεὶ und αἰεὶ

ὁ χρόνος

ὕμνῶ

mit

mit den Göttern

ich bin

mit *jd.* verkehren

ich verkehre mit Göttern

gut, tüchtig (vgl. Agathe)

das ‚Werk‘, die Arbeit

(vgl. En-ergie)

sowohl – als auch

bei, neben

bei Göttern und

Menschen

der Friede (vgl. Irene)

die Arbeit, Mühe, Strapaze

feststehend, fest,

zuverlässig

der Krieg (vgl. Polemik)

der Bundesgenosse

... ?

der tüchtigste, beste,

tapferste (vgl. Aristokratie)

jung, ‚neu‘ (vgl. Neon; L novus)

die jungen Leute

älter (vgl. Priester < Presbyter)

das Lob

1. (die Einschätzung:)

a) der Preis, Wert

b) der Schadenersatz,

die Strafe

2. (die Wertschätzung:)

a) die Ehre; b) das Amt

wegen

wegen des Krieges

lieb, befreundet; *Subst.*

der Freund (vgl. Philo-loge)

nach

das Leben (vgl. Bio-logie)

das Ende

nach dem Ende

mit

mit Freunden

(„ohne Ehre“) verachtet

das Gedächtnis, die Erinne-

rung (vgl. Mnemo-technik)

liegen

immer

die Zeit (vgl. syn-chron)

besingen, preisen (vgl. Hymne)

καλός, ἢ, ὄν

θεῖος, α, ον

ἀνθρώπειος, α, ον

χωρίς (beim Gen.)

χωρὶς ἐμοῦ

τιμάω

1. schön, 2. gut

... ?

... ?

getrennt von, ohne

ohne mich

1. (den Wert)

einschätzen, taxieren

2. schätzen, ehren

G 1

σοφός, ἢ, ὄν

1. geschickt, klug, intelligent

2. ‚weise‘ (vgl. Philo-soph)

R 22 ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος } *der gute Mensch*
ὁ ἄνθρωπος ὁ ἀγαθός }

Das Attribut kann wie im Deutschen *zwischen* Artikel und Substantiv stehen (→ R 3); aber auch – mit Wiederholung des Artikels – *hinter* dem Substantiv (ähnlich, allerdings nur in poetisch-gehobener Ausdrucksweise, auch im Deutschen).

R 23 ἔργον καλόν }
καλὸν ἔργον } *ein schönes (gutes) Werk*

Bei Substantiven ohne Artikel steht das adjektivische Attribut *vor* oder *hinter* dem Substantiv.

R 24 Τοῖς ἐπαίνοις χαίρουσιν.
Sie freuen sich über die anerkennenden Worte/über das Lob.

Dativ zur Angabe des Grundes (DAT. CAUSAE)

R 25 ὁ ἀεὶ χρόνος }
die immer währende Zeit, die Ewigkeit

Das Adverb wird im Griechischen gelegentlich attributiv gebraucht; es steht dann zwischen Artikel und Substantiv („Klammerstellung“).

R 26 τὸν ἀεὶ χρόνον }
über die ganze Zeit hin, in alle Ewigkeit

Der Akkusativ wurde in R 14 als *Richtungs-* und *Zielkasus* vorgestellt; hier liegt eine verwandte Bedeutung vor: **Akkusativ** zur Angabe **der (räumlichen oder zeitlichen) Ausdehnung**.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 7

ἡ ἀγέλη

(vgl. ἄγω)

εἰς und ἐς (beim Akk.)

εἰς τὸν οὐρανόν



die Herde

in – hinein, gegen

in den Himmel

gehen

vorrücken, fortschreiten

die ‹Tür›, das ‹Tor›

ich gehe vor die Tür

βαίνω

προβαίνω

ἡ θύρα

προβαίνω τῆς θύρας

μιμνήσκομαι (vgl. μνήμη)

ὡς



φιλέω (vgl. φίλος)

βάλλω

περιβάλλω

ἅμα



ἡ τροφή

φέρω

προσφέρω

λυπηρός, ἄ, ὄν

διάγω (vgl. ἄγω)

ἡ ὥρα

μένω und ἀναμένω

ὁ θάνατος

ἡ λύπη (vgl. λυπηρός)

στρέφω

ἄλλος, ἡ, ο



ὁ γεωργός

(γῆ Erde + ἔργον)

ἀπαλλάττω

πόνων ἀπαλλάττειν

παρέχω* (vgl. ἔχω)

λύπην παρέχειν

ὅς, ἣ, ὅ

Gen. οὐ, ἧς, οὐ

ἐσθίω

συνεσθίω

ἢ



ἢ

πίνω

συμπίνω

εὐχομαι

δὴ (nachgestellt)

ἡ νύμφη

λύω

ἐκλύω

φαίνω und ἀναφαίνω

ποτέ (enklit.)

drehen, wenden, umkehren

(vgl. Katastrophe: unglückliche ‚Wendung‘)

ein anderer (L alius)

(der das Land bearbeitet:)

der Bauer (vgl. Georg)

1. entfernen, 2. befreien
von Mühen befreien

(jd. etwas hinhalten:)

anbieten, gewähren,

überreichen

Kummer bereiten

welcher, welche, welches/

der, die, das

(Relativpronomen)

essen

... ?

oder

entweder – oder

trinken

... ?

1. beten (τοῖς θεοῖς

zu den Göttern)

2. wünschen

also, folglich

1. die junge Frau, die Braut

2. die Nymphe

‹lösen› (vgl. Ana-lyse)

... ?

sehen lassen, zeigen

irgendwann (einmal)



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 8

πρῶτος, η, ον
πρῶτον (Adv.)

der erste (vgl. Protoplasma)
1. zuerst

ὁ ὄχλος

2. zum ersten Mal
die Menschenmasse
(vgl. Ochlo-kratie:
Pöbelherrschaft)

ἐνιοί
διαλέγομαι (Dat.)
(vgl. λέγω)

einige
mit *jd.* reden mit
jd. unterhalten
sich mit den Freunden
unterhalten

διαλέγομαι τοῖς φίλοις
oder πρὸς τοὺς φίλους

ἀκούω mit Akk. oder Gen. hören (vgl. Akustik)

μακρός, ἄ, ὄν
χαλεπαίνω

lang, groß (vgl. Makrokosmos)
entrüstet sein, ungehalten
sein über *etw.*

οὐδέ (μηδέ)

und nicht, auch nicht,
aber nicht, nicht einmal
etw. wenden; *spez. jd.* in die
Flucht schlagen (vgl. Tropen:
Zone zwischen den ‚Wende-
kreisen)

τρέπω

(zuwenden:) *jd.* etwas
überlassen

ἐπιτρέπω und
προστρέπω

ἀπέχομαι
τροφῆς ἀπέχεσθαι

sich fern halten, sich enthalten
,sich der Nahrung enthalten',
aufs Essen verzichten

πόθεν;
ὁ ἀγρός

woher?
der ‚Acker‘, das Feld
(vgl. L ager; Agro-nom)

μᾶλλον (Adv.)
μᾶλλον δέ

mehr
vielmehr

ἡ κώμη

das Dorf

ἴσως

vielleicht

βλέπω

blicken, sehen

ἡ ἀπάτη

die Täuschung, der Betrug

ἔνεκα und **ἔνεκεν**
(nachgestellt)

1. wegen (kausal
begründend)
2. um ... willen (final
begründend)

ἀπάτης ἔνεκα

um einer Täuschung willen,
um zu täuschen

φαίνομαι (vgl. φαίνω)

1. sich zeigen, ersch.
(vgl. Phänomen)

παύω und **ἀποπαύω**

2. scheinen
(*etw.* zum Aussehen bringen:)
beenden
aufhören (vgl. ...)

παύομαι und
ἀποπαύομαι

παύομαι τοῦ λόγου

ich höre mit der Rede auf
zornig werden (über *etw.*),
zornig sein

ὀργίζομαι

ἄπορος, ον

(ohne Ausweg:)
1. (von Sachen:)
unwegsam, schwierig
2. (von Personen:) ratlos

ἐπεὶ und **ἐπειδὴ**

1. (temporal:) nachdem, als
2. (kausal:) weil, da
die Ruhe
öffentlich, staatlich

ἡ ἡσυχία

δημόσιος, α, ον
(vgl. δῆμος)

ἡ γῆ, Gen. γῆς
(und ἡ γαῖα)

die Erde, das Land
(vgl. Geo-logie)

ἤδη

schon, jetzt

ὁ ἐνιαυτός

das Jahr

ὁ οἶκος und **ἡ οἰκία**

das Haus (vgl. Öko-nomie)

πυνθάνομαι

1. sich nach *etw.* erkundigen
2. *etw.* erfahren

δύο

‚zwei‘ (L duo)

νέμω

1. zuteilen
2. (Weideland zuteilen:)
(das Vieh) weiden lassen
unter sich *etw.* aufteilen

νέμομαι und

κατανέμομαι

σχεδόν

beinahe

ὅλος, η, ον

ganz (vgl. kat-holisch)

ἡ χώρα

1. der Ort, Platz

οἶομαι und **οἶμαι**

2. das Land
glauben, meinen

ἦν (Impf.)

1. ich war
2. er, sie, es war
arbeiten, verfertigen
wollen

ἐργάζομαι (vgl. ἔργον)

βούλομαι

R 27 ὅλη ἡ ἐν τοῖς ὄρεσι χώρα
das ganze Land im Gebirge

a ὅλη ἡ χώρα
ἡ χώρα ὅλη

ὅλος steht vor Artikel + Substantiv oder hinter Artikel + Substantiv.

b Der präpositionale Ausdruck ἐν τοῖς ὄρεσι wird durch Klammerstellung zwischen Artikel und Substantiv zum Attribut; → R 25.

R 28 ἐπὶ τῆς ἀπάτης ἔνεκα.

Es geschieht aber in betrügerischer Absicht.

Ἔστι ist hier nicht Hilfsverb, sondern Vollverb; daher der Akzent auf der ersten Silbe im Unterschied zum enklitischen ἐστίν.

R 29 Κακόν με ἐργάζονται.

Sie tun mir Schlimmes an.

Nach Verben, die ‚einem etwas zufügen‘ bedeuten, stehen Sache und Person im Akkusativ (**doppelter Akkusativ**, bestehend aus zwei Objekten; anders R 6).

R 30 ὦ φίλε

(o Freund!) mein Freund! Freund!

ὦ dient zur Kennzeichnung des Vokativs.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 9

τὸ ἐγκώμιον

τίς; τί; (*Akzent immer Akut!*)

ἄξιος, α, ον

ἄξιος ἐπαίνου

ἦ *nach Komparativ*

ἄξιώτερος ἦ

ἡ νίκη



(*enklit.*) – **καί**

λαμπρός, ά, όν

ἐνδοξος, ον

(*vgl. δόξα*)

σέβομαι

πλούσιος, α, ον

ποιέω

ἡ ἀδικία

ὠφέλιμος, ον

πρᾶος, ον

ἐχθρός, ά, όν

φοβερός, ά, όν

καταφρονέω *mit Gen.*

καταφρονέω τῶν

πολεμίων

μέτριος, α, ον

ταπεινός, ἦ, όν

die Lobrede, Verherrlichung

wer? (*m und f*) was?

welcher? welche?

welches?

wert, würdig

(des) Lobes wert, lobenswert

als

würdiger als

der Sieg (*vgl. Niko-laus,*

Vero-nika)

sowohl – als auch

glänzend, hell (*vgl. Lampe*)

berühmt, allgemein

anerkannt

sich scheuen, *jd.* verehren

(*vgl. Sebastian*)

reich

tun, machen

das Unrecht

nützlich

freundlich, mild, human

verhasst, feindlich;

Subst. der Feind

1. furchtbar

2. furchtsam

verachten

ich verachte die Feinde

maßvoll, ausgewogen

(*vgl. Metrum*)

niedrig, demütig, bescheiden

R 31 Ἡ δικαιοσύνη τῆς ἀδικίας ὠφελιμωτέρα ἐστίν.
(*Die Gerechtigkeit ist von der Ungerechtigkeit aus gesehen nützlicher:*)

ὥστε

πολέμιος, α, ον

(*vgl. πόλεμος*)

ἐκεῖνος, ἦ, ο

ἐκεῖνη ἡ κώμη

ὁ ὄρκος

πιστός, ἦ, όν

δυνατός, ἦ, όν

πρόθυμος, ον

ἀσάξομαι

δίκαιος, α, ον

(*vgl. δικαιοσύνη*)

Die Gerechtigkeit ist nützlicher als die Ungerechtigkeit.

Nach einem Komparativ kann entweder ἦ stehen (*ἀξιώτερος ἦ*) oder der **Genitiv des Vergleichs** (GEN. COMPARATIVIS), der eine Variante des Genitivs der Herkunft/Trennung ist (*„von wo aus gesehen?“*); → R 8.

R 32 οἱ πιστότατοι φίλοι

die zuverlässigsten Freunde

Mit Artikel: **Superlativ**

πιστότατοι φίλοι

sehr (äußerst) zuverlässige Freunde

Meist ohne Artikel: **Elativ** (von L efferre/elatum)

R 33 Ἀγησίλαος δικαιοτάτος ἦν.

a) *Agesilaos war* (von allen) *der gerechteste*: Superlativ

Im Griechischen steht das Prädikatsnomen meist ohne Artikel, auch in Fällen, wo im Deutschen der Artikel stehen muss.

b) *Agesilaos war sehr (äußerst) gerecht*: Elativ



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 10

σκέπτομαι

1. betrachten
2. (*geistig* betrachten:) überlegen, prüfen (*vgl. skeptisch*)
~~was für ein?~~ [ein] wie beschaffener

ποιός,

δεῖ
ὁ φύλακος

οἰκεῖος, α, ον
(*vgl. οἶκος*)

χαλεπός, ἦ, ὄν
(*vgl. χαλεπαίνω*)

ἄλλως (*Adv.*)

δύναμαι (*Konjug. L 54*)
(*vgl. δυνατός*)

παραβάλλω

ὁ κύων, κυνός
γενναῖος, α, ον

ἀντίος und ἐναντίος,
α, ον

τοῦναντίον
(τὸ + ἐναντίον)

1. verwandt (*vgl. prophylaktisch*)
(zum Hause gehörig:)
2. eigen, eigentümlich
1. schwierig
2. unangenehm, lästig auf andere Weise
- können, ~~instand sein~~ (*vgl. dynamisch*)
- nebeneinanderstellen, vergleichen (*vgl. Parabel*)

der <Hund> (L canis)

1. adlig, edel
2. tüchtig
3. echt, unverfälscht entgegen; *Subst.* der Gegner (*vgl. Anti-*)

1. das Gegenteil
2. (*adv.*) im Gegenteil

R 34 τοῦναντίον (aus τὸ τίον)
im Gegenteil

Der auslautende Vokal eines Worts wird oft mit dem anlautenden des folgenden zu *einem* Laut verschmolzen. Zur Kennzeichnung einer solchen ‚Mischung‘ (sog. **Krasis**) dient die ‚Koronis‘, die äußerlich vom spiritus lenis nicht zu unterscheiden ist.

πάνυ (*Adv.*)

πάνυ μὲν οὖν

ποῦ;

ποῦ γῆς; (*gen. part.*)

γελοῖος, α, ον

γε (*enklit.*)

δέομαι *mit Gen.*

(*vgl. δεῖ*)

δέομαι φύλακος

σώφρων, ον *Gen.*

σώφρονος

(*vgl. σωφροσύνη*)

ἄφρων, ον *Gen.* ἄφρονος

ὁ νόμος

(*vgl. νομίζω*)

ἡ ἡδονή

gänzlich, völlig
(gänzlich zwar also:)
durchaus, allerdings

wo?

wo auf der Erde?

lächerlich, komisch
wenigstens

1. ~~etw. brauchen, nötig haben~~ bedürfen

2. *jd.* bitten

ich bedarf eines Wächters,

~~ich brauche einen Wächter~~

besonnen, maßvoll,
vernünftig

unbesonnen, unverständlich

1. der Brauch, die Sitte

2. das Gesetz (*vgl. auto-nom*)

die Freude, Lust

G

ὁ ῥήτωρ, τορος

ὁ Ἕλληνας, ηνος

der Redner, Rhetor

der Grieche, Hellene

R 35 Γελοῖον γὰρ τὸν γε φύλακα φύλακος δεῖσθαι
Lächerlich, dass der Wächter einen Wächter braucht.

Das Hilfsverb kann fehlen, wenn die Verständlichkeit der Aussage nicht darunter leidet. *Vgl.* im Deutschen: ‚Schön, dass du kommst!‘ Oft wird ein Satz durch diese Verknappung einprägsamer und wirkungsvoller; *vgl.* deutsch: ‚Ende gut, alles gut‘.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 11

τὸ πάθημα, τος

(was ohne eigenes Zutun an einem geschieht:) das Erlebnis; spez. Leiden, Missgeschick (vgl. Sym-pathie)

τὸ μάθημα, ατος

1. der Lerngegenstand
2. die Lehre, Wissenschaft (vgl. Mathematik)

εἰ

3. die Kenntnis
1. wenn, ~~falls~~
2. ob
unsterblich



ἀθάνατος, ον
(vgl. θάνατος)

δοκέω (vgl. δόξα)

1. meinen
2. scheinen
das Heer
(der erste sein:)

**ὁ στρατός
ἄρχω**



1. anfangen
2. herrschen (Architekt:
'leitender Baumeister')

ἄρχομαι τοῦ λόγου
ἄρχω στρατοῦ

τὸ πρᾶγμα, ατος
(vgl. πράττω)

ich beginne mit meiner Rede
ich befehle ein Heer
(Vollbrachtes:)

ἡ γνώμη

τὴν γνώμην
ἀποφαίνεσθαι

1. die Tat
2. die Sache (vgl. pragmatisch)
1. der Verstand, die Einsicht
2. die Gesinnung, Meinung
seine Meinung darlegen

γινώσκω
(vgl. γνώμη)

1. (Kenntnis bekommen:)
erkennen, ~~erfahren~~,
~~einschen~~ (L cognoscere)
2. (Kenntnis haben:)
kennen, ~~wissen~~
3. ~~beschreiben~~

ἕτερος, α, ον



1. einer (von zweien)
2. der andere (von zweien)
(vgl. hetero-gen)
derartig, so
(beschaffen)

**τοιόσδε, τοιάδε,
τοιόνδε** (vgl. ποῖος)

μανθάνω

(vgl. μάθημα)

1. lernen

2. ~~zur Kenntnis nehmen~~,
bemerken, begreifen

**ὁ κύκλος
ἔάω**

der Kreis, Ring (vgl. Zyklus)
lassen:

1. zulassen

2. ~~in Ruhe lassen~~

ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό



εὐτυχέω (vgl. τύχη)

derselbe, ~~der gleiche~~ selbst

πρόκειμαι (vgl. κεῖμαι)

Glück haben, glücklich sein
vorliegen

Part. προκείμενος

ὁ Πέρσης, ου

der Perser

φροντίζω

(über etwas nachdenken:)

(vgl. σω-φροσύνη)

sich um etwas kümmern

τὸ χρήμα, ατος

(das Brauchbare:) die Sache

τὰ χρήματα, άτων



das Geld, der Besitz

R 36 a Αὐτὸς ἦκει. Er kommt selbst.

ὁ βασιλεὺς αὐτός der König selbst
(oder: persönlich)



b ὁ αὐτὸς βασιλεὺς derselbe König



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 12

βασιλικός, ἡ, ὄν
(vgl. βασιλεύς)

παρά (beim Gen.)

παρά τοῦ φίλου ἤκειν

πᾶς, πᾶσα, πᾶν,

παντός, πάσης, πα



ὁμολογέω

(vgl. λόγος)

παρά πάντων

ὁμολογεῖται

ὄτε (temporale

Konjunktion)



ὁ παῖς, παιδός

(vgl. παιδεύω)

ὁ ἀδελφός

κράτιστος, ἡ, ὄν

ἐπί (beim Dat.)

ἐπὶ τῷ ἵππῳ

ἐνθα

θεάομαι

ὑπό (beim Gen.)

ὑπὸ γῆς

ἀτιμάζω (vgl. τιμή)

ἐκ παίδων

ὁ ἵππος



φίλ-ιππος

ἡ ἡλικία

πρέπει

ἡ θήρα

φιλό-θηρος

τὸ θηρίον (vgl. θήρα)

ὁ κίνδυνος

φιλο-κίνδυνος

ὁ/ἡ ἄρκτος

φέρομαι

ἐπι-φέρομαι

φοβέομαι (vgl. φοβερός)

ἀποκτείνω und **κτείνω**

λαμβάνω

συλλαμβάνω

königlich (vgl. Basilika: urspr.
königliche Markt- und
Gerichtshalle)

von – her

vom Freund kommen

1. all, ganz (vgl. paneuropäisch)-

2. jeder

übereinstimmen,

zustimmen

von allen wird zugegeben

(zu der Zeit,) als, immer wenn

1. das Kind (vgl. Päd-agoge)

2. der Sklave

der Bruder (vgl. Phil-adelphia)

der stärkste (vgl. Techno-krat)

auf (Frage: wo?)

auf dem Pferde

hier, da, dort

anschauen (vgl. Theater)

unter



1. unt. Erde hervor

(Frage: woher?)

2. unter der Erde

(Frage: wo?)

verachten, verächtlich

behandeln

von Jugend an

das Pferd

... ?

das (Lebens-)Alter

es gehört sich

die Jagd

... ?

das <Tier>

die Gefahr

... ?

der Bär (auch als Sternbild;

Geographie: Arktis)

(„getragen werden“)

eilen, stürzen



... ?

fürchten

töten

nehmen, ergreifen, bekommen

1. etw. zusammenfassen

(vgl. Silbe aus συλλαβή)

2. (mit Dat., häufig

συλλαμβάνομαι) mit

anpacken, helfen

3. (mit Akk.) jd. verhaften

ἡ χάρις, χάριτος Akk χάριν
(vgl. χαίρω)

1. (woran man sich freut:)

a) die Gefälligkeit

b) die Schönheit,
der Reiz, Charme

2. (die Äußerung der
Freude:) der Dank

Ἰ

ὁ πλοῦτος

(vgl. πλούσιος)

der Reichtum (vgl.

Pluto-kratie)

R 37 a πᾶσα ἡ χώρα
das ganze Land
πᾶσαι αἱ χώραι
alle Länder

Artikel!

Vgl. R 27: ὅλη ἡ χώρα



b πᾶσα χώρα

1. jedes Land

2. ein ganzes Land

kein Artikel!

R 38 πάντα κράτιστος

(,der stärkste in Beziehung auf alle Dinge:)

in allem der stärkste

Gelegentlich tritt zu einem Adjektiv oder Verbum ein Akkusativ, der klärt, in welcher Hinsicht dieses Adjektiv bzw. Verbum gelten soll: **Akkusativ der Beziehung**.



R 39 Θεῶνται ἄλλους ἀτιμαζομένους.

(,Sie sehen andere als verachtete:)

Sie sehen, dass andere verächtlich behandelt werden.

Bei Verben des Hörens/Sehens, Bemerkens und Wissens können zwei Akkusative stehen, von denen einer ein Partizip ist. Diese beiden bilden eine notwendige Ergänzung (**Akkusativ mit Partizip, ACCUSATIVUS CUM PARTICIPIO = AcP**).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 13

ἡ ὁδός



ὁ πόρος

(vgl. ἄπορος)

εὐπορος, ον

der Gang, Weg (vgl. Syn-ode, Methode)
die ‚Furt‘, der Weg
(vgl. Pore; L porta)

1. (von Sachen:) gut gangbar, bequem
2. (von Personen:)
 - a) gewandt
 - b) wohlhabend

ὁ ποταμός

τὰ ἐπιτήδεια

ἡ ἀπορία (vgl. πόρος)

der Fluss
die Lebensmittel
1. die Ratlosigkeit (vgl. Aporie)
2. der Mangel

ἄνευ (beim Gen.)

ἄνευ σοῦ



διά (beim Gen.)

διὰ τῆς χώρας

ἐπίσταμαι (Konjug. L 54)

(vgl. ἐπιστήμη)

δυσ- (nur als Präfix)

δύσπορος, ον

(vgl. εὐπορος)

ohne
ohne dich
durch ... hindurch
durch das Land
~~sich auf etwas~~
~~verstehen~~, wissen
schlecht, übel, miss-
... ?

ἡ ἐρημία

μεστός, ή, όν

μέγας, μεγάλη, μέγα
τὸ δῶρον



μεγαλόδωρος, ον
ἄ-, vor Vokal ἄν- (nur als Präfix)

ἄβέβαιος, ον

ἡ βασιλεία

(vgl. βασιλεύς)

ἡ δουλεία

die Einsamkeit, Wüste
(vgl. Eremit)
voll (von etw.)

groß (vgl. Mega-phon)
das Geschenk, die Gabe
(vgl. Doro-thea; L donum)

... ?

(sog. alpha privativum;
verneint) nicht, un-
z. B. ἄπορος nicht begehbar,
unwegsam; vgl. L in-iustus:
un-gerecht)

... ?

das Königtum, die
Königsherrschaft

1. die Sklaverei
2. der Sklavendienst, Dienst

R 40

μεστός θηρίων ~~voll von Tieren~~ voll der Tiere
Bei Adjektiven und Verben, die Fülle oder Mangel bezeichnen,
steht der Genitiv.





Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 14

ἀπό (beim Gen.)

ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ

ἡ στοά

ἡ Στοά

ἡ ἱστορία

τὸ ἔθος Nom. Akk. Pl. ἔθη

φησί (enklit.)

ὑποβάλλω

ἐπί (beim Gen.)

ἐπὶ γῆς

(vgl. ἐπὶ τῷ ἵππῳ)

ἡ τράπεζα

τὸ ξύλον

ξύλινος, η, ον

μικρός, ἄ, ὄν und

σμικρός, ἄ, ὄν

μικρόν (Adv.)

 **οὔτο**, Ntr. Pl.: **ταῦτα**

λέων, λέοντος

ἡ χεῖρ, χειρός

(Dat. Pl. χειρῶν)

ἀμφότεροι

1. (räumlich) von – her

2. (zeitlich) seit 

vom Fluss her

die Säulenhalle

die Stoa (*Philosophenschule*;

→ L 2)

1. die Forschung, Erforschung

2. die Geschichte (L historia)

die Gewohnheit, Sitte

(er, sie, es) sagt, behauptet

... ?

auf ... drauf

auf der Erde

der Tisch (vgl. Trapez)

das Holz (vgl. Xylo-phon)

... ?

klein (vgl. Mikro-skop)

ein wenig

dieses

der Löwe (L leo)

die Hand (vgl. Chir-urgie,

aus χεῖρ + ἔργον)

beide (vgl. Amphi-bie)

Das attributiv gebrauchte Partizip steht bei einem *Nomen ohne Artikel* relativ selten; ob attributiver Gebrauch vorliegt, hängt besonders vom grammatischen Kontext ab. *Eindeutig* erkennbar ist attributiver Gebrauch, wenn der *bestimmte Artikel* steht:

ἡ ἐπιφερομένη ἄρκτος oder ἡ ἄρκτος ἡ ἐπιφερομένη (→ R 22).

b Partizip prädikativ gebraucht:

Προσφέρονται ταῦτα ταῖς χειρῶν αἴροντες ὅλα κρέα.

Sie führen dies mit den Händen zum Mund, wobei sie ganze Fleischbrocken hochheben.

Während das attributiv gebrauchte Partizip im Satz die Funktion eines Attributs hat, steht das prädikativ gebrauchte in der Funktion einer *adverbialen Bestimmung*. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine adv. Best. der Art und Weise (eine *modale adv. Best.*).

Das Prädikativum gehört syntaktisch zum Verbum; es trägt jedoch zugleich etwas zu seinem Beziehungswort bei, mit dem es in **Kasus**, **Numerus** und **Genus (KNG)** übereinstimmt.

αἶρω

δάκνω 

ἀποδάκνω

ἡ μάχαιρα

τέμνω 

παρατίθω

κάθημαι (Konjug. → L 54)

μέσος, η, ον

διαφέρω

hochheben

beißen

... ?

das Messer, der Dolch

schneiden (vgl. Ana-tomie)

... ?

sitzen

«mitten», der mittlere

(L medius; vgl. Mesopotamien)

1. sich unterscheiden

(L differre)

2. (sich *positiv* unterscheiden):

sich auszeichnen

R 41 Ταῖς χειρῶν αἴρουσιν ὅλα κρέα.

Mit den Händen heben sie ganze Fleischstücke hoch.

Dativ des Mittels oder Werkzeugs (DAT. INSTRUMENTALIS)
Fragen: womit? wodurch? 

R 42 Das Partizip als freie Angabe

a Partizip attributiv gebraucht:

ἄρκτος ἐπιφερομένη

● eine heranstürzende Bärin (D: Partizip)

● eine Bärin, die heranstürzt(e) (D: Relativsatz)

Im Deutschen ist strukturgleiche Wiedergabe meistens nicht möglich, doch kann gewöhnlich ein konjunkionaler Gliedsatz verwendet werden.

Aufgrund seiner Satzfunktion als adv. Best. kann das *prädikative Partizip* auch als **adverbiales Partizip** bezeichnet werden.

R 43 Ὁ κράτιστος μέσος κάθηται.

(Der Stärkste sitzt als mittlerer!)

Der Stärkste sitzt in der Mitte.

Auch **Adjektive** (wie hier μέσος) können **prädikativ** gebraucht werden. μέσος ist hier nicht **Attribut**, sondern vertritt eine **adverbiale Bestimmung**. (Dagegen τὸ μέσον ἄστρον *der mittlere Stern: attributive* Verwendung).

Prädikativ verwendet werden können vor allem

● Adjektive der Ordnung und Reihenfolge (*als erster/letzter*);

● Adjektive der Gemütsbewegung (*als zorniger* = zornig)



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 15

πότερος, α, ον;

(vgl. *dagegen* ἕτερος)

πότερον – ἢ

δοκεῖ μοι (m. Dat.)
(vgl. δόξα)

ἡ ὑγίεια

ὁ ἀνὴρ, ἀνδρός
(vgl. ἀνδρεία)

ἡ γυνή, γυναικός

εἶτε – εἴτε

ἔγωγε (aus ἐγώ + γε)

πως (enklit.)

Σωκράτης, ους, ει, η
Vok. ὦ Σώκρατες

οὐκέτι und μηκέτι

ὁμοιος, α, ον
(vgl. ὁμο-λογέω)

ἡ πόλις, πόλεως

Akk. πόλιν

εὖ (Adv.)

ἐπιτροπεύω

(vgl. τρέπω)

ἄρα (Akzent!)

ῥῆτα

οὐκοῦν

ἡ ἀνάγκη (vgl. ἀναγκάζω)

ἀνάγκη (erg. ἐστίν)

welcher von beiden?

(welches von beiden:
x oder y?) (ob) – oder

1. ~~es~~ scheint mir

2. ~~es~~ scheint mir gu-
~~ich~~ beschließe

die Gesundheit (vgl. Hygiene)

1. der Mann

2. der Mensch

die Frau (vgl. Gynäko-logie)

sei es(, daß) – oder (daß)

(verstärktes ἐγώ.) ich (für mein
Teil), ich wenigstens

irgendwie

Sokrates

nicht mehr

1. gleich

2. ähnlich

(vgl. Homöo-pathie: Grundsatz,
Gleiches mit Gleichem zu
heilen)

die Stadt, der Staat

gut

etw. beaufsichtigen,
verwalten

(leitet eine Frage ein)

wirklich, gewiss

folglich, bei Fragen: nicht
wahr? (vgl. L nonne)

1. der Zwang,
die Notwendigkeit

2. die Not

(,es besteht Notwendigkeit:)
notwendigerweise

εἴπερ (εἰ + verstärken-
des περ)

μέλλω (mit Inf.)

ὁ τρόπος

(vgl. τρέπω)

G 2

ὁ πατήρ, πατρός

ἡ μήτηρ, μητρός

ἡ θυγάτηρ, τρός

wenn wirklich, wenn
also

1. wollen, im Begriff sein

2. (schon irgendwie wollen,
aber...:) zögern

die Art und Weise,

der Charakter

der <Vater> (vgl. L pater)

die <Mutter> (vgl. Metropole:

urspr. ‚Mutterstadt‘

von Kolonien)

die <Tochter>

R 44 διαφέρειν τι

sich in etwas (in einer Hinsicht) unterscheiden

Akkusativ der Beziehung, hier beim Verbum; → R 38

R 45 εἰ μή wenn nicht, außer

Zum Ausdruck der Erwartungshaltung des Sprechers, werden
Konditionalsätze mit μή verneint.

R 46 τῷ αὐτῷ τρόπῳ
auf dieselbe Weise

Dativ der Art und Weise (DAT. MODI)

Fragen: wie? auf welche Weise



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 16

ὁ ἔμπορος

(vgl. πόρος)

χρηστός, ή, όν und

 **ρήσιμος**, ον (vgl. χρῆμα)

πονηρός, ά, όν (vgl. πόνος)

περί (beim Akk.)

περί τήν οίκίαν

περί τὸ σῶμα

τὸ σῶμα, σώματος

ἐπαινέω (vgl. ἐπαινος)

πωλέω

ώνόομαι

περιάγω

ἐπιθυμέω (mit Gen.)

(vgl. πρόθυμος)

φιλίας ἐπιθυμεῖν

(,der auf Fahrt ist:')

der Großkaufmann

1. brauchbar

2. (von Menschen: ,die man brauchen kann:'): tüchtig, anständig

(urspr. was Mühe und Ärger macht:')

1. (sachlich:) schlecht, untauglich

2. (moralisch:) niederträchtig

um – herum (vgl. Peri-pherie)

um das Haus herum

im Hinblick auf den Körper

der Leib, Körper

(vgl. somatisch)

loben

verkaufen (vgl. Mono-pol)

kaufen

... ?

etw. begehren,

verlangen

nach Freundschaft streben,

sich F. wünschen

ἀγνοέω

(vgl. γνώμη)

ἐπιστήμων, ον Gen. ονος

(vgl. ἐπιστήμη)

ἐπιστήμων εἰμί (τινός)

Πρωταγόρας, ου, α, αν

σκοπέω und διασκοπέω

(vgl. σκέπτομαι)

ἡγέομαι

ἡγέομαι στρατοῦ 

ἡγέομαι σι 

ὁμιλέω

R 47

ὁ ἀεὶ ἐπιθυμῶν 

(,der sich jeweils interessierende:')

der jeweilige Interessent

nicht kennen, nicht

wissen (vgl. Agnostizismus)

verständlich

ich kenne mich aus (in etwas)

Protagoras

1. betrachten (vgl. Mikro-skop, Tele-skop)

2. prüfen

1. führen

2. (mit Inf. :) meinen, glauben

(mit doppeltem Akk. :)

~~für etw.~~ halten

ich bin Führer eines Heers,

führe ein Heer

(,ich bin einem Heer Wegführer:')

ich zeige einem Heer den Weg

mit jd. zusammensein



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 17

πειράομαι (mit Gen.)

versuchen, erproben
(L ex-periri)

 πειράομαι τοῦ φίλου
ἐρωτάω und **ἐπερωτάω**
ἐπιχειρέω (vgl. χεῖρ)

ich prüfe („teste“) den Freund
fragen

(Hand anlegen:)

1. jd. angreifen
2. etw. unternehmen,
versuchen

φοιτάω

häufig *an einen Ort* gehen,
jd. regelmäßig besuchen

ὁ ἄργυρος und **τὸ ἀργύριον**

das Silber, das Geld

τελέω (vgl. τέλειος)

(L argentum)

τίνος (Gen.) **ἕνεκα;**

1. vollenden, 2. bezahlen
weswegen?

δεινός, ἢ, ὄν

furchtbar, gewaltig, tüchtig 

(vgl. Dino-saurier)

διδάσκω

lehren (vgl. Auto-didakt)

 **χρήομαι** (mit Dat.)
(vgl. χρηστός)

etw. gebrauchen, bedürfen

R 48 δεινός λέγειν 

(„tüchtig in Beziehung auf das Reden“)

~~redegewandt~~ **fähig zu reden => redegewandt**

Bei Adjektiven der Fähigkeit und des Könnens steht häufig eine nähere Angabe über den Bereich, auf den sich die Fähigkeit bzw. das Können bezieht. Diese Angabe erfolgt im *Infinitiv* (vgl. im Deutschen Ausdrücke wie: schwer zu finden, fähig zu handeln).

ἡ ῥητορική (erg. τέχνη)

die Redekunst, Rhetorik

(vgl. ῥήτωρ)

τῆ ῥητορικῆ χρῆσθαι

von der Redekunst Gebrauch
machen

ἀποκρίνομαι

antworten

ἡ ἀστρονομία

die Astronomie

ἡ γεωμετρία

die Geometrie

(vgl. γῆ und μέτριος)

ἡ μουσική

die Musik

κτάομαι

erwerben

πολιτικός, ἢ, ὄν

staatsbürgerlich,

(vgl. πόλις)

politisch; *Subst.* der
Staatsmann, Politiker

καταμανθάνω

(genau) begreifen

(vgl. μανθάνω)

ὑπισχνέομαι

versprechen

ὁ πολίτης, ου

der Bürger (vgl. Kosmo-polit)

Akk. Pl. πολίτας

(vgl. πόλις)

R 49 *χαίρωⁱ ἀποκρινόμενος

(„ich freue mich als antwortender“)

 *ich antworte gerne*

~~Im Unterschied zu R 42 liefert das Partizip hier eine notwendige Ergänzung zum übergeordneten Verb, nicht eine fakultative Erweiterung. Man kann hier von einem mehrgliedrigen Prädikat sprechen.~~ Neben der Wiedergabe durch einen konjunktionalen Gliedsatz ist auch an eine Übersetzung mit Infinitiv oder Adverb zu denken. Bei *Verben der Freude und des Schmerzes* findet sich häufig diese Verbindung mit einem Partizip.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 18

ὁ ποιμὴν, ποιμένος
ἡ ἡμέρα
τὸ ποτὸν
(vgl. πίνω)

ποτέ – ποτέ 
ὁ λύκος
τὸ δέρμα, ατος

ὁ ταῦρος 
πρὸ (beim Gen.)

πρὸ τῆς θύρας
πρὸ τοῦ φίλου

ὁ/ἡ βοῦς, βοός
μάχομαι
(vgl. μάχαιρα)
τοῖς πολεμίοις μάχεσθαι

φονεύω
τείνω, Aor. **ἔτεινα**

περιτείνω
κρύπτω

ἀποκρύπτομαι
ἡ πηγή
ἡ αἶξ, αἰγός
τὸ πρόβατον
(vgl. προβαίνω)

τηρέω

ἐλαύνω

der Hirte
der Tag
der Trank

bald – bald
der <Wolf> (**L** lupus)
die Haut (vgl. Dermatologie:
Lehre von den Hautkrankheiten)
der Stier (**L** taurus)
1. vor (räumlich und zeitlich)
2. für
vor der Tür
für den Freund
das Rind, die <Kuh> (**L** bos)
kämpfen

mit den Feinden kämpfen
Mörder sein, töten
1. dehnen, spannen, aus-
strecken (vgl. Ton: Spannung
der Saite)
2. (intr.) sich erstrecken (vgl.
Hypo-tenuse: unten ‚sich
erstreckende‘ Dreiecksseite)

... ?
verbergen, verhehlen
(vgl. Krypta)

... ?
die Quelle
die Ziege
das Kleinvieh (Schaf, Ziege)

(auf etw. achten:)
1. behüten, bewahren
2. beobachten
1. treiben, vertreiben
(vgl. elastisch)
2. (intr.) ziehen, marschieren

R 50 καθ' ἡμέραν täglich 
ὑφ' ἡμῶν von uns

1) Der auslautende Vokal wird weggelassen (elidiert, → R 12).
2) Da der Beginn des folgenden Worts aspiriert ist, überträgt sich die *Aspiration* auch auf den vorangehenden Konsonanten: **Hauchassimilation**. Ebenso ist es, wenn eine Präposition als Präfix benutzt wird, z. B. καθεύδω statt κατα-εὔδω.

κατά (Präp. beim Gen.
und Präfix)
κατὰ τοῦ ἵππου

κατελαύνω
ὄρμάω


πηδάω
ἀναπηδάω
ὁ ἔλεγχος

φρουρέω

σιωπάω
καλέω, Aor. **ἐκάλεσα**
βοηθέω

ὁ βοηθός 
ἄπτομαι (mit Gen.)
ἤπτοντο τοῦ Δόρκωνος

ἰκετεύω
ἡ κόρη

ταχέως (Adv.)
ποιμενικός, ἡ, ὄν
(vgl. ποιμὴν)
ἡ παιδιά (vgl. παῖς)

πέμπω 
ἀποπέμπω

1. von – herab, auf – herab
2. gegen 
vom Pferd

... ?
1. antreiben (vgl. Hormon)
2. (eigtl. ein Heer antreiben:)
aufbrechen

bevor, ehe
springen
aufspringen
1. die Untersuchung, Prüfung
2. die Widerlegung

Wache halten,
bewachen, schützen
schweigen
rufen, nennen (vgl. **L** clamare)
(auf einen Ruf [βοή] hin
herbeieilen [θέω]:)
zu Hilfe eilen, helfen

... ?
anfassen, berühren
sie fassten Dorkon
um Schutz flehen, jd. anflehen
das Mädchen (vgl. Korenhalle
am Erechtheion auf der
Akropolis)

schnell (vgl. Tachometer)
... ?

das Spiel, der Spaß
1. (wohin) schicken
2. begleiten
... ?

G 6

πολύς, πολλή, πολύ  viel (vgl. poly-phon)

R 51 Τὸν ἐλεγχόν φοβούμενος ὁ Δόρκων ἔκειτο ἐν τῇ λόχμῃ.
Da er die Entlarung fürchtete, blieb Dorkon im Gebüsch liegen.

Das prädikative Partizip kann auch **kausale Bedeutung** haben.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 19

τὸ στάδιον

βαδίζω (vgl. βαίνω)

ὁ ἐταῖρος

ἐπιβαίνω τῆς γῆς

ἀκολουθέω

βοάω (vgl. βοηθέω)

ἐπι-βάλλω

ὁ στέφανος

ὁ θόρυβος

ὁ δέ

ἔφη 

νικάω

(vgl. νίκη)

φρόνιμος, ον 

(vgl. σώ-φρων)

φθάνω, Aor. **ἔφθασα**

τρέχω

συν-τρέχω

πρότερον (Adv.) 

(vgl. πρῶτον)

G 2

εὐδαίμων, ον

(vgl. εὐδαιμονία)

1. die Rennbahn, das Stadion

2. ‚Stadion‘ als Längenmaß

(ca. 180 m)

gehen

der Genosse, Freund

... ?

folgen (vgl. An-akoluth:

‚folgewidriges‘ Verlassen der

Satzkonstruktion)

rufen, schreien

... ?

der Kranz (vgl. Stephan)

der Lärm, die Unruhe

der aber

er sagte

siegen, besiegen

(vgl. Olympio-nike)

klug, vernünftig

jd. überholen,

jd. zuvorkommen

laufen

... ?

〈früher〉

1. glücklich

2. wohlhabend

R 52 Διογένης βλέπων ἄνδρα τινὰ ἐκ τοῦ σταδίου βαδίζοντα, ἠρώτησε ...

Als (während) Diogenes sah, dass ein Mann aus dem Stadion ging, fragte er ...

Das prädikative Partizip Präsens dient, wenn es *temporale* Bedeutung hat, zum Ausdruck der **Gleichzeitigkeit**.

Zu βαδίζοντα → R 39.

R 53 α Ὀλυμπικὴν νίκην νικάω
(,einen olympischen Sieg siegen‘:)
einen olympischen Sieg erringen

Akkusativ des sinngleichen Objekts: Ein Ausdruck wie „einen Sieg siegen“ wird im Allgemeinen erst durch ein erläuterndes Attribut sinnvoll.

Im Deutschen sind Wendungen zu vergleichen wie:

– einen harten Kampf kämpfen

– den Schlaf des Gerechten schlafen.

b Verkürzung:

Ὀλύμπια (Ntr. Pl.) νικάω

(,Olympisches siegen‘:)

einen olympischen Sieg erringen

Hier liegt eine Form des Akkusativs des sinngleichen Objekts vor, bei dem das erläuternde adjektivische Attribut substantiviert und das sinngemäß zu denkende Substantiv fortgelassen wurde. Entsprechend steht für den Ausdruck σταδίου νίκην νικάω die verkürzte Form στάδιον νικάω.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 20

δέχομαι und ἀποδέχομαι	1. etw. annehmen 2. <i>jd.</i> aufnehmen (<i>als Gast</i>)
ζητέω	suchen, untersuchen
εὕρισκω	1. finden, 2. erfinden
θεωρῶ	1. anschauen 2. (<i>geistig anschauen:</i>) erwägen, überlegen (<i>vgl. theoretisch</i>)
τὸ παιδίον (<i>vgl. παῖς</i>)	das kleine Kind
δίς (<i>vgl. δύο</i>)	zweimal
ὁ ἅλς , ἅλός	das ‹Salz› (<i>vgl. L sal</i>)
ἐμβάλλω (<i>vgl. βάλλω</i>)	1. hineinwerfen (<i>vgl. Embolie: Ader-Verstopfung</i>) 2. (<i>erg. στρατόν:</i>) einfallen (<i>in ein Gebiet</i>)
δειπνέω	die Mahlzeit einnehmen (<i>Hauptmahlzeit am Spätnachmittag</i>)
ἡ νύξ , νυκτός	die ‹Nacht› (L nox)
χωρέω (<i>vgl. χώρα</i>)	(<i>Platz machen:</i>) gehen (<i>vorwärts oder rückwärts</i>), weichen
ἀποχωρέω	... ?
πλανάομαι	umherirren (<i>vgl. Planet</i>)
δειλός , ἡ, ὄν	1. furchtsam, feig 2. elend
στρατεύω und στρατεύομαι (<i>vgl. στρατός</i>)	ins Feld ziehen
ἡ κραυγή	das Geschrei
ὁράω	sehen (<i>vgl. Pan-orama</i>)
πίπτω	fallen
ὢν, οὔσα, ὄν	<i>Partizip zu εἰμί</i>
πάρειμι παρών, οὔσα, ὄν	anwesend sein, da sein anwesend
ἡ σπουδή	1. die Eile, der Eifer 2. der Ernst
ἐπιλανθάνομαι (<i>mit Gen.</i>) τῆς μαχαίρας ἐπιλανθάνεσθαι	etwas vergessen den Dolch vergessen
ἡ σκηνή	1. das Zelt, die Hütte 2. die Bühne (<i>vgl. Szene</i>)
ἐκ-πέμπω	... ?
κελεύω	(antreiben:) 1. (höflich:) bitten, auffordern 2. (bestimmt:) befehlen

τὸ θέατρον (<i>vgl. θεάομαι</i>)	das Theater
μόνος , ἡ, ον (<i>vgl. μόνον</i>)	allein (<i>vgl. Mono-log</i>)
λείπω und καταλείπω	verlassen, zurücklassen, lassen übrig lassen
καθεύδω	schlafen
περι-βλέπω	... ?
ὑπό (<i>beim Akk.</i>)	unter – hinunter (<i>Frage: wohin?</i>)
ὑπὸ τὴν γῆν	unter die Erde
ἔπειτα und εἶτα	dann, danach, darauf
ζητέω	1. suchen, aufsuchen 2. forschen, untersuchen
G	
λοιπός , ἡ, ὄν (<i>vgl. λείπω</i>)	übrig

R 54 Δεξάμενος τι καὶ ἀποθεὶς αὐτὸς τοῦτο οὐ δύναται εὕρισκεῖν.
Obgleich er etwas selbst in Empfang genommen und weggelegt hat, kann er dies ‹doch› nicht finden.
Das prädikative Partizip kann außer temporaler, kausaler und modaler auch **konzessive Bedeutung** haben.

R 55 Θεωρήσας μόνος καταλείπεται καθεύδων.
Nachdem er zugeschaut hat, wird er als Einziger schlafend zurückgelassen/bleibt er ... zurück.
Das Partizip des Aorists dient, wenn es prädikativ gebraucht wird, **häufig** zum Ausdruck der **Vorzeitigkeit**.

R 56 **des Nachts** Nachts
τῆς νυκτός oder νυκτός
nachts, bei Nacht
Genitiv der Zeit (GEN. TEMPORIS) auf die Frage: wann?

R 57 ὡς ζητῶν
‚wie suchend‘, als ob er suchte
Der logische Bezug zwischen prädikativem Partizip und übergeordnetem Verbum kann durch eine Partikel, die zum Partizip tritt, näher festgelegt werden. **ὡς** weist in diesem Fall auf einen **Vergleich** (Komparativsatz).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 21

θαυμάζω

1. bewundern
2. sich wundern

ἰσχυρός, ἄ, ὄν

χαλεπῶς φέρω



- stark
(,schwer an etwas tragen!:)
sich ärgern über etwas

ἄδικος, ον (vgl. ἀδικία)

ἀποθνήσκω und θνήσκω

(√θν vgl. θάνατος)

- ungerecht
sterben

R 58 ~~Βλέπω αὐτόν.
Ich erblicke ihn~~

~~Die Formen von αὐτός dienen als Ersatz für das fehlende Personalpronomen der 3. Person.~~

ἡ κεφαλή

βούλομαι

ἤσυχος ον (vgl. ἡσυχία)

γελάω (vgl. ελοῖος)

der Kopf

2. Sg. **βούλει**

ruhig

lachen



G 4

ὁ φόβος (vgl. φοβέομαι)

die Furcht (vgl. Klaustrophobie)

R 59 ~~φίλος αὐτοῦ ein Freund von ihm~~

~~ὁ φίλος αὐτοῦ (,der Freund von ihm!:)~~

~~sein Freund/dessen Freund~~

~~Die Genitivformen von αὐτός dienen als Ersatz für das fehlende Possessivpronomen der 3. Person. Vgl. L amicus eius.~~



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 22

ἡ στρατιὰ

Ἀθηναῖος, α, ον

ὁ στρατηγός

(στρατός + ἄγω)

ὁ στρατιώτης, ου
συνακολουθέω
μεταπέμπομαι

(vgl. πέμπω)

-θεν (Suffix)

οἴκοθεν (vgl. οἶκος)

ὁ ξένος

ἀρχαῖος, α, ον (vgl. ἄρχω)

κρείττων, ον Gen. ονος

ἡ πατρίς, ἴδος (vgl. πατήρ)

μέντοι

συμβουλευέω

συμβουλευόμεαι τῷ

Σωκράτει

ἡ πορεία (vgl. πόρος)

θύω

ἔρχομαι

καλῶς πράττω und

εὖ πράττω

σώζω, Aor. ἔσωσα

und **διασώζω**

πάλιν

ἡ μαντεία

αἰτιάομαι

ἀμείνων, ον Gen. ονος

πορεύομαι (vgl. πορεία)

κρίνω und **διακρίνω**

(vgl. ἀπο-κρίνομαι)

χρή (vgl. χρήομαι)

= ὁ στρατός

aus Athen, athenisch,

Subst. Athener

der Heerführer, spez.

„Strategie“ (in Athen wurden

jährlich 10 Strategen gewählt)

der Soldat

≈ ἀκολουθέω

nach *jd.* schicken, *jd.*

kommen lassen

von – her

von zu Hause

der Fremde:

1. der Gastfreund

(sowohl Gast als Gastgeber)

2. der Söldner

alt, ehemalig (vgl. archaisch)

stärker, überlegen, wichtiger

das Vaterland, die Vaterstadt

freilich, zwar

jd. etwas raten

ich berate mich mit

Sokrates

die Reise, der Marsch

opfern

kommen, gehen

~~es geht mir gut~~

ich befinde mich wohl

retten, bewahren

wieder

die Weissagung

beschuldigen

tüchtiger, besser, tapferer

reisen, marschieren

(Grundbedeutung: sichten,

scheiden)

1. unterscheiden, aussondern,

auswählen

2. entscheiden, urteilen,

richten (vgl. kritisch)

~~es ist nötig, man muss~~

R 60 a Ἐπεὶ Σωκράτης τοῖς φίλοις διελέγετο ...

Als Sokrates sich mit seinen Freunden unterhielt ...

b Καὶ ὁ Σωκράτης συμβουλεύει αὐτῷ ...

Und Sokrates rät ihm ...

Während im ersten Beispiel der **Artikel** genauso fehlt wie üblicherweise im Deutschen, steht er abweichend vom Deutschen im zweiten. Will der Grieche zum Ausdruck bringen, dass eine Person allgemein bekannt oder bereits erwähnt ist, setzt er den Artikel. So ist im Lektionstext zunächst die Rede von τῷ ... Ξενοφῶν, nachdem er aber einmal erwähnt ist, heißt es: ὁ Ξενοφῶν (ähnliches aber auch im umgangssprachlichen Deutsch).

R 61 Ἐπεὶ δὲ πάλιν ἦλθε, λέγει τὴν μαντείαν τῷ

Σωκράτει.

Als er zurückgekehrt war, berichtet er (berichtete er)

Sokrates den Orakelspruch.

Das Griechische kennt ebenso wie das Deutsche und andere Sprachen die Erscheinung des **„dramatischen Präsens“**: Um dem Zuhörer das Berichtete möglichst intensiv vor Augen zu stellen, es ihn geradezu miterleben zu lassen, geht der Erzähler vom Vergangenheitstempus ins **Präsens** über.

Im Einzelfall ist zu überlegen, ob man im Deutschen stattdessen ein Vergangenheitstempus setzen soll oder ob es nicht sinnvoller ist, auch in der Übersetzung diesen Tempusgebrauch beizubehalten.





Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 23

πλέω

ἔτι

ὁ νεανίας, ἰου (vgl. νέος)

τετρακόσιοι

ἡ ναῦς, νεώς

ὁ ὀπλίτης, του

πληρώω (mit Ge...)

ὁ βορέας, έου

πνέω, Aor. **ἔπνευσα**

ἀντι- (als Präfix)

(vgl. ἐναντίος)

ἀντιπνέω

ἡ δύναμις, μεως

(vgl. δύναμαι)

Akk. δύναμιν

ναυτικός, ή, όν (vgl. ναῦς)

ἀφανίζω

(vgl. φαίνω)

ἐκ τούτου und

ἐκ τούτων

(Gen. von τοῦτο/ταῦτα)

ψηφίζω und **ψηφίζομαι**

ὁ ἄνεμος

ὁ κληρος

fahren (mit dem Schiff), segeln

noch, ferner

der junge Mann

vierhundert

das Schiff (L navis)

der Schwerebewaffnete, Hoplit

füllen (mit etwas)

(vgl. L com-pleo)

1. der Nordwind 2. der Norden

hauchen, atmen, wehen

gegen, entgegen

... ?

die Macht, Fähigkeit

(vgl. Dynamik, Dynamit)

... ?

1. unsichtbar machen

2. vernichten

(aus dem heraus:)

1. infolgedessen

2. darauf

1. abstimmen

2. (durch Abstimmung)

beschließen

der Wind (vgl. L animus)

1. das Los

2. das (durch Los zugeteilte)

Stück Land

3. das Erbe (vgl. Kleriker: sein

„Erbe“ ist das Reich Gottes)

κατ' ἐνιαυτόν

ἡ ἑορτή

ἑορτάζω, Aor.

ἑώρτασα

ὁ εὐεργέτης, του

(εὐ + ἔργον)

G 1

ὁ σοφιστής, οῦ

(vgl. σοφός)

Z 1

ἡ Ἑλλάς, ἁδος

(vgl. Ἑλλην)

jährlich

das Fest

... ?

der Wohltäter

der Sophist

Griechenland, Hellas

R 62

Ἦν δέ τις ἐν τῇ στρατιᾷ Ξενοφῶν.

Es war aber im Heer ein Mann namens Xenophon.

Τετρακοσίας ἤγεν ἐπ' αὐτοὺς ναῦς.

Er führte 400 Schiffe gegen sie.

Die unterstrichenen Wörter gehören zusammen, stehen aber getrennt voneinander. Dies hat stilistische Gründe. Der Autor weckt mit dem ersten der beiden Wörter eine gewisse Spannung, die er dadurch vergrößert, dass er das Kommen des zugehörigen Beziehungsworts noch etwas aufschiebt. Die zusammengehörigen Wörter werden getrennt („auseinander-gesperrt“); man nennt diese (vor allem in der Dichtung häufige) Erscheinung **Sperrung**.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 24

τριάκοντα	dreißig
λαμβάνω , st. Aor. ἔλαβον	
διαλαμβάνω	(auseinander nehmen:) einteilen
ἔρχομαι , st. Aor. ἦλθον	
ἀπέρχομαι	... ?
καταλαμβάνω	1. einnehmen (z. B. eine Festung)
	2. jd. antreffen, ertappen
	3. etw. begreifen
βάλλω  st. Aor. ἔβαλον	
ἐκβάλλω	... ?
δίδωμι (Konjug. L 52)	geben (L dare)
(vgl. δῶρον)	
παραδίδωμι	übergeben, überlassen
3. Pl. παραδιδόασιν	
τὸ ἀνδράποδον	(Beute ‚mit Menschenfüßen‘)
(ἀνήρ + πούς Fuß)	der Sklave
ἔρωτάω , st. Aor. ἠρώμην	
αἰσθάνομαι , st. Aor. ἠσθόμην	bemerken, wahrnehmen
ὁράω , st. Aor. εἶδον	(vgl. An-ästhesie)
(Inf. ἰδεῖν)	
ὄνσιμι	... ?
ὁ δοῦλος (vgl. δουλεία)	der Sklave
τρεις, τρεῖς, τρία	< drei
(vgl. τριάκοντα)	
λείπω , st. Aor. ἔλιπον	
ἀγαπάω	1. jd. lieben
(vgl. ἀγαπητός, L 6)	2. mit etw. zufrieden sein

R 63 Ἐμὲ ξένους ἐσιῶντα κατέλαβον, οὓς ἐκβάλλοντες Πείσωνί με παραδιδόασιν.
 Sie trafen mich an, während ich Gäste bewirtete,
 (die hinausgeworfen habend':)
 ● nach deren Hinauswurf sie mich Peison übergeben/übergaben.
 ● die sie hinauswarfen, worauf sie mich Peison übergeben/übergaben.
 ● Die warfen sie hinaus und übergaben mich dem Peison.
 Das Relativpronomen ist hier syntaktisch nicht, wie üblich.

λέγω , st. Aor. εἶπον	
τὸ τάλαντον	das Talent (hohe Geldsumme; 6000 Drachmen = 60 Minen = 1 Talent)
ἔτοιμος und ἐτοῖμος , (η), ον	bereit, vorhanden
τελέω ; Aor. ἔτέλεσα 	
ὅμως	dennoch
ἀναγκαῖος , α, ον (vgl. ἀνάγκη)	zwingend, notwendig
ἡ πίστις , πίστεως Akk. πίστιν (vgl. πιστός)	1. die Treue, das Vertrauen (in theologischen Texten: der Glaube)
ὑπισχνέομαι , st. Aor. ὑπεσχόμην (Inf. ὑποσχέσθαι)	2. das feste Versprechen
εἰσέρχομαι	... ?

vom Prädikat des Relativsatzes abhängig, sondern von dem Partizip ἐκβαλλόντες. Der Relativsatz hat also neben dem eigentlich dominierenden Prädikat noch eine zweite Dominante: das Partizip, das den Kasus des Relativpronomens bestimmt. Eine solche Verschmelzung nennt man ‚relativische Verschränkung‘. Sie erlaubt im Griechischen eine sehr kurze Ausdrucksweise, lässt sich indes im Deutschen nicht strukturgleich wiedergeben.

R 64 Ὑπέσχετο λαβὼν τὸ ἀργύριον με σώσει 
 Er versprach, mich zu retten, wenn er das Geld bekäme.

Prädikatives Partizip mit **konditionaler Bedeutung**.

Damit sind alle **Sinnrichtungen des prädikativ** (adverbial) **gebrauchten Partizips** vorgestellt:

- ① **temporal**: während/nachdem (→ R 52 und 55)
 - ② **kausal**: weil (→ R 51)
 - ③ **konzessiv**: obwohl (→ R 54)
 - ④ **konditional**: wenn
 - ⑤ **modal**: indem/dadurch, dass/wobei (→ R 42 b.)
- Vgl. auch ὡς ζητῶν R 57: vergleichend (komparativisch)



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 25

ἀποθνήσκω, *st. Aor.*

ἀπέθανον

θάπτω

ἄταφος, *ον*

(*vgl.* θάπτω; → R 75)

κηρύττω

ἀπειλέω

οὗτος, αὕτη, τοῦτο

τούτου, ταύτης, τούτου

ἡ ἀδελφή (*vgl.* ἀδελφός)

λανθάνω, *st. Aor.* **ἔλαθον**

τούς φύλακας λαθῶν

δράω

εὕρισκω, *st. Aor.* **ἤϊρον**

ἐξευρίσκω

αἰρέω, *st. Aor.* **εἶλον**,

Inf. **ἐλεῖν**

ἀφαιρέω

ἦττων, *ον*

οὐδὲν ἦττον

~~ἐπ-έρχομαι~~

bestatten, begraben
unbestattet

(*als Herald*) bekannt geben
drohen
dieser

die Schwester
verborgen sein (*vor jd.*)
vor den Wächtern verborgen,
heimlich vor den Wächtern
tun, handeln (*vgl.* Drama)

ausfindig machen

1. nehmen
2. ergreifen, fangen

wegnehmen
schwächer, unterlegen
(,um nichts weniger!:) trotzdem
... ?

R 66

Ὁ στρατιώτης τρέχει

● ἐπὶ τὴν σκηνὴν αὐτοῦ.

αὐτοῦ **nicht-reflexiv**, also: zum Zelt eines anderen; → R 59

● ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ σκηνήν/~~zu seinem (eigenen) Zelt:~~

ἑαυτοῦ **reflexiv**

γυμνός, ἡ, ὄν

ὁ νεκρός

ἑαυτοῦ/ἡς, ἑαυτῶ/ἡ

ἑαυτόν/ἡν

ζήω, *Part.* **ζῶν, ζῶσα**

(*vgl.* ζῶον)

~~καταβάλλω~~

ὁ υἱός

ἀγανακτέω

τὸ τέλος *und* **τέλος**

(*Adv.*) (*vgl.* τελέω)

1. nackt, leicht bekleidet

(*vgl.* Gymnastik)

2. unbewaffnet

der Leichnam

(*reflexives Personalprono-*

men:) seiner, sich, sich

leben (*zur Kontraktion vgl.*

χρήομαι L 17)

... ?

der Sohn

sich ärgern, ungehalten sein

endlich

R 65

Οἷς ἀπειλεῖ θάνατον ὁ Κρέων.

Diesen droht Kreon die Todesstrafe an.

Steht ein Relativpronomen nach Punkt oder Kolon und leitet es keinen Relativsatz ein, so wird es im Deutschen mit Demonstrativpronomen wiedergegeben; so genannter **relativischer Anschluss**.

~~Der Genitiv des reflexiven Personalpronomens der 3. Person (ἑαυτοῦ, -ῆς/-ῶν) dient als Ersatz für das (fehlende) reflexive Possessivpronomen der 3. Person; *vgl.* τὸν ἑαυτοῦ φίλον (Klammerstellung!) – amicum suum.~~



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 26

μεριμνάω

1. besorgt sein, Sorge haben
2. etw. besorgen
der/die/das meiste

πλεῖστος, η, ον

(Superlativ von πολύς)

ἔπομαι, Impf. εἰπόμην



folgen

συνέπομαι

... ?

ὁ χώρος

(vgl. χώρα)

der Ort, der Platz

πρός beim Dat.

1. bei, an
2. zusätzlich zu
an welchen Plätzen?

πρὸς τίσι χώροις;

ὁ τόπος

der Ort (vgl. Topo-graphie;
U-topie [ού])

ὄδε, ἧδε, τόδε

τοῦδε, τῆσδε, τοῦδε



ὄδε ὁ ἀνὴρ

dieser Mann

οἶδα (Perf.)

2. Sg. οἶσθα,

3. Sg. οἶδε(v)

dieser Mann

«wissen»

τῆδε (Adv.)



1. hier

2. so

μανθάνω, st. Aor. ἔμαθον



πρὸς

πρὸς beim Gen.

πρὸς τοῦ ποταμοῦ

πρὸς θεῶν

mein (L meus)

von – her

vom Fluss her

bei den Göttern!

ὁ δεσπότης, ου

der Herr, Herrscher, Despot

ἱστορέω

(vgl. ἱστορία)

1. jd. fragen

2. forschen, etw. erforschen

(vgl. Historie)

mehr

πλείων, πλείον und

πλέον, πλέον

(Komparativ zu πολύς;

vgl. πλεῖστος)

ἀπόλλυμαι,

Perf. ἀπόλωλα und

ὄλωλα

vernichtet werden,

zugrunde gehen

τοῖ (enklit.) und τοίνυν



also, folglich, gewiss

ἤ (auch Fragen einleitend)

gewiss

εἴσω und ἔσω



1. hinein

2. drinnen

καλός: Superlativ

~~κάλλιστος, η, ον~~

οὕτως ἔχει

σός, σή, σόν

δίδωμι, 3. Sg. δίδωσι

ἡ χρεία

(vgl. χρῆστος)

τίκτω, st. Aor. ἔτεκον

so verhält es sich

dein

geben

1. das Bedürfnis

2. der Gebrauch, Nutzen

1. zeugen

2. gebären

töten

(ἀπο-) κτείνω, Fut.

(ἀπο-)κτενῶ, Inf. Fut.

ἀποκτενεῖν

πῶς; (vgl. πως)

wie?

ἵημι (Konjug. L 53)

in Bewegung setzen, senden

ἀφήμι, Aor. ἀφήκα

entsenden, freilassen

ὁ γέρον, γέροντος

der alte Mann, Greis

(vgl. Ger-iatrie)

R 67

οὗτος ὁ ἀνὴρ

ὁ ἀνὴρ οὗτος

ὄδε ὁ ἀνὴρ

ὁ ἀνὴρ ὄδε

ἐκεῖνος ὁ ἀνὴρ

ὁ ἀνὴρ ἐκεῖνος

} dieser Mann

} jener Mann

Vgl. auch πᾶς R 37.

R 68

ἡ τῆς Χλόης φιλία

a die Freundschaft der Chloe:

genitivus subiectivus: ἡ Χλόη φιλεῖ.



b die Freundschaft mit Chloe:

genitivus obiectivus: ὁ Δάφνης τὴν Χλόην φιλεῖ.

Der Genitiv kann im Sinne eines *Subjekts* (wer handelt?) oder eines *Objekts* (auf wen richtet sich die Handlung?) stehen, wenn das regierende Nomen eine Tätigkeit beinhaltet. Eine Entscheidung darüber, welche von beiden Möglichkeiten vorliegt, ist nur aus dem Textzusammenhang heraus möglich. In dem Ausdruck θεσφάτων γ' ὅκνω κακῶν (Lektionstext Z. 23) ist der Genitiv nur als *gen. obi.* zu deuten: ‚aus Scheu vor gewissagten Übeln.‘



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 27

κομίζω	etw. besorgen, herbeibringen
ἡ ἰατρική (erg. τέχνη)	die Heilkunst
διδάσκω , Aor. ἐδίδαξα Aor. Pass. ἐδιδάχθην	lehren (vgl. Didaktik)
γίγνομαι , st. Aor. ἐγενόμην ὁ ἰατρός	der ‚Arzt‘ (von ἀρχιατρός ,Oberarzt‘) (vgl. Psych-iater)
ἀσκέω	1. üben (z. B. den Körper) (vgl. Askese: Übung in Enthalt-sam-keit) 2. ausüben (z. B. eine Kunst)
ὁ φθόνος ἄφθονος , ον	der Neid, die Missgunst 1. neidlos 2. (keinen Neid aufkommen lassend:) reichlich
ἐγείρω und ἀνεγείρω Ζεὺς Gen. Διός Dat. Δί Akk. Δία	wecken, aufwecken Zeus (vgl. L dies und lu-ppiter < *Djeu-pater)
ἐθέλω und θέλω ἐλευθερόω ὀργίζομαι , Aor. ὠργίσθην μέλλω , Aor. ἐμέλλησα ρίπτω δέομαι , Aor. ἐδεήθην θνητός , ἡ, ὄν (vgl. θάνατος)	wollen befreien werfen sterblich
παραγίγνομαι und προσγίγνομαι δουλεύω (vgl. δούλος) ἡ μοῖρα	1. dazu kommen 2. dabeisein Sklave sein, dienen 1. der Teil, Anteil 2. (der Anteil des einzelnen am Leben:) das Los, das Schicksal
αἱ Μοῖραι ἀπο-λύω ἐκών, ἐκοῦσα, ἐκόν Gen. ὄντος (und ἐκούσιος, α, ον) ὡς	die Schicksalsgöttinnen ... ? freiwillig, absichtlich 1. wie 2. (= ὅτι) a) dass, b) weil 3. (= ἐπεὶ oder ὅτε) als

ὑπέρ beim Gen.



ὑπὲρ τοῦ οὐρανοῦ
ὑπὲρ αὐτοῦ ἀποθνήσκειν

1. oberhalb (wie L super)
2. im Interesse von
über dem Himmel
für ihn sterben
weder – noch

μήτε – μήτε

(vgl. οὔτε – οὔτε)

ἀνά (Präp. beim Akk.)

(von unten nach oben:)
auf – hinauf

ἀνά τὸν ποταμόν

flussaufwärts

ἀνα- (als Präfix)



ἀνα-πέμνω (vgl. πέμπω)

1. hinauf
 2. zurück
- ... ?

R 69 Τῆς μητρὸς ἀποθανούσης Ἀσκληπιὸς ἐκομίσθη πρὸς τὸν Χείρωνα.
Als seine Mutter gestorben war, wurde Asklepios zu Cheiron gebracht.

Bei der vorliegenden Verbindung von Substantiv (μητρὸς) und Partizip (ἀποθανούσης) spielt das Substantiv die Rolle eines Subjekts, das Partizip die Rolle eines Prädikats. Der Ausdruck insgesamt steht im Sinne eines konjunktionalen Gliedsatzes; hier etwa: ἐπεὶ ἡ μήτηρ ἀπέθανεν.

Während das prädikative Partizip sich auf ein Substantiv bezieht, das von der Satzkonstruktion her gefordert wird (Subjekt oder Objekt, → R 42), ist diese Genitiv-Konstruktion ‚losgelöst‘ von solchen Bindungen. Man nennt sie daher **genitivus absolutus** („losgelöster Genitiv“), eine Entsprechung zum **ablativus absolutus** des Lateinischen.

Für die Übersetzung gilt dasselbe wie für das prädikative Partizip: je nach Zusammenhang ist der Ausdruck *temporal*, *kausal*, *konzessiv*, *konditional* oder *modal* zu deuten.

Im Deutschen gibt es einige wenige Entsprechungen zum griechischen gen. abs., z. B. ‚blutenden Herzens‘, ‚guten Gewissens‘, ‚frohen Mutes‘, ‚stehenden Fußes‘.

R 70 ἡ τοῦ θνήσκειν ἡμέρα (Nom./Akk.: τὸ θνήσκειν)
der Tag des Sterbens/Todestag

Der Infinitiv kann mit Hilfe des Artikels **substantiviert** und dekliniert werden. Seine Form verändert sich dabei nicht.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 28

ἄν

(*einschränkende Partikel, etwa.:*) wohl, eventuell

πίπτω, st. Aor. **ἔπεσον**

ἐμ-πίπτω

τὸ ἀνάθημα, ατος

... ?

das Weihgeschenk (*für Götter; z. B. eine Statue, Waffen, Schmuck*)

ἡ πείρα (*vgl. περιάομαι*)

1. der Versuch, die Probe
2. die Erfahrung

ἄδικέω (*mit Akk.*) (*vgl. ἄδικος*) ich tue (*jd.*) unrecht, kränke *jd.*
ζῆω, 1. Sg. Impf. **ἔζων**

R 71 Ἡλίκος ἄν ἦν θόρυβος ὑμῖν, εἰ ἐγὼ ταῦτ' ἐποίουν.
,Wie groß wäre der Lärm bei euch, wenn ich das täte!'

Bei dem vorliegenden Satzgefüge handelt es sich um eine Aussage im **Irrealis**.

Der Irrealis bezeichnet eine Vorstellung, die von einer Bedingung ausgeht, deren Verwirklichung der Sprecher ausschließt; auch die von der Bedingung abhängige Folge ist daher unwirklich („irreal“).

Diese Vorstellung kann sich

- auf die Gegenwart beziehen: **Irrealis der Gegenwart** (deutsch: ich täte es/würde es tun)
- oder auf die Vergangenheit: **Irrealis der Vergangenheit** (deutsch: ich hätte es getan; → R 72).

Zur Bezeichnung des Irrealis wirken im Griechischen zwei Zeichen zusammen:

- ein Vergangenheitstempus im *Indikativ* (**Augmenttempus**);
- die *Unbestimmtheit* signalisierende **Partikel ἄν** („wohl“, „eventuell“).

Im vorliegenden Beispiel steht als Augmenttempus das **Imperfekt**; im Deutschen setzen wir in dem Fall **meist** den **Irrealis der Gegenwart**.

ἀνατίθημι

1. aufstellen
2. (*als Weihgeschenk*) weihen
tadeln

μέμφομαι

διότι

ἰατρὸν ἄκῶς λέγειν

weil, da (*wie ὅτι*); deshalb (am Satzanfang)
(*einen Arzt in übler Weise nennen*); schlecht von einem Arzt reden

R 72 Εἰ μὴ γὰρ μῦς ἐνέπεσεν εἰς τὸ μέλι, οὐκ ἄν ἐπώλησα αὐτό.



Wenn nämlich keine Maus in den Honig gefallen wäre, hätte ich ihn nicht verkauft.

Zum Ausdruck des **Irrealis der Vergangenheit** steht **häufig** der **Aorist**.

R 73 Εἰ μὴ γὰρ μῦς ἐνέπεσεν εἰς τὸ μέλι, οὐκ ἄν ἐπώλουν αὐτό.

Wenn nämlich keine Maus in den Honig hineingefallen wäre, würde ich ihn nicht verkaufen.

Im Griechischen wird genauso wie im Deutschen in der Bedingungsperiode häufig ein **Irrealis der Gegenwart mit einem Irrealis der Vergangenheit verbunden**; die (gedachte) Bedingung liegt dann in der Vergangenheit, die (gedachte) Folge in der Gegenwart.

R 74 πολλῶ πλείον
um vieles mehr, viel mehr

Der Dativ bei Komparativen gibt das Maß des Unterschieds zwischen den verglichenen Größen an: **Dativ des Unterschieds** (DAT. DIFFERENTIAE oder MENSURAE).





Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 29

ἡμέτερος ,  (vgl. ἡμεῖς)	unser
μήν	gewiss
μέγιστος , η, ον (<i>Superlativ von μέγας</i>)	der größte
ἡ παρασκευή (vgl. παρασκευάζω)	die Bereitstellung, Einrichtung
παντάσῃ (vgl. πᾶς)	ganz und gar, überhaupt
δεύτερος , α, ον	der zweite
 τρίτος , η, ον (vgl. τρεῖς)	der dritte
ἡ ἐσθῆς , ἦτος	das Kleid (L vestis)
τοιοῦτος , τοιαύτη, τοιοῦτο (vgl. τοιοῦδε und οὔτος)	derartig, so (beschaffen)
ἄρκέω , Fut. ἄρκέσω	1. genügen (vgl. aut-ark) 2. abwehren (vgl. L arcere) 1. so groß 2. so viel
τοσοῦτος , τοσαύτη, τοσοῦτο 	
δεῖ , Fut. δεήσει	
τὸ ὄργανον (vgl. ἔργον)	das Werkzeug, Instrument (vgl. Organ, Orgel)
ἄλλοθεν (ἄλλος + θεν)	anderswoher
κομίζω , Fut. κομιῶ , εἶς	
εἰσ-άγω	... ?
ἐξ-άγω	... ?
ἕκαστος , η, ον	jeder (für sich), jeder Einzelne auf welche Weise? (,ist es etwas anderes als...?':) nicht wahr?
τίνα τρόπον; 	
ἄλλο τι ἤ;	
ὁ σῖτος und τὸ σιτίον	1. das Getreide 2. die Nahrung (vgl. Para-sit) der <Wein> (L vinum)
ὁ οἶνος	das Oberkleid, Gewand
τὸ ἱμάτιον	ernähren, aufziehen
τρέφω , Fut. θρέψω	jd. gut bewirten
εὐωχέω (εὖ + ἔχω)	
εὐωχέομαι	es sich gut schmecken lassen, speisen

Ü 1

ἅπας, ἅπασα, ἅπαν 	1. jeder
(vgl. πᾶς)	2. insgesamt, ganz und gar
τὸ πῦρ , πυρός	das <Feuer>

αὐ und αὐθις	wieder
οἰκοδομέω (vgl. οἶκος)	(Häuser) bauen
ὁ οἰκοδόμος	... ?
ὁ τέκτων , τόνος (vgl. τέχνη)	der Architekt, der Baumeister
ὁ δημιουργός (δημιος + ἔργον)	(,der für die Gemeinschaft arbeitet':) der Handwerker
συχνός , ἦ, ὄν	1. dicht gedrängt, zahlreich (hier: dicht bevölkert) 2. lang
συχνὸν χρόνον	lange Zeit
οἰκίζω und κατοικίζω (vgl. οἶκος)	(Menschen) ansiedeln, (Land) besiedeln, (eine Stadt) gründen
οὐ	wo (relativ, im Unterschied zum fragenden ποῦ ;))
ἀδύνατος , ον (vgl. δυνατός)	1. (von Personen:) machtlos, unfähig 2. (von Sachen:) unmöglich

Ü 2

αὐτίκα	sofort
---------------	--------

R 75 τρέφω – θρέψω:
der Stamm lautet **θρεφ-**.

In zwei aufeinander folgenden Silben müsste also je ein aspirierter Konsonant (hier: t+h und p+h) gesprochen werden. In solchen Fällen wurde jedoch nur der *zweite* Konsonant aspiriert, beim ersten entfiel die Aspiration (sog. **Hauchdissimilation**).

Folgt den aspirierten Konsonanten jedoch unmittelbar aufeinander, wie z. B. bei φθόνος, so blieb es bei der Aspiration; hier war die Aspiration in *einem* Ansatz möglich, also bequem, während im ersteren Fall zweimal zur Aspiration hätte ange-setzt werden müssen.

R 76 ταύτη τῇ ὥρᾳ
um diese Zeit, zu dieser Stunde 

Dativ der Zeit (DAT. TEMPORIS; vgl. **L**: abl. temporis).
Ähnlich gebraucht wird auch der GEN. TEMPORIS; → R 56.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 30

ἡ φύσις, σεως

φύσει – νόμῳ



αἰσχρός, ἄ, ὄν

Komp. αἰσχίων, ἰον

Superl. αἰσχιστος, η, ον

οἶός τέ εἰμι

οἱ πολλοί

πλεονεκτέω mit Gen.

(πλέον + ἔχω)

τοῦ ἥττονος πλεονεκτεῖν

χείρων, ον

δηλόω

πολλαχοῦ (vgl. πολύς)

ἢ ᾧδή

ἐπριάμην (kommt nur

im Aor. vor)

(das Wachsen:) die Natur

(vgl. Physik)

von Natur – auf Grund
bloßer Übereinkunft
(Konvention)

1. (ästhetisch unschön:) hässlich

2. (moralisch unschön:)

schändlich, niederträchtig,
gemein

~~imstande sein~~



die meisten, die Mehrzahl,
Masse

1. mehr haben (von etw.),
im Vorteil sein (vor jd.)

2. mehr haben wollen,
jd. übervorteilen

im Vorteil sein vor dem Schwä-
cheren, den Schwächeren
übervorteilen

geringer, minder

klar machen, zeigen

an vielen Stellen

das Lied, die Ode (vgl. Mel-odie)

ich kaufte (vgl. Priamos:

„der Losgekaufte“)

δωρέομαι

(vgl. δῶρον)

ἐλαύνω, Aor. ἤλασα



τὸ κτήμα, ατος

(vgl. κτάομαι)

βελτίων, ον

Superl. βέλτιστος, η, ον

schenken

das Erworbene, der Besitz

besser (der Abstammung nach
oder in moral. Sinn;

vgl. ἀμείνων und

κρείττων)

G 1/2

Zur Steigerung:

μέγας – μείζων (aus μεγ-ιον) – μέγιστος

κακός – κακίων – κάκιστος

καλός – καλλίων – κάλλιστος

ἐχθρός – ἐχθίων – ἐχθιστος

ὀλίγος – ἐλάττων – ἐλάχιστος

Z

ὁ ἀετός

ἢ ἀγορά

ὑπό (beim Dat.)

ὑπὸ τῷ οὐρανῷ

der Adler

der Versammlungsplatz, Markt

unter (auf die Frage: wo?)

unter dem Himmel

R 77 τὸ πλέον τῶν ἄλλων ζητεῖν ἔχειν

das Streben, mehr als die andern zu haben

Im Unterschied zum Deutschen behält im Griechischen der Infinitiv auch nach der Substantivierung seine **verbale Natur** bei; er kann also weiterhin mit Objekten und adverbialen Bestimmungen verbunden werden.

R 78 ὥς τούτου τοῦ δικαίου ὄντος φύσει

da dies das von Natur aus Gerechte sei

Der gen. abs. hat hier kausale Bedeutung; er erhält – als Gedanke des übergeordneten Subjekts – durch den Zusatz von ὥς eine **subjektive Färbung**; im Deutschen ‚angeblich‘ oder Konjunktiv.





Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 31

εἷς, μία, ἓν
οὔδεις, οὔδεμία, οὔδεν

(aus οὐδὲ εἷς)

und **μηδεις, μηδεμία, μηδέν**

πῶποτε (vgl. ποτέ)

συγχωρέω
(vgl. χωρέω)

παρά beim Akk.

παρὰ τὸν ποταμὸν
παρὰ τοὺς νόμους

διαβάλλω

φασίν (enklit.)

ὁ μαθητής, τοῦ
(vgl. μανθάνω)

ὁ διδάσκαλος
(vgl. διδάσκω)

ἑμαυτοῦ/ῆς, ἑμαυτῶ/ῆς,
ἑμαυτόν/ήν

φθονέω (vgl. φθόνος)
οὔδενι φθονέω

πένης, πένητος

einer (Zahlwort)
keiner

jemals
(mit jd. in einer Sache
zusammengehen:) *jd. etwas
zugestehen, erlauben*

1. zu – hin
2. entlang an
3. gegen (vgl. para-dox:
,gegen die Erwartung')
den Fluss entlang
gegen die Gesetze,
gesetzwidrig
(Zer-würfnis stiften:)
verleumden (vgl.
,Teufel' aus διάβολος)

sie sagen
der Lernende, Schüler,
Student; NT: Jünger
der Lehrer

(reflexives Personalprono-
men:.) mein(er), mir, mich
1. (mit Dat.) *jd. beneiden*
ich beneide keinen
2. *jd. etwas vorenthalten,*
missgönnen
arm

ἡ αἰτία

(vgl. αἰτιόμαι)

πράγματα παρέχω

1. die Schuld, Ursache
2. die Beschuldigung
Schwierigkeiten machen

G 2

σεαυτοῦ/ῆς
(und σαυτοῦ/ῆς)

(reflexives Personal-
pronomen:.) dein(er)

R 79 Οὐδενὶ πῶποτε συνεχώρησα οὐδέν.

Ich habe niemand jemals etwas zugestanden.

Die zweite Negation (οὐδέν) hebt nicht etwa die erste auf, sondern verstärkt sie – eine Erscheinung, die es auch im Deutschen gibt, jedoch nur in volkstümlicher Sprache („da hat keiner nichts gesagt“). Es kann auch noch eine dritte oder vierte Verneinung folgen, ohne dass dadurch die erste aufgehoben würde; das gilt allerdings nur dann, wenn die letzte Negation zusammengesetzt ist. Lautet sie dagegen einfach οὐ, ist sie also nicht zusammengesetzt, so hebt sie die vorangegangenen Verneinungen auf; es ergibt sich dann positiver Sinn; οὔδεις οὐκ ... bedeutet also ‚jeder‘.

Entsprechendes gilt für Zusammensetzungen mit μή.

R 80 Οὐδὲ χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι, μὴ λαμβάνων δὲ οὐ.

Und es ist nicht so, dass ich mich nur unterhalte, wenn ich Geld bekomme, wenn ich keins bekomme, aber nicht.

Konditional gebrauchtes prädikatives Partizip wird mit μή verneint; → εἰ μή, R 45.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 32

ἐκπορεύομαι (vgl. πορεύομαι)	... ?
τρέχω, st. Aor. ἔδραμον	
προστρέχω	... ?
ἵνα (mit Konj.)	damit
ἡ ζωή (vgl. ζῶον)	das Leben
κλέπτω	stehlen (vgl. Klepto-manie)
στερέω und ἀποστερέω	berauben
φυλάττω und φυλάσσω	bewachen; hier: beachten
(vgl. φύλαξ)	
νεότης , τητος (vgl. νέος)	... ?
ὅσος , ὅση, ὅσον (relativ)	wie groß, wie viel
(vgl. τοσοῦτος)	
δος (Imp. Aor. von δίδωμι)	gib!
ὁ πτωχός	der Bettler, der Arme
ἔχω, Fut. ἔξω	
ὁ θησαυρός	die Schatzkammer, der Schatz (vgl. Tresor über F)
δεῦρο	hierher
ἐπί (beim Dat.)	1. (räumlich:) auf 2. (kausal:) auf Grund von, wegen
ἐπὶ τῷ λόγῳ	wegen des Wortes
λυπέω (vgl. λύπη)	betrüben

R 81 Τί ποιήσω; *Was soll ich tun?*
Konjunktiv der überlegenden Frage (CONIUNCTIVUS DELIBERATIVUS); vgl. L Quid faciam?

μαρτυρέω	bezeugen (vgl. Märtyrer)
ψεύδομαι	1. (Med.) lügen (Aor. ἔψευσάμην)
	2. (Pass.) (durch die Umstände irreführt werden:) sich täuschen (Aor. ἔψεύσθην)
ψευδομαρτυρέω	... ?

Ü 2

προστάττω	anordnen, befehlen
πολεμῶ (vgl. πόλεμος)	Krieg führen (vgl. polemisieren)
πολλάκις (vgl. πολύς)	vielfach, oft
φεύγω, st. Aor. ἔφυγον	1. fliehen (vgl. L fugere) 2. angeklagt sein

R 82 Τί ποιήσω, ἵνα ζῶην αἰώνιον κληρονομήσω;
Was soll ich tun, damit ich ewiges Leben erbe?
 Die Konjunktion **ἵνα** leitet einen **finalen Gliedsatz** ein; sein Verbum steht **im Konjunktiv**. Dieser bezeichnet (wie bei der überlegenden Frage) nicht etwas, das *ist*, sondern etwas, das *sein soll/nicht sein soll* (vgl. aber auch R 107).

R 83 Μὴ φονεύσης. *Du sollst nicht töten.*
 Das **Verbot** bezeichnet etwas, das nicht ‚sein soll‘; es handelt sich um einen ähnlichen **Konjunktivgebrauch** wie in R 81 und 82 (CONIUNCTIVUS PROHIBITIVUS); vgl. L Ne necaveris! Beim Verbot kann jedoch auch der **Imperativ** stehen (→ R 16).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 33

σπεύδω

(vgl. σπουδή)

τὸ ἄγαλμα, ατος

αἶρω, Aor. ἤρα

φιλότιμος, ον

(φίλος + τιμή)

θαρρέω und θαρσέω

μήποτε (μή + ποτέ)

ὁ πόθος

ὁ χρυσός und

τὸ χρυσίον

ἡ ἀλήθεια (ἀ + λανθάνω)

ἐσθίω, st. Aor. **ἔφαγον**

πίνω, st. Aor. **ἔπιον**

1. sich beeilen

2. etw. eifrig betreiben

die Kostbarkeit, das Prachtstück (z. B. *die Statue eines Gottes*); *hier*: kostbares Abbild

ehrgeizig

mutig sein, zuversichtlich sein

niemals

das Verlangen, die Sehnsucht

1. das Gold

2. das Geld

die Wahrheit

(vgl. Loto-phagen)

τὸ ἔθνος, νους

τὰ ἔθνη (NT)

ἐπι-ζητέω

οὐράνιος, α, ον

χρήζω

(vgl. χρή)

das Volk (*als durch kulturelles Erbe und histor. Schicksal verbundene Gemeinschaft*; vgl. *dagegen* δῆμος) (vgl. Ethnographie: Völkerkunde)

die Nichtchristen, die Heiden

≈ **ζητέω**

... ? (vgl. οὐρανός)

(nötig haben:)

1. brauchen (*mit Gen., wie*

δέομαι)

2. wünschen, fordern

R 84 Ἄρωμεν τὸν ζυγὸν αὐτοῦ.

Lasst uns sein Joch auf uns nehmen!

Die **Aufforderung an die eigene Gruppe** („lasst uns...“) bezeichnet etwas, das ‚sein soll‘ – also wieder **Konjunktiv** (CONIUNCTIVUS HORTATIVUS).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 34

τὸ μέλος, λους

ὁ ὀφθαλμός

ὁ πούς, ποδός

συγ-κεράννυμι

τὸ σχίσμα, ατος

ἀλλήλων (vgl. ἄλλος)

Dat. ἀλλήλοισι

Akk. ἀλλήλους/ας/α

πάσχω, *st. Aor.* ἔπαθον

(vgl. πάθημα)

Τί ἔπαθες;

συμ-πάσχω

δοξάζω (vgl. δόξα)

συγ-χαίρω

κερδαίνω

ἐκλέγω (vgl. λέγω)

ὁ καιρός

κατὰ καιρόν

ἀσεβής, ἔς

(ἀ + σέβομαι)

τὸ σκάνδαλον

1. das Glied (*Körperteil*)

2. das Lied (vgl. Mel-odie)

das Auge

der Fuß (vgl. *L. pes*; *Anti-pode*)

... ?

die Spaltung

einander (vgl. *Par-allele*)

(*unter einer Einwirkung*

stehen:) *etw.* erleiden,

erleben (vgl. *patho-logisch*)

(*Was hast du erlitten?:*)

Was ist dir passiert?

... ?

1. meinen, 2. *NT*: rühmen

... ?

gewinnen

auslesen, auswählen

1. der rechte Zeitpunkt

2. die günstige Gele-

genheit, der Vorteil

zur rechten Zeit

(*ohne Scheu vor dem*

Göttlichen!:) gottlos

das Anstößige, das Ärgernis

(vgl. *Skandal*)

ἀσθενής, ἔς

κεράννυμι, *Aor.*

ἐκέρασα

μῶρος, *α, ον* (*und*

μωρός, *ά, όν*)

ἡ μωρία

ἡ σοφία

(vgl. *σοφός*)

kraftlos, krank

(vgl. *Leg-astheniker*)

mischen (vgl. *Krater*)

töricht, dumm

die Torheit, Dummheit

1. die Geschicklichkeit,

Klugheit, Intelligenz

2. die ‚Weisheit‘

B

σαφής, ἔς

deutlich, klar, gewiss

Ü

τὸ ὄπλον (vgl. *ὀπλίτης*)

ἄνω (*Adv.*)

(vgl. *άνά*)

ἄνω-θεν

ἀναχωρέω (vgl. *χωρέω*)

βιάζομαι

πολεμικός, *ή, όν*

(vgl. *πόλεμος*)

die Waffe

1. hinauf

2. oben

... ?

zurückweichen

zwingen

1. (zum Krieg gehörig:)

Kriegs-

2. kriegerisch,

kriegserfahren



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 35

εὐθύς, εἶα, ὕ
Adv. εὐθύ(ς)

(gerade:)
1. (*örtlich*) gerade, geradewegs
2. (*zeitlich*) sofort

τὸ τεῖχος, χους
ἢ μηχανή

1. der gute Einfall, die Erfindung, der Kunstgriff
2. das Werkzeug, die Maschine (vgl. Mechanik)

βάλλω, Fut. βαλῶ
ἄκρος, α, ον

1. spitz
2. äußerst, höchst (vgl. Akro-bat, von ἄκρος + βαίνω)

ἡ ἀκρόπολις, λεως
(ἄκρος + πόλις)

(*der hoch gelegene, befestigte Teil der Stadt:*) die Burg

ὁ φρουρός (vgl. φρουρέω)
καταβαίνω

... ?
herabsteigen

ἡ κατάβασις, σεως

... ?

ἡ ἀνάβασις, σεως

... ?

δηλός, η, ον 
(vgl. δηλόω)

offenbar, klar

ὅποι (vgl. ποῦ)

wohin

ἅμα τῇ ἡμέρᾳ

(*,zugleich mit dem Tag:'*)
mit Tagesanbruch

εἰς-ελαύνω

... ?

ἡ τάξις, ξεως
(vgl. προοτάττω)
κινέω

die Aufstellung, Ordnung (vgl. Taxe, Syn-tax)
bewegen (vgl. Kino)

Ü

ἐντεῦθεν
ἔρημος, ον (vgl. ἐρημία)
τὸ ὄνομα, ατος
οικέω (vgl. οἶκος)
πολιορκέω (vgl. πόλις)
πλήττω
ἐκπλήττω

von dort
einsam, verlassen, leer
der <Name> (vgl. L nomen)
wohnen, bewohnen
belagern
schlagen
(*außer Fassung bringen:*)
jd. erschrecken

ἐκπλήττομαι (τι)
ὀνομάζω (vgl. ὄνομα)

(*vor etw.*) erschrecken
nennen, benennen

R 85 ὡς θύσων
(*,wie einer, der sich anschickt zu opfern:'*) *um zu opfern*

Es *verhält* sich jemand *wie* einer, der jetzt gleich opfert – dieser (beobachtbare) Sachverhalt wird hier in dem Sinn gedeutet: er *will* opfern. Allgemein: **Das prädikativ gebrauchte Partizip Futur – meist** in Verbindung mit **ὡς-** bezeichnet eine **Absicht**. So ist auch im Lektionstext ὡς προσβαλῶν zu verstehen.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 36

χαρίεις , χαρίεσσα, χαρίεν  (vgl. χάρις)	reizend, hübsch, nett
ἐὰν <u>hd ἂν</u> (mit Konj.) (εἰ + ἄν)	wenn, jedes Mal wenn, falls
τὸ δεόν (meist Plur.: τὰ δεόντα) (Part. zu δεῖ)	(,das, was nötig ist':) das Nötige
ἐν-διατρίβω εὐφυής , ἐς (vgl. φύσις)	... ? (von der Natur gut ausgestattet:) begabt
πόρρω 	1. weiter, ferner 2. (beim Gen.) fern von fern vom Jugendalter, in höherem Alter
φιλο-σοφῆς ἐμπειρος , ον (vgl. πεῖρα)	... ? erfahren (vgl. empirisch: auf Erfahrung beruhend)
ἄ-πειρος , ον ἐπειδὴν mit Konj. (ἐπειδὴ + ἄν)	... ? 1. wenn, sobald als 2. sooft
ἴδιος , α, ον	eigen (vgl. Idiom: ,Spracheigenheit') die Tätigkeit, Unter- nehmung (vgl. Praxis) <i>über jd. lachen,</i> <i>jd. auslachen</i> den Sokrates auslachen lächerlich
ἡ πράξις , ξεως (vgl. πράττω)	(,es kommt zusammen':) es ereignet sich, es ergibt sich
καταγελάω mit Gen. (vgl. γελάω) Σωκράτους καταγελάω	1. (mit Gen.) treffen 2. (mit Gen.) etw. erreichen, bekommen 3. (mit Part.) gerade etwas tun 
καταγέλαστος , ον συμβαίνει 	(es ,traf' sich, dass sie da waren): sie waren gerade da wo auch immer, überall wo beschimpfen, lästern
τυγχάνω , st. Aor. ἔτυχον (vgl. τύχη)	1. aufrecht 2. richtig (vgl. ortho-dox: rechtgläubig)
ἔτυχον παρόντες	Anteil haben (an etwas) an beidem Anteil bekommen (wie ἔνεκα:)
ὅπου ἂν  t Konj.)	1. wegen (καὶ  begründend) 2. um – willen (final begründend)
λοιδορέω ὀρθός , ή, ὄν	um der Bildung willen der junge Mann
ἔχω , st. Aor. ἔσχον μετέχω mit Gen. ἀμφοτέρων μετασχεῖν	
χάριν mit Gen. (vgl. χάρις)	
παιδείας χάριν τὸ μειράκιον	

ἄγαμαι ἐλεύθερος , α, ον (vgl. ἐλευθερώω) 	bewundern frei
ἄν-ελεύθερος , ον ὅταν (mit Konj.) (ὅτε + ἄν) ἡ πληγή (vgl. πλήττω) κἄν aus καὶ ἔάν 	... ? wenn, jedes Mal wenn der Schlag
Ü 1	
ὁ ὄρος δοκεῖ (vgl. δοκέω)	die Grenze (vgl. Horizont) es scheint gut, man beschließt
ἐκάτερος , α, ον (vgl. ἕτερος)	jeder von beiden
ὁ/ἡ ὄρνις , ιθος	der Vogel (hier: der Hahn) (vgl. Ornitho-logie)
ἄδω (vgl. ᾄδῃ)	singen, etw. besingen (hier: krähen)
ἀπαντάω (vgl. ἀντίος)	begegnen
πείθω , Fut. πείσω Aor. ἔπεισα πείθομαι , πείσομαι , ἐπεισθην	1. überreden 2. überzeugen (sich überreden lassen:) jd. gehorchen, folgen
Ü 2	
τὸ εἶδωλον (vgl. εἶδον)	das Abbild, Trugbild (vgl. Idol)
πλάττω	formen, bilden (vgl. Plastik)
ἡ βουλή (vgl. συμβουλεύω)	1. der Rat (den man jd. gibt) 2. der Plan, die Absicht 3. der Rat (= die Ratsversammlung)
ἡ ἀβουλία (ἄ + βουλή)	die Ratlosigkeit, Unüberlegtheit

R 86 Φιλοσοφία ἐστὶν χαρίεν, ἐάν τις αὐτῆς μετρίως ἄψηται.
Die Philosophie ist etwas Reizvolles, wenn sich jemand mit ihr in maßvoller Weise befasst.

ἄν (,wohl', ,eventuell') verschmilzt mit der konditionalen Konjunktion εἰ zu **ἐάν** (oder **ἢν** oder **ἄν**), mit den temporalen Konjunktionen ἐπειδὴ und ὅτε zu **ἐπειδὴν** bzw. **ὅταν**. Das Verbum steht jeweils im **Konjunktiv**. In Verbindung mit einer solchen Konjunktion bezeichnet dieser nicht wie bei R 81–84 etwas, das ,sein soll', sondern

- etwas, das möglicherweise (,eventuell') eintritt (,falls', ,wenn'): **Eventualis**;
- etwas, das wiederholt eintritt (,sooft', ,jedes Mal wenn'): **Iterativ der Gegenwart** (zum Iterativ der Vergangenheit → R 103).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 36

R 87 α τὸ τοῦ Εὐριπίδου 
der Ausspruch (das Wort, der Satz) des Euripides
 β τὰ τῆς πόλεως
die Angelegenheiten der Stadt

Das zu dem Artikel (τό bzw. τὰ) gehörige Substantiv war so leicht mitzuverstehen, dass es ohne Gefahr eines Missverständnisses weggelassen werden konnte; bei **a** ist sinngemäß etwa ἀπόφθεγμα (Ausspruch), bei **b** πράγματα zu ergänzen.

R 88 τυγχάνει παρών 
 (,er ist – eine Fügung des Zufalls (τύχη) – anwesend!:) *er ist gerade da*
 Mehrgliedriges Prädikat; → R 49

R 89 Ὅπου δ' ἂν φαῦλος ᾦ, ἐντεῦθεν φεύγει.
 („Überall da, wo/Wo auch immer einer wenig taugt, von da flieht er!:)
Wo einer schlecht ist, da sucht er sich zu drücken.
 Während **εἰ, ἐπειδὴ, ὅτε + Konjunktiv mit ἄν** eine zeitliche Verallgemeinerung bedeuten können („immer wenn“), wird eine räumliche Verallgemeinerung („überall wo“) etwa durch **ὅπου + Konjunktiv mit ἄν** bezeichnet.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 37

ἡδύς, ἡδεῖα, ἡδύ
(vgl. ἡδονή)

ἄνιάρως, ἄ, ὄν
ἔοικα (Perf.)

ὡς ἔοικεν

ναί 
βλαβήρως, ἄ, ὄν
(vgl. βλάπτω)

angenehm, ‹süß›

lästig, unangenehm, quälend
1. gleichen, ähnlich sein
2. scheinen
wie es scheint
ja
schädlich

K 1

ὁ σωτήρ, ἦρος (vgl. σώζω)

der Retter

ὁ ἰχθύς, ὕος

der Fisch (vgl. Ichthyosaurier)

R 90 Οὐ τὰ αὐτὰ ἐστὶν τὰγαθὰ τοῖς ἡδέσιν.

Das Gute ist nicht dasselbe wie das Angenehme.

Bei Ausdrücken der Gleichheit steht das, womit etwas verglichen wird, im **Dativ** (vgl. aber auch R 117).





Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 38

ἡ πολυδωρία (πολύς + δῶρον)	... ?
διαμένω (vgl. μένω)	bleiben, ausharren
φανερὸς , ἄ, ὄν (vgl. φαίνω)	sichtbar, deutlich
κοσμέω (vgl. κόσμος)	ordnen, schmücken
ἐκεῖ (vgl. ἐκεῖνος)	dort
ὅς ἅν (mit Κοη.)	wer auch immer; jeder, der
οἱ βασιλέως καλούμενοι ὀφθαλμοὶ	die so genannten Augen des Königs
τὸ οὖς , ὠτός	das Ohr
ὠτ-ακουστέω (οὔς + ἀκούω)	... ?
ἀγγέλλω , Aor. ἤγγειλα, und ἀπαγγέλλω	melden
ὠφελέω (mit Akk.) (vgl. ὠφέλιμος)	jd. nützen, helfen unterstützen
βασιλέα ὠφελεῖν	(,den König fördern':) dem König nützen

πανταχῆ und πανταχοῦ (vgl. πᾶς)	überall
σύμφορος , ὄν (σύν + φέρω)	(,etwas beitragend':) nützlich, günstig
ἔτι καὶ νῦν	auch jetzt noch noch auch jetzt

R 91 Φανερός εἶ ψευδόμενος.
(,Du bist ersichtlich ein Lügender':)
Du lügst offensichtlich.
Mehrgliedriges Prädikat; → R 49 und 88

R 92 Ὅτι ἅν βασιλεὺς δωρήται...
Wem auch immer der König (etwas) schenkt...
Konjunktiv mit ἅν kann im **Relativsatz** eine **Verallgemeinerung** der Aussage bedeuten: ‚wer auch immer‘, ‚jeder, der‘
(→ R 86 und 89).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 39

μύριοι	zehntausend (vgl. Myriade)
τρίς (vgl. τρίτος)	dreimal
τρισμύριοι	... ?
στέλλω und ἀποστέλλω, στελῶ, ἔστειλα, Aor. Pass. ἔστάλην	abschicken, wegschicken (vgl. Apo-stel)
πικρός, ἄ, ὄν	scharf, herb, bitter
ὁ πλοῦς, πλοῦ (vgl. πλέω)	die Schifffahrt, Fahrt
πλέω, Aor. ἔπλευσα	
φθείρω und διαφθείρω, διαφθερῶ, διεφθείρα, Aor. Pass. διεφθάρην	1. zugrunde richten, vernichten 2. (moralisch zugrunde richten): bestechen
συμφέρει (vgl. σύμφορος)	1. es trägt sich zu, es ist zuträglich es geschieht 2. (es trägt etwas bei) es nützt
φρονέω (vgl. φρόνιμος)	1. seiner Sinne mächtig sein (Gegensatz: μαίνομαι) 2. klug sein, 3. etw. denken die Festung
τὸ φρουρίον (vgl. φρουρέω)	
ὁ κατάσκοπος (vgl. σκοπέω)	der Späher, Spion
ὁ ὄνος	der Esel
προσ-έρχομαι ἀποκτείνω, Aor. ἀπέκτεινα	... ?
μαίνομαι, μανούμαι, ἐμάνην	1. von Sinnen sein, in Ekstase sein (vgl. Mänade) 2. toben, rasen, wütend sein (vgl. manisch)
σωφρονέω (vgl. σώφρων)	vernünftig sein, maßvoll sein
εὐδοκιμέω (εὐ + δόξα)	in gutem Ruf stehen, angesehen sein
ὀράω, Impf. ἑώρων 	

ἐπιστρέφωμαι πρὸς τοὺς φίλους
(Aor. **ἔπεστράφην**)
(vgl. στρέφω)

... ?

ἤθλου

(fordert den Gesprächspartner zur Zustimmung auf.) doch wohl, sicherlich

G 1/2

μένω, μενῶ, ἔμεινα
νέμω, νεμῶ, ἔνειμα

G 3

ἡ ἐπιστολή (vgl. στέλλω)

der Brief (vgl. L epistula)

ἐκπλήττομαι,

Aor. **ἔξεπλάγην**

Z 2

ὁ ἄγγελος

(vgl. ἀγγέλλω)

1. der Bote

2. (NT:) der ‹Engel›

R 93 ὥστε μανθάνουσιν (L 12)

so dass sie (tatsächlich) lernen

ὥστε μηδὲ ὄνον προσελθεῖν

so dass nicht einmal ein Esel hingelangen kann 

Bei tatsächlicher Folge steht nach **ὥστε** der **Indikativ**; ist die Folge jedoch *nur gedacht*, so steht **Infinitiv** oder **Acl.**

R 94 λανθάνω ἑμαυτὸν κακὸν τι λέγων

(„Ich bin vor mir selbst verborgen als ein etwas Schlechtes Sagender“.)

Ohne es selbst zu bemerken, sage ich etwas Schlechtes.

Verben, die ein *näher bestimmtes Sein* bezeichnen (z. B. *sichtbar* sein, *verborgen* sein), bilden zusammen mit einem Partizip ein mehrgliedriges Prädikat, → R 88 und 91.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 40

ἀφικνέομαι st. Aor. ἀφικόμην	ankommen
διηγέομαι und ἐξηγέομαι (διά/ἐξ + ἡγέομαι)	(ein Thema) ausführen, etwas darstellen, erzählen (vgl. Exegese)
ἐπιστέλλω (vgl. στέλλω)	(jd. eine Weisung zukommen lassen; jd. etwas auftragen, befehlen
ἐνθυμέομαι	(sich ‚im θυμός‘ mit etwas befassen; erwägen, überlegen
οἶος , α, ον (relativ) (vgl. τοιοῦτος)	wie (beschaffen), was für ein
ἡ ἐλπίς , ἐλπίδος (vgl. ἐλπίζω)	die Erwartung, Hoffnung
στέρομαι und ἀποστερέομαι (vgl. στερέω)	beraubt sein
συγ-καλέω παραγγέλλω (vgl. ἀγγέλλω)	... ?
εἶθε (mit Opt.)	ankündigen, befehlen
εἶθε ἦκοι	(<i>leitet einen Wunsch ein:</i>) wenn doch
ἡ λύρα	wenn er doch kämel die Lyra, Leier (7saitiges Zupfinstrument; vgl. Lyrik)
ὁ ἐλέφας , αντος	1. der Elefant 2. das Elfenbein
ἐλεφάντινος , η, ον	... ?
ὁ χορός	1. der (mit Gesang verbundene) Tanz (vgl. Choreo-graphie) 2. der Chor
μέλει  - Nom. / Gen.) (vgl. μελετάω)	etwas macht mir Sorge, mir liegt an etwas
μέλει μοι τοῦ χώρου (oder ὁ χώρος)	ich kümmere mich um den Platz
ἡ κρήνη ῥέω	der Brunnen, die Quelle fließen (vgl. Kata-rrh)
G 3	
ἐράω (τινός)	1. lieben (vgl. erotisch) 2. nach etw. verlangen
ἡ δίκη (vgl. δίκαιος)	(die ‚Weisung‘; verwandt mit L dicere) 1. das Recht 2. der Rechtsstreit, Prozess 3. die Strafe

ταχύς , ταχεῖα, ταχύ	schnell (vgl. Tacho-meter)
Superl. τάχιστος , η, ον (vgl. ταχέως)	
φέρω , st. Aor. ἤνεγκον	
ὁ θυμός (vgl. ἐπιθυμέω)	(Gemüts„wallung“:) 1. der Mut, der Zorn, die Leidenschaft 2. die Empfindung, das Herz, Gemüt
ἐπιβουλεύω (τινί) (vgl. βουλή)	einen Anschlag planen (auf jd.), gegen jd. intrigieren
Ἰ	
αὐτόνομος , ον (αὐτός + νόμος)	nach eigenen Gesetzen lebend, unabhängig (vgl. autonom)
δουλόω (vgl. δοῦλος)	zum Sklaven machen, unterdrücken
ικανός , ή, όν	hinreichend, geeignet, fähig

R 95 Διηγέτο, ὡς ἔχοι.

Er berichtete, wie es sich verhalte.

Der **Optativ** steht hier in der **abhängigen Aussage/indirekten Rede**. Im Unterschied zum Indikativ („es ist so“) bezeichnet er das **subjektive Moment** („Er sagte, es sei so“). Der Autor berichtet „ohne Gewähr“ etwas von einem anderen Gesagtes/Gedachtes. Der Gliedsatz (ὡς ἔχοι) ist hier nicht nur syntaktisch (*äußerlich*) abhängig, sondern auch *innerlich*, da er eine subjektive Meinung wiedergibt.

Dieser **Optativ der inneren Abhängigkeit** (OPTATIVUS OBLIQUUS) steht jedoch *nur nach Vergangenheitstempora* (Imperfekt, Aorist, Plusquamperfekt). Nach Präsens und Futur steht der *Indikativ*.

R 96 Σὺ εὔ πράττοις.

Möge es dir gut gehen!

Hier wird durch den **Optativ** ein **Wunsch** ausgedrückt; er bezeichnet also wieder etwas Subjektives. Nach dieser (nicht sehr häufigen) Verwendung wurde der Modus benannt: Optativ (von **L optare wünschen**). Die Bezeichnung Optativ ist also, aufs Ganze gesehen, etwas irreführend.

R 97 ὡς τάχιστα (,wie [es] am schnellsten [geht]:)

so schnell wie möglich

ὡς beim **Superlativ**: ‚möglichst‘



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 41

κατηγορέω (mit Gen.)
(vgl. αγορά)



d. anklagen

Σωκράτους κατηγορεῖν

Sokrates anklagen

ἀπολογέομαι

(vgl. λέγω)

sich verteidigen

λαμβάνω, Aor. Pass.

ἐλήφθην

(vgl. Apologie)

Τί ἔχεις εἰπεῖν



ὑγιεινός, ἡ, ὄν

(vgl. ὑγίεια)

Was hast du zu sagen?
gesund

πόσος, η, ὄν

(vgl. ὅσος)

1. wie groß?

2. wie viel?

ἀναβοάω (vgl. βοάω)

μέγα ἀναβοᾶν

aufschreien

laut aufschreien

ὁ δικαστής, τοῦ

(vgl. δίκαιος)

der Richter

τὸ πάθος, πάθους

(vgl. πάθημα, ἔπαθον)

(was ohne eigenes Zutun an
einem geschieht:) das
Erlebnis; spez. Leiden,
Missgeschick

τὸ δικαστήριον

(vgl. δικαστής)

das Gericht,
der Gerichtshof

Ü 1

ἡ κατηγορία (vgl. αγορά)

ὑπάρχω

(vgl. ἄρχω)

die Anklage

1. anfangen

2. (von Anfang an dasein:)

vorhanden sein,

zur Verfügung stehen

ἀληθής, ἐς (vgl. ἀλήθεια)

wahr, ehrlich

Ü 2

περὶ πολλοῦ τιμωρίου

πλείστον ποιοῦμαι

(auch ohne περί)



(,sich in hohem Grad etwas daraus
machen:;) hoch (höher/
am höchsten) schätzen

-περ

Suffix zur Verstärkung,

vgl. ὥσπερ und εἵπερ

ὅσπερ, ἤπερ, ὅπερ

ἡ ζημία

(,eben der, welcher:;) ≈ ὅς, ἤ, ὅ

die Strafe

R 98 a ἰατρὸς ἂν κρίνοιτο.

Ein Arzt könnte/dürfte wohl verurteilt werden/ein

Arzt würde möglicherweise verurteilt.

Der Optativ ist der Modus der Unbestimmtheit; er kann daher zur Kennzeichnung der subjektiven Meinung (auch anderer; → R 95) und des Wunsches (→ R 96) verwendet werden, dessen spätere Erfüllung ja in jedem Fall ungewiss ist.

ἐργάζομαι, Perf.

εἵργασμαι (Medium
und Passiv!)



καίω

ἀπολαμβάνω

(vgl. λαμβάνω)

anzünden, verbrennen

wegnehmen (hier:

absondern, einzeln

vornehmen)

In unserem Beispiel ist der **Optativ** mit der Partikel **ἂν** („wohl“, „eventuell“) verbunden. Dadurch wird die subjektive Meinung ausgedrückt, der betreffende Sachverhalt könne *möglicherweise* schon Realität sein oder zur Realität werden: sogenannter **Potentialis** (Möglichkeitsfall), im Unterschied zum **Irrealis** (→ R 71–73), bei dem der Sprecher zum Ausdruck bringt, dass er das Ausgesagte nicht für real hält.

b Εἰ ἰατροῦ κατηγοροῖ τις, κρίνοιτο ἂν.

Wenn jemand einen Arzt verklagte, würde dieser (der Arzt) wohl verurteilt.

Bei der *potentialen Bedingungsperiode* erscheint im bedingenden Satz εἰ mit Optativ, im bedingten Satz Optativ mit ἂν.

c Οἶομαι μέγα ἂν ἀναβοῆσαι τοὺς τοιοῦτους δικαστάς.

Ich glaube, dass Richter solcher Art wohl laut aufschreien würden.

Auch der **Infinitiv** erhält durch Hinzufügung von **ἂν** eine *potentielle Färbung*, ebenso das **Partizip**.

R 99 Εἰ αὐτοῦ κατηγοροῖ τις λέγων, ὅτι „ὦ παῖδες, ... Falls ihn jemand anklagen sollte, indem er sagte: „Kinder, ...

Vor wörtlich angeführter Rede hat die Konjunktion **ὅτι** dieselbe Funktion wie unser Doppelpunkt; sie bleibt in diesem Fall unübersetzt.

R 100 πολλὰ καὶ κακὰ ἔθη

(,viele und schlechte Gewohnheiten:)

viele schlechte Gewohnheiten

Grammatisch gleichwertige Attribute werden durch καὶ verbunden.

R 101 Περί πολλοῦ ἂν ποιησαίμεν τὸ πρὸς ὑμᾶς ἐμοὶ δικαστὰς γενέσθαι

Ich gäbe viel darum, wenn ich mir gegenüber milde Richter wäret.

Durch Voranstellung des Artikels wird der ganze **Acl substantiviert**. Mit Hilfe des Artikels kann er auch in die verschiedenen Kasus gesetzt werden.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 42

ἡ ἀρχή

(vgl. ἀρχω)

κατ' ἀρχάς

δημιουργικός, ἡ, ὄν
(vgl. δημιουργός)

κτίζω

1. der Anfang
 2. die Herrschaft, das Amt
(vgl. Monarchie)
- anfangs
... ?

ἄθροίζω

ὄτε



ἄτε (im Part.)

δεῖδω (selten),

Aor. **ἔδεισα** (vgl. δεινός)

περί (beim Dat.)

τὸ γένος, γένους

(vgl. γίγνομαι)

ἔδεισε περί τῶ γένει ἡμῶν

ἀπόλλυμαι, st. Aor.

ἀπωλόμην

Ἑρμῆς, οὐ, ἦ, ἦν



ἡ αἰδώς, αἰδοῦς

Dat. αἰδοῖ, Akk. αἰδῶ

ὁ δεσμός

νέμω

Perf. Pass. **ვენέμημαι**

ἡ νόσος

(Land) besiedeln,
(eine Stadt) gründen
sammeln, versammeln
1. (zu der Zeit,) als
2. (im Iterativ der Vergangenheit:) jedesmal, wenn
da ja (objektiv begründend)
fürchten

um – herum, ~~um~~
das Geschlecht, die Gattung
(L genus; vgl. Gen)
er fürchtete um unsere Gattung

Hermes
1. die Scheu, Scham
2. die Ehrfurcht, Achtung
das Band, die Fessel

die Krankheit

R 102 διὰ τὸ πανταχῇ αὐτῶν ἀσθενέστεροι εἶναι
wegen des Umstands, dass sie in jeder Hinsicht
schwächer als diese waren

Der Artikel substantiviert den Infinitiv, die Präposition διὰ setzt die Infinitivkonstruktion insgesamt in den Akkusativ. Trotzdem bleibt das Prädikatsnomen ἀσθενέστεροι im Nominativ, da es sich auf ein Substantiv im Nominativ (ἄνθρωποι) bezieht.

R 103 Ὅτε ἄθροισθεῖεν, ἡδίκουν ἀλλήλους.
Immer wenn sie sich versammelten, taten sie ein-
ander Unrecht.

Iterativ der Vergangenheit

Hauptsatz: Zur Kennzeichnung des iterativen Aspekts steht das Prädikat im Imperfekt.

Gliedsatz

a Einleitende Konjunktion: εἰ (konditional) oder ὅτε (und andere temporale Konjunktionen);

b Prädikat im Optativ zur Kennzeichnung der Unbestimmtheit; es wird nicht genau gesagt, wann sie sich versammelten.

Diese Unbestimmtheit wird beim Iterativ der Gegenwart durch Kombination von Konjunktiv und ἄν zum Ausdruck gebracht; → R 86.

R 104 ἄτε δίκαιος ὢν
weil er gerecht ist/war
ὡς δίκαιος ὢν
da er (seiner Meinung nach) gerecht sei; als ob er
gerecht wäre

ἐνδεής, ἔς
(vgl. δέομαι)
1. (von Personen:)
bedürftig
2. (von Sachen:)
dürftig, mangelhaft
οὐπω
τὸ μέρος οὐσιν (vgl. μοῖρα)
noch nicht
der Teil, Anteil

ἄτε beim prädikativen Partizip bezeichnet den (nach Ansicht des Sprechers/Autors) objektiv vorliegenden Grund, während **ὡς** (→ R 78) den subjektiven Grund bezeichnet: entweder eine subjektive Behauptung (nach bestem Wissen und Gewissen) – oder eine Vorspiegelung gegen besseres Wissen.

R 105 Φοβεῖται, μὴ διαφθεῖρηται τὸ γένος ἡμῶν.
Er fürchtet, daß unsere Gattung zugrunde geht.

Die hier vorliegende Verbindung von Hauptsatz und Gliedsatz ist entstanden aus zwei ursprünglich selbständigen Sätzen: *Unsere Gattung soll ja nicht zugrunde gehen! Er hat Angst [um sie]!*

Der (negative) Wunsch wird nun von einem Ausdruck des Fürchtens abhängig gemacht; als indirekter Wunschsatz steht der Wunsch nun in der Funktion eines Akkusativobjekts (–wen oder was fürchtet er?) Der Modus ist wie beim direkten negativen Wunsch und beim Verbot der Konjunktiv, zum Ausdruck dafür, daß etwas nicht geschehen soll (→ R 83: Μὴ φονεύσης).

Die im Griechischen vorliegende Struktur können wir zwar verstehen, im Deutschen jedoch nicht nachbilden; wir sagen für

φοβοῦμαι, **μῆ:** ich fürchte, daß...

φοβοῦμαι, **μῆ οὐ:** ich fürchte, daß... nicht...

Vgl. L: timeo, ne/timeo, ne non.

R 106 Ἐφοβεῖτο, μὴ διαφθεῖροιτο τὸ γένος ἡμῶν.
Er fürchtete, daß unsere Gattung zugrunde geht.
Im indirekten Wunschsatz nach Verben des Fürchtens steht nach Vergangenheitstempus meist der Optativ der inneren Abhängigkeit (OPTATIVUS OBLIQUUS); → R 95.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 42

R 107 Ἑρμῆς ἤνεγκε αἰδῶ καὶ δίκην, ἵνα εἶεν πόλεων δεσμοί.
Hermes brachte Achtung und Recht, damit sie Bande der Städte seien.

Im **Finalsatz** steht

- nach Verb im **Präsens oder Futur** der **Konjunktiv**; → R 82.
- nach **Vergangenheitstempus** (oder einem Ausdruck mit Vergangenheitsbedeutung, wie in unserem Text das ‚dramatische Präsens‘ πέμπει) meistens der **Optativ der inneren Abhängigkeit** (OPTATIVUS OBLIQUUS); → R 95 und 106.

R 108 μὴ οὐ (aus: φοβοῦμαι, μὴ οὐ)
 (‚ich fürchte, dass nicht‘:) *wohl nicht*
 οὐ μὴ (aus: οὐ φοβοῦμαι μὴ)
 (‚ich habe gar keine Angst, dass‘:) *gewiss nicht*

In diesen beiden Ausdrücken ist vor μὴ ein Verbum des Fürchtens zu ergänzen. Meist folgt, wie auch sonst nach Verben des Fürchtens, der **Konjunktiv** (→ R 105).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 43

ὁ τύραννος	der (Gewalt-)Herrscher, Tyrann (<i>urspr. Alleinherrscher, ohne abwertenden Unterton</i>)
Οἰδίπους , που (<i>oder ποδος</i>)	Oidipus
ἐνδον	drinnen (<i>vgl. endo-gen</i>)
τὸ τέκνον	das Kind
(<i>vgl. ἔτεκον</i>)	
ὄλβιος , α, ον	1. glücklich, gesegnet 2. reich
τὸ ἔπος , ἔπους	das Wort, die Erzählung
(<i>vgl. εἶπον</i>)	<i>Plur. auch:</i> die Heldenlieder, Epen
οὐνεκα 	weswegen, weil
(aus οὐ ἐφράζω)	
φράζω	1. zeigen 2. (<i>mit Worten zeigen:</i>) sagen (<i>vgl. Phrase</i>)
ὅστις, ἧτις, ὅτι 	1. (<i>einen indirekten Fragesatz einleitend:</i>) wer, welcher
(<i>ὅτι wird zur Vermeidung einer Verwechslung mit ὅτι = dass oft auch ὅ τι oder ὄ, τι geschrieben</i>)	2. (<i>verallgemeinernd relativ:</i>) wer auch immer; jeder, der
ὅστις ἄν (<i>mit Konj.</i>)	wer auch immer; jeder, der
σημαίνω , Aor. ἐσήμηνα	1. ein Zeichen geben 2. befehlen (<i>vgl. Semantik: Bedeutungslehre</i>)
λέγω , Fut. ἐρῶ , -εῖς 	schnell, bald
τάχα (<i>Adv.</i>)	
(<i>vgl. ταχύς</i>)	
ἠδομαι	sich freuen
(<i>vgl. ἡδονή</i>)	
ᾧδε	so, folgendermaßen
ἐπιχώριος , ον	einheimisch, landesüblich
(<i>vgl. χώρα</i>)	
ἡ χθών , χθονός	die Erde, das Land
	(<i>vgl. Auto-chthone: Ureinwohner</i>)
ἵστημι  Fut. στήσω ,	stellen, hinstellen (<i>vgl. statisch</i>)
Aor. ἔστησα	
(<i>√ στα-, vgl. L stare</i>)	

ὁ πρέσβυς (<i>nur Nom. Akk. Vok.</i>)	der alte Mann
(<i>vgl. πρεσβύτερος</i>)	
οἱ πρέσβεις , εων	die Gesandten
ἐγκρατής , ἔς	Herr über etwas
(<i>vgl. κράτιστος</i>)	
ὁ τάφος (<i>vgl. θάπτω</i>)	das Grab
Z	
πότε;	wann?
K	
μέλας , μέλαινα, μέλαν	schwarz (<i>vgl. Melancholie</i>)

R 109 a Ἀπορεῖ, ὃ τι χρῆ ποιεῖν.
(Er ist ratlos, was zu tun nötig ist:)
Er ist ratlos, was er tun soll (sollte).

Nach Verben des Wissens, Wissen-Wollens und Wissen-Lassens kann ein **indirekter Fragesatz** stehen. Er ist entstanden aus einer ursprünglich selbstständigen Frage; hier etwa: ‚Was ist zu tun? Ich bin ratlos.‘

Einleitendes **Fragewort**: **τίς** (wie bei der direkten Frage Σκόπει, τί...) **oder ὅστις** (*nur in der indirekten Frage*); entsprechend ποῦ – ὅπου, πῶς – ὅπως, ποῖος – ὅποιος usw.
Modus: Indikativ, wenn das übergeordnete Verbum im Präsens (oder Futur) steht.

b Ἦπόρει, ὃ τι χρεῖη (aus χρῆ εἶη)
ποιεῖν.

Er war ratlos, was er tun sollte.

Modus: Nach Vergangenheitstempus steht meist der Optativ der inneren Abhängigkeit (OPTATIVUS OBLIQUUS); es kann jedoch auch (wie nach Präsens und Futur) der **Indikativ** stehen.

Zusammenfassung

Der **Optativ der inneren Abhängigkeit** kann demnach stehen:

- ① in der indirekten Rede (R 95);
- ② im indirekten Wunschsatz nach einem Verbum des Fürchtens (R 106);
- ③ im Finalsatz (R 107);
- ④ im indirekten Fragesatz.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 44

καθέζομαι (vgl. κάθημαι)	sich setzen (<i>hier</i> : sitzen)
ὁ θρόνος	der Sessel (vgl. Thron)
ἐπί-κειμαι	... ?
μιμέομαι	nachahmen (vgl. Pantomime)
τὸ μέταλλον	1. das Bergwerk 2. (<i>was man im Bergwerk findet</i> :) Erz, Metall golden
χρυσοῦς , ἦ, οὔν (vgl. χρυσός)	... ?
ἐμ-ποιέω	1. verschiedenartig, 2. bunt der Stein (vgl. Litho-graphie)
ποικίλος , η, ον	1. (<i>räumlich</i>) a) von vorn, b) vorn 2. (<i>zeitlich</i>) vorher
ὁ λίθος	1. (<i>räumlich</i>) dazwischen 2. (<i>zeitlich</i>) inzwischen
ἔμπροσθεν (<i>Adv.</i>)	die Abteilung (<i>von etwa 100 Mann</i>)
ἀρπάζω und ἀναρπάζω μεταξύ	aufstellen, ordnen (vgl. Taktik)
ὁ λόχος	...
τάττω , Perf. Pass.	die Wache, Besatzung
τέταγμα (vgl. τάξις)	Athen
ἐπιτρέπω , Perf. Pass.	in Athen
ἐπιτέτραμμα	über – hinaus, über (vgl. hyper-modern)
ἡ φρουρά (vgl. φρουρέω)	über die Kraft hinaus
αἱ Ἀθηναί	
Ἀθηναί(ν)	
ὑπέρ beim Akk.	
ὑπὲρ δύναμιν	
λέγω , Perf. Pass. εἶρημαι	
πιστεύω (vgl. πίστις) [R 111]	jd. vertrauen

ἡ ἐλαία	der <Öl>baum, die Olive
δεξιός , ἄ, ὄν	rechts (L dexter)
ἀριστερός , ἄ, ὄν	links
τὸ σκῆπτρον	der Stab; spez. (<i>als Zeichen der Würde</i> :) das Szepter

R 110 θρόνος χρυσοῦ πεποιημένος
ein aus Gold gemachter Thron
Genitiv zur Angabe **des Materials**, aus dem etwas gemacht ist
(GEN. MATERIAE)

R 111 a πιστεύουσιν ἐμοί
sie vertrauen mir
ἐγὼ πιστεύομαι
mir wird vertraut/mir vertraut man

Während im Deutschen (wie auch im Lateinischen) zu intransitiven Verben nur ein *unpersönliches* Passiv gebildet werden kann (z. B. creditur: es wird vertraut, man vertraut), gibt es im Griechischen **auch bei intransitiven Verben ein persönliches Passiv** (πιστεύομαι: *ich werde mit Vertrauen bedacht*).

b Ἐπιτρέπω σοι τὴν φρουράν.
Ich überlasse dir die Bewachung.
Ἐπιτρέπη τὴν φρουράν.
(Du bekommst die Bewachung übertragen!):
Dir wird die Bewachung überlassen.

Komplizierter ist es bei einem Verbum wie ἐπιτρέπω, das ein Dativ- und ein Akkusativobjekt hat. Hier wird in der passivischen Konstruktion das Dativobjekt zum Subjekt. Der Akkusativ der aktivischen Konstruktion bleibt auch in der passivischen erhalten.

Vgl. E: I give you the book.
You are given the book.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 45

ὁ ἀγών , ἀγῶνος	1. der Wettkampf (vgl. Ant-agonismus) 2. der Prozess
ἀποκτείνω , Perf. ἀπέκτονα	
τὸ ἔτος , ἔτους	das Jahr
δέκα	«zehn» (L decem)
δώδεκα (δύο + δέκα)	zwölf (vgl. Dodeka-eder)
γίγνομαι , Perf. γεγένημαι oder γένενα	(,die Ehre wahren':) sich <i>an</i> <i>jd.</i> rächen, <i>jd.</i> bestrafen
τιμωρέομαι (τιμή + ὄρα)	
λέγω , Perf. εἴρηκα ἀπαγορεύω (vgl. ἀγορά)	(versagen:) 1. verbieten, untersagen 2. bei etwas versagen, (wegen Erschöpfung) aufhören
πέντε -κόσιοι (nur als Suffix) πεντακόσιοι ἡ δραχμή	«fünf» -hundert ... ? die Drachme (Anhaltspunkt für den Wert: ein Bauarbeiter erhielt gegen Ende des 5. Jh. 1 bis 1½ Drachmen Tageslohn)
ὀφείλω δέω , Aor. Pass. ἔδεθην , Perf. Pass. δέδεμαι (vgl. δεσμός) ἔνδεκα (ἔν + δέκα) ἡ συγγνώμη (σύν + γνώμη) ὕβριζω	schulden, sollen binden δεῖν bindet immer, anders δεῖμαι elf das Verständnis, die Verzeihung (,das richtige Maß überschreiten':) 1. übermütig sein, zügellos sein (vgl. hybrid) 2. <i>jd.</i> misshandeln (,und dieses':) und zwar das Amt des Feldherrn, die Heerführung ... ? 1. gefährdet sein; Aor.: in Gefahr geraten 2. scheinen du scheinst glücklich zu sein, möglicherweise bist du glücklich
καὶ ταῦτα ἡ στρατηγία (vgl. στρατηγός) στρατηγέω κινδυνεύω (vgl. κίνδυνος) κινδυνεύεις ὀλβιος εἶναι ἕξ -κοντα (nur als Suffix; nicht flektierbar) ἑξήκοντα	«sechs» -zig ... ?

ὁ ἀνδρο-φόνος (ἀνδρ + φονεύω)	... ?
διαφέρωμαι (vgl. διαφέρω)	sich entzweien, <i>mit</i> <i>jd.</i> streiten
ὁπόσος , η, ον (vgl. πόσος/ῶσος)	1. (einen indir. Fragesatz einleitend:) wie viel, wie groß 2. (verallgemeinernd relativ:) wie groß auch immer, wie viel auch immer wie groß auch immer, wie viel auch immer der Gesetzgeber
ὁπόσος ἄν (mit Konj.)	
ὁ νομοθέτης , του (vgl. νόμος)	
ρίπτω , Aor. ἔρριπα , Perf. ἔρριπα	
ἡ ἀσπίς , ἀσπίδος	der Schild
καίτοι	und doch, trotzdem
βάλλω , Perf. βέβληκα ἀπο-βάλλω	... ?
τέθνηκα , Perf. zu ἀποθνήσκω	tot sein
ἀναιρέω , st. Aor. ἀνεῖλον , Perf. Pass. ἀνήρημαι (vgl. αἰρέω)	1. aufnehmen, aufheben 2. (eigtl. das Los aufheben, aus der Urne oder vom Boden:) weissagen 3. (aufheben = beseitigen:) zerstören, töten
ὕμετρος , α, ον (vgl. ὑμεῖς)	euer
ιερός , ἄ, ὄν τὸ ἱερόν	heilig, geweiht (vgl. Hier-archie) 1. das Opfer 2. das Heiligtum

R 112 Ὁ πατήρ ὑπὸ τῶν τριάκοντα ἀπέθανεν.
(,Der Vater starb unter der Einwirkung der dreißig
Tyrrannen':)
Der Vater wurde von den dreißig Tyrannen getötet.
Als Passiv zu ἀποκτείνω wird ἀποθνήσκω verwendet, also ein
aktives Verbum, das jedoch eine **passivische Bedeutungs-**
komponente hat.
Entsprechend etwa:
ἐκβάλλειν *hinauswerfen* – ἐκπίπτειν (,hinausfallen':) *hinaus-*
geworfen werden, verbannt werden, εὖ ποιεῖν *Gutes tun* – εὖ
πάσχειν (,Gutes erfahren':) *gut behandelt werden*

R 113 πολλοῦ (πλείονος, πλείστου) ἄξιος
viel (mehr, am meisten) wert
Genitiv des Werts (GEN. PRETII)



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 46

δείκνυμι (*Konjug. L 55*)

Aor. ἔδειξα

ἐπιδείκνυμι

τῷ ὄντι

χάριν ἔχω

προτρέπω, *Aor.*

προὔτρεψα

ἀκούω, *Perf. ἀκήκοα*

ἀνθρώπιος, η, ον

ἡ ἐπιμέλεια

(*vgl. μέλει*)

ἡ ἐπιμέλεια τῆς ψυχῆς

«zeigen»

vorzeigen, vorweisen; *spez.*
etwas zur Schau stellen

tatsächlich

dankbar sein

antreiben, anregen

zu *etw.*

≈ ἀνθρώπειος, α, ον

die Sorge für, die

Bemühung *um etwas*

die Bemühung um die Seele

Û

ἡ νῆσος

τὸ ὄρος, ὄρους

ἄγριος, α, ον (*vgl. ἀγρός*)

ἡ πέτρα *und* **ὁ πέτρος**

ἐκεῖθεν

ὁ ἐρμηνεύς, ἕως

διώκω

die Insel (*vgl. Poly-nesien,*
Pelopon-nes)

der Berg

wild, roh

der Fels, Stein

(*vgl. Petr-oleum*)

... ?

der Erklärer, Dolmetscher

1. verfolgen

2. (*gerichtlich* verfolgen:)

anklagen



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 47

συζητέω (σύν + ζητέω)
τί ποτε;
έντυγχάνω (mit Dat.)

πολεμίοις έντυγχάνειν
ή έρις, έριδος
έριστικός, ή, όν
ή ζήτησις, σεως
 (vgl. ζητέω)

Ü

άμφί (beim Akk.)
 άμφί την πόλιν
 άμφί μέσας νύκτας

... ?
 was denn eigentlich?
auf jd. treffen, in etwas
 hineingeraten
 auf Feinde treffen
 der Streit, Wetteifer
 ... ?
 die Untersuchung

um – herum (vgl. Amphitheater)
 um die Stadt herum
 um Mitternacht

τελέω

Stammreihe: τελώ,
 έτέλεσα, τετέλεκα,
 τετέλεσμαι, έτελέσθην



R 114 Πρότερον μέν ήδησθα, πριν έμοϋ
 άψασθαι.
Vorher wusstest du es, bevor du mit mir in Berührung
kamst.

Nach **πρίν** steht der **Infinitiv**, wenn der Inhalt des Gliedsatzes
 zunächst nur gedacht (in der Zukunft liegend, möglich) ist;
 → ώστε R 93).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 48

γυμνάζω <i>Verbaladjektiv:</i> γυμναστέος , α, ον (vgl. γυμνός)	üben, trainieren (vgl. Gymnastik)
ὁ ψόγος προσέχω ψόγω τὸν νοῦν προσέχειν	der Tadel hinlenken (z. B. ein Schiff) („auf Tadel den Sinn hinlenken“): auf Tadel achten, Tadel beachten
ὁ παιδοτρίβης , ου (vgl. παῖς)	der Turnlehrer, Trainer
ταύτη, ἡ	1. dort, wo 2. so, wie
πράττω , <i>Verbaladj.:</i> πρακτέος , α, ον ἔσθίω , <i>Verbaladj.:</i> ἔδεστέος , α, ον πίνω , <i>Verbaladj.:</i> ποτέος , α, ον	
ὁ ἐπιστάτης , ου (vgl. ἴσθημι)	der ‚zuständige‘ Mann, der Leiter, der Vorsitzende
σύμπαντες (vgl. πᾶς)	alle zusammen
φροντίζω , <i>Verbaladj.:</i> φροντιστέος , α, ον	
θαυμάσιος , α, ον (vgl. θαυμάζω)	1. wunderbar 2. wunderlich, seltsam
διέρχομαι	1. hindurchgehen, <i>etw.</i> durchschreiten 2. <i>etw.</i> durchführen, behandeln

ἐλήλυθα *Perf. von ἔρχομαι*

Das Verbaladjektiv auf -τέος bringt zum Ausdruck, dass etwas geschehen **soll/muss**, im negativen Fall, dass etwas **nicht** geschehen **darf** (vgl. das lateinische Gerundivum).

Es ist im Beispiel

a persönlich gebraucht und stimmt in KNG mit dem Beziehungswort überein;

b unpersönlich gebraucht (deutsch: ‚man‘);

c zwar unpersönlich gebraucht, doch mit einem **Dativ** verbunden, der angibt, wer die Verbalhandlung ausführen soll: sog. **Täterdativ** (DAT. AUCTORIS).

ἐκ und ἐξ (*beim Gen.*)

1. (*räumlich:*) aus
 2. (*zeitlich:*) seit
 3. (*kausal:*) auf Grund von, infolge
- ἐκ τῶν ὁμολογουμένων
auf Grund des übereinstimmend Festgestellten
von hier

ἐνθενδε

Ü 1

ὁ ἱερεύς, ἕως (*vgl. ἱερός*) der Priester

Ü 2

ὁ μῦθος

1. das Wort, die Rede
 2. die Sage, Erzählung
(vgl. mythisch)
- μυθεομαι**
reden, sprechen

R 115 Das Verbaladjektiv auf -τέος

a Ὁ ἀνὴρ γυμναστέος ἐστίν.
Der Mann muss trainiert werden.

b Γυμναστέον ἐστίν.
(„Es muss trainiert werden“):
Man muss trainieren.

c Ἐμοὶ γυμναστέον ἐστίν.
(„Mir ist [es aufgetragen] zu trainieren“):
Ich muss trainieren.

R 116

Ταῦτά μοι πέπρακται.
(„Das ist von mir getan“):
Das habe ich getan.

Der **Täterdativ** steht oft **auch beim Passiv**.

R 117

ὁ αὐτὸς καὶ *derselbe wie*
ὅμοιος καὶ *ähnlich wie*

Bei Ausdrücken der Gleichheit werden die beiden verglichenen Größen mit καὶ verbunden (andere Möglichkeit: → R 90).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 49

οἱ oder οἱ (<i>reflexives Personalpron. im Dat. Sg.</i>)	ihm, sich
λούω	waschen (L lavare)
ὑπο-δέω	... ?
εἶμι , Inf. ἰέναι	ich werde gehen (L ire; vgl. Ionen)
τὸ δεῖπνον (vgl. δεῖπνέω)	die Mahlzeit (<i>Hauptmahlzeit am Spätnachmittag</i>)
εἰς Ἀγάθωνος (erg. οἴκον)	zu Agathon
χθές	gestern
τῆμερον und σήμερον (vgl. ἡμέρα)	(,diesen Tag':) heute
ἦ δ' ὅς	sagte der
ἄ-κλητος , ον (ἄ + καλέω)	... ?
ὅπως (s. auch R 127)	1. (<i>eine indir. Frage einleitend:</i>) wie 2. (<i>verallgemeinernd relativ:</i>) wie auch immer
ἡ παροιμία	das Sprichwort, die Redensart
μεταβάλλω (vgl. βάλλω)	(,umwerfen':) 1. ändern 2. sich ändern
αὐτόματος , ον	aus eigenem Antrieb, von selbst (vgl. Automat)
βουλευόμεαι (vgl. βουλή)	sich beraten (<i>mit andern oder mit sich selbst</i>)
Aor. ἐβουλευσάμην	ich beschloss

G 2

φημί, Fut. **φήσω**, Aor. **ἔφησα**

Ü

ἔξειμι, Inf. **ἐξίέναι** ... ?



R 118 Ἔφη ὁ Ἀριστόδημος Σωκράτη οἱ ἐντυχεῖν.
Aristodemos sagte, Sokrates sei ihm begegnet.

οἱ ist **reflexiv**, ähnlich wie ἐαυτῷ; es bezieht sich also auf das Subjekt.

R 119 καὶ τὸν εἶπεῖν (im Acl)
und **der** habe gesagt

Der **Artikel** hatte im Griechischen wie im Deutschen ursprünglich demonstrative Bedeutung; in beiden Sprachen hat sie sich in Resten erhalten.

R 120 Δύο ἄνδρε ἐρχομένω διαλέγεσθον.
Zwei Männer unterhalten sich, während sie gehen.
Das Griechische hat für die **Zweizahl** eigene Formen der **Deklination** und **Konjugation**; es gibt also neben Singular und Plural noch einen dritten Numerus: den **Dual**.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 50

ἡττάομαι , Aor. ἡττήθην (vgl. ἡττων)	schwächer sein (<i>als...</i>), unterliegen
ἡττάομαι τῶν πολεμίων	ich unterliege den Feinden
ἡ μάχη (vgl. μάχομαι)	der Kampf, die Schlacht
ἄσεβέω (vgl. σέβομαι)	gottlos sein, freveln <i>gegen</i> <i>jd.</i>
τὸ πρῶτον	= πρῶτον
ὁ κήρυξ , υκος (vgl. κηρυττω)	der Herold, Bote
ἀπιστέω (vgl. πιστός)	1. nicht trauen, <i>jd.</i> etwas nicht zutrauen
σφεῖς , σφῶν, σφίσι, σφᾶς	2. nicht gehorchen
ἡ διαφορά (vgl. διαφέρω)	sie (selbst): (<i>in den obliquen Kasus auch reflexives</i>) <i>Personalpron. der 3. P. Pl.</i>
χαρίζομαι (vgl. χάρις)	1. die Verschiedenheit
ἀξιόω (vgl. ἄξιος)	2. die Meinungsver- schiedenheit, der Streit
ἁμαρτάνω, ἁμαρτήσομαι, ἡμαρτον, ἡμάρτηκα	sich gefällig erweisen, <i>jd.</i> nachgeben
	1. <i>jd.</i> für würdig halten (z. B. eines Amts oder einer Auszeichnung)
	2. (<i>etw. für angemessen halten:</i>) fordern, bitten
	1. <i>etw.</i> verfehlen, danebentreffen (z. B. τῆς ἐξόδου <i>den Ausgang nicht finden; Gegensatz:</i> τυγχάνω)

κάτω (*Adv.*) (vgl. κατά)

1. hinab

2. unten

μιαίνω

beflecken, beschmutzen,
entweihen

2. („sich verfehlen“):

etwas falsch machen;
NT: sündigen

πάτριος, (α), ον

und **πατρῷος**, (α), ον
(vgl. πατήρ)

1. dem Vater gehörig

2. ererbt, herkömmlich,
traditionell

(vgl. **L** patrius)

griechisch

Ἑλληνικός, ἡ, όν

(vgl. Ἕλληνας)

διανοέομαι, Aor.

(sich durch den Sinn gehen

διενοήθην

(vgl. νόος)

lassen:)

1. denken, bedenken

2. gedenken, beabsichtigen

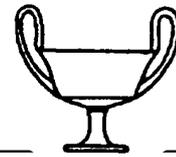


R 121

ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἐστὶν

*es ist Sache (Pflicht, Eigentümlichkeit) guter
Männer*

Der Genitiv lässt sich hier als **Bereichs-genitiv** verstehen. Vgl.
L: virorum bonorum est.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 51

Ab L 51 ist bei den einzelnen Lektionen lediglich der Wortschatz von L 1–50 vorausgesetzt; alle weiteren Vokabeln

πλησίον (<i>Adv.</i>) πλησίον τοῦ οἴκου	nahe nahe beim Haus
βαίνω, βήσομαι, <i>Wurzelaorist</i> ἔβην, βέβηκα	gehen
ἀνα-βαίνω τὸ δένδρον	... ? der Baum (<i>vgl.</i> Rhodo-dendron)
ὑπόκειμαι (<i>vgl.</i> κείμαι)	1. darunter liegen 2. zugrunde liegen
ἐξ-έρχομαι ἀπορέω (<i>vgl.</i> ἀπορία) τροφῆς ἀπορεῖν	... ? ratlos sein, Mangel haben <i>an etw.</i> an Nahrung Mangel haben, nichts zu essen haben
κατεσθίω (<i>κατά + ἐσθίω</i>)	aufessen, verschlingen
ἐπανέρχομαι γιγνώσκω, γνῶσομαι, <i>Wurzelaorist</i> ἔγνων, ἔγνωκα, ἔγνωσμαι, ἐγνώσθην	zurückkehren

Ü 1

ἀναγιγνώσκω (<i>vgl.</i> γινώσκω)	1. wiedererkennen
καταγιγνώσκω (<i>τινός</i>)	2. lesen <i>jd.</i> verurteilen

werden jeweils angegeben. Es ist also möglich, von L 50 aus gleich auf eine der späteren Lektionen überzugehen.

ἀμύνομαι	sich wehren, sich <i>gegen jd.</i> verteidigen
πόρρω-θεν ἵσταμαι, Wurzelaorist ἔστην (<i>vgl.</i> ἵστημι)	... ? sich hinstellen, (<i>wohin</i>) treten
ἡ ἀσέβεια (<i>vgl.</i> ἀσεβής)	... ?
ὑπολείπω	verlassen, zurücklassen, übrig lassen (<i>wie</i> λείπω <i>und</i> καταλείπω)
ὁ βωμός ἀνα-φέρω	der Altar ... ?
σφοδρός, ἀ, ὄν λεπτός, ἡ, ὄν	heftig dünn, fein, zart
παλαιός, ἀ, ὄν	alt (<i>vgl.</i> Palä-ontologie)
διὰ τοῦτο κατα-πίπτω	deshalb ... ?
ἡ ὄψις, ὄψεως (<i>vgl.</i> ὄφθαλμός)	1. das Sehen (<i>vgl.</i> optisch) 2. (<i>was man sieht:</i>) der Anblick

Ü 2

ἀλίσκομαι, <i>Wurzelaorist</i> ἔάλων	1. gefangen werden, erobert werden
	2. (<i>eines Unrechts</i>) überführt werden



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 52

δίδωμι, δώσω, ἔδωκα, δέδωκα, δέδομαι, ἐδόθην	geben (L dare)	τελευταῖος, α, ον (vgl. τελευτή)	zuletzt
διαδίδωμι	austeilen	τελευταῖος ἀφίκετο	er kam als letzter, er kam zuletzt
ὁ μυρί-αρχος (μύριοι + ἄρχω)	... ?	ὁ ἰδιώτης, του (vgl. ἴδιος)	1. der Privatmann (<i>Gegensatz: die Gesamtheit, πολίς</i>) 2. der Laie (<i>Gegensatz: der Fachmann</i>) (vgl. ἰδιώτης)
ἡ ἀξία (vgl. ἄξιος) κατ' ἀξίαν <i>und</i> πρὸς τὴν ἀξίαν	der Wert, die Wertschätzung nach Verdienst	λαμβάνω, λήψομαι, ἔλαβον, εἴληφα, εἴλημμαι, ἐλήφθην	
διανέμω	≈ νέμω	τότε (vgl. ὅτε)	damals
ὁ ἄρχων, οντος (vgl. ἄρχω)	der Herrscher, Beamte, Vorgesetzte	χρηματίζομαι (vgl. χρήματα)	Handel treiben, Geldgeschäfte machen



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 53

ἡ πολιτεία (vgl. πόλις)	1. der Staat 2. die Staatsverwaltung, Regierung (vgl. Polizei) 3. die Verfassung	τὸ μέλλον , οντος <i>und</i> τὰ μέλλοντα εἰς τὸ μέλλον	die Zukunft für die Zukunft, in Zukunft
ἀνίσταμαι , <i>Wurzelaorist</i> ἀνέστην (ἀνά + ἴσταμαι)	einen Aufstand machen, sich <i>gegen jd.</i> erheben	τὸ χρέος , χρέους (vgl. χρῆ)	die Schuld, Verpflichtung
γνώριμος , ον (vgl. γινώσκω)	bekannt	τὸ βάρος , βάρους καθίστημι (vgl. ἴστημι)	die Schwere (vgl. Baro-meter) 1. etw. hinstellen, einrichten 2. (mit <i>dopp. Akk.:</i>) <i>jd.</i> zu etwas machen
οἱ γνώριμοι	(,die man kennt':) die Einflussreichen	τίθῃμι , θήσω , ἔθηκα , τέθηκα , [κεῖμαι] , έτέθην	1. setzen, stellen, legen (vgl. Theke, Thema) 2. mit <i>dopp. Akk.:</i> zu etwas machen
ἡ στάσις , σεως (vgl. ἴστημι)	der Auf«stand», die Revolution; <i>spez.</i> die revolutionäre Gruppe, Partei	... ? νόμους τιθέναι	Gesetze geben
ἀντι-κάθημαι αἰρέομαι , αἰρήσομαι , εἰλόμην (vgl. αἰρέω)	wählen	ὁ θεσμός (vgl. τί-θη-μι) πλήν (<i>beim Gen.</i>) οὐδεὶς πλὴν τοῦ φίλου	das Gesetz außer niemand außer dem Freund
κοινῇ (<i>Adv.</i>) (vgl. κοινός)	1. gemeinsam 2. im Staatsinteresse	φονικός , ἢ, ὄν (vgl. φονεύω)	... ?
ὁ ἄρχων , οντος (→ L 52) (vgl. ἄρχω)	der Herrscher, Beamte, Vorgesetzte (<i>Athen wählte</i> <i>jährlich 9 ‚Archonten‘</i>)	ἀναγράφω (vgl. γράφω)	(<i>öffentlich</i>) aufschreiben, urkundlich festhalten
ὁ κύριος	der Herr (vgl. ‚Kirche‘, <i>aus</i> <i>κυριακή</i> ‚Haus des Herrn‘) zum gegenwärtigen Zeitpunkt	βασιλείος , (α), ον (vgl. βασιλικός)	königlich
ἐν τῷ παρόντι (<i>erg. etwa: χρόνῳ</i>)	zum gegenwärtigen Zeitpunkt	R 122 παύομαι χρώμενος <i>ich höre auf zu gebrauchen:</i> Mehrgliedriges Prädikat (→ Zusammenfassung R 123)	
ὄμνυμι und ὀμνύω , <i>Aor. ὄμοσα</i>	schwören		
ἐννέα	‹neun› (L novem)		
παραβαίνω (τοὺς νόμους) <i>Aor. παρέβην</i> (vgl. βαίνω)	(die Gesetze) übertreten		
ὅθεν (<i>relativ</i>) (vgl. πόθεν)	woher		
ἔτι καὶ νῦν	auch jetzt noch		



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 54

συννοέω

(vgl. νόος)

αὐτόθι und αὐτοῦ

ἢ ἔως, ἔω

ἔωθεν

ἔστηκα (Perf. zu ἵσταμαι)

προ-χωρέω

ἀνίημι

(vgl. ἴημι)

ἡ μεσημβρία

(μέσος + ἡμέρα)

τελευτάω

(vgl. τελευτή)

ἡ ἑσπέρα

θερμός, ἡ, ὄν

τὸ θέρος, θέρους

(vgl. θερμός)

τότε

(vgl. ὅτε)

ἐκ-φέρω

μέχρι

οἶχομαι, Fut. οἰχήσομαι

ἄπ-εἰμι, Inf. ἀπιέναι

προσ-εύχομαι τῷ ἡλίῳ

(vgl. εὐχομαι)

1. verstehen, begreifen

2. überlegen, durchdenken
ebendort

das Frührot, der Tagesanbruch

... ?

(ich habe mich gestellt:) ich stehe

... ?

1. *jd.* loslassen

(z. B. Gefangene)

2. (*intr.*) nachlassen

(in einer Bemühung)

1. der Mittag

2. der Süden

1. vollenden, beenden

2. (*das Leben vollenden:*)
sterben

1. der Abend (L vesper;

vgl. Hesperus = Abendstern)

2. der Westen

warm (vgl. Thermo-meter)

(*die warme Jahreszeit:*)

der Sommer

damals

... ?

bis

a) *Präp. beim Gen.:*

μέχρι τῆς ἑσπέρας

bis zum Abend

b) *Konjunktion:*

μέχρι ἔως ἐγένετο

bis es Morgen wurde

1. fortgehen

2. fort sein

... ?

... ?

B

δέδοικα und δέδια

(sich)fürchten (→ L 42 δεῖδω)

Perf. mit Präsensbedeutung

Ü 3

περι-ίσταμαι

ἢ εὐχή

(vgl. εὐχομαι)

κοιμάομαι und

κατακοιμάομαι

(vgl. κεῖμαι)

ἢ εἰκών, ὄνος

(vgl. εἰκομαι)

τὸ τέλος, λους

(vgl. τελέω)

... ?

1. die Bitte

2. das Gebet

sich schlafen legen, schlafen

(vgl. Koma: Bewusstlosigkeit)

das Bild (vgl. Ikone)

1. das Ende

2. der Zweck

R 123

τελευτῶντες καθύδον

schließlich schliefen sie

ᾧχετο ἀπίων

(„weggehend war er [auch schon] weg“:)

er ging rasch weg, schnell war er weg:

Mehrgliedriges Prädikat

Zusammenfassung

Das Partizip als notwendige Ergänzung (**mehrgliedriges Prädikat**) kann u. a. stehen bei

① Verben, die ein näher bestimmtes Sein ausdrücken (z. B. da sein, weg sein, verborgen sein; → R 88, 91, 94, 123);

② Verben des Anfangens und Aufhörens (→ R 122 und 123; so auch z. B. ἄρχομαι λέγων ich beginne zu reden);

③ Verben der Freude und des Schmerzes (→ R 49: χαίρω ἀποκρινόμενος).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 55

συμβάλλω

(vgl. βάλλω)

1. zusammenwerfen
2. zusammenstellen, vergleichen (vgl. Symbol)
3. zusammentreffen, zusammenstoßen

ὁ ἡγεμών, ὄνος

(vgl. ἡγέομαι)

der Führer
(vgl. Hegemonie)

ἀπόλλυμι, ἀπολῶ,

ἀπόλλεσα, ἀπολώλεκα

(vgl. ἀπόλλυμαι)

1. vernichten
2. verlieren

τὸ βέλος, βέλους

(vgl. βάλλω)

(Waffe zum Werfen, spez.)
der Pfeil, das Geschoss

τότε (vgl. ὅτε)

damals

Ἡρακλῆς, λέους,

Vok. Ἡράκλεις

Herakles

καίπερ (beim Part.)

wenn auch, obwohl

δείκνυμι, Fut. δείξω

ἀποδείκνυμι

1. vorzeigen, beweisen
2. mit dopp. Akk.: zu etw. machen, ernennen (hier: designieren)

ἔντιμος, ον

(vgl. τιμή)

(,in Ehre stehend':)
geschätzt, geehrt

ἀναγιγνώσκω

(vgl. γινώσκω)

1. wieder erkennen

τὸ τέλος, ους

(vgl. τελέω)

1. das Ende
2. der Zweck

τὸ βιβλίον und ἡ βίβλος

ἄγραφος, ον

(vgl. γράφω)

das Buch (vgl. Biblio-thek; Bibel)
... ?

παρα-δείκνυμι

... ?

αἰτέω (vgl. αἰτία)

fordern, bitten

Ü 2

θεραπέυω

1. bedienen
2. verehren
3. pflegen, heilen (vgl. Therapie)

R 124 καίπερ ἤδη βασιλεὺς ἀποδεδειγμένος
obgleich er schon zum König bestimmt war
Wenn ein *prädikatives Partizip eindeutig als konzessiv* er-
scheinen soll, wird **καίπερ** hinzugefügt.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 56

προσ-καλέομαι

(vgl. καλέω)

συνήμι (vgl. ἵημι)

τὸ στόμα, ατοσ

κοινῶ

(vgl. κοινός)

ἡ καρδιά

ἡ φωνή (vgl. φημί)

προσ-φωνέω

ἐπι-φωνέω

σταυρόω

ἡ διακονία

... ?

verstehen, begreifen
der Mund

1. (zum gemeinsamen Besitz
machen:)

a) *jd.* Anteil geben an etwas

b) *etwas* mitteilen,
allgemein bekannt-
machen

2. (im NT:) gemein
machen, verunreinigen

das <Herz> (L cor; vgl.

Elektro-kardiogramm)

die Stimme (vgl. Mikro-phon)

... ?

... ?

kreuzigen, ans Kreuz
schlagen

der Dienst (vgl. Diakonie)

παραλαμβάνω

(vgl. λαμβάνω)

ὁ κύριος

δικαιῶ

(vgl. δίκαιος)

πιστεύω

(vgl. πιστός)

ἡ σάρξ, σαρκός

προ-οράω

ἡ γραφή

(vgl. γράφω)

εὐαγγελίζομαι

(εὐ + ἀγγέλλω)

προ-εuaγγελίζομαι

übernehmen,

aufnehmen

der Herr (vgl. ‚Kirche‘,

aus κυριακή ‚Haus des Herrn‘)

1. *etw.* für recht halten,
etw. fordern

2. (im NT:) für gerecht
erklären, rechtfertigen

1. vertrauen

2. (im NT:) – εἰς glauben an

das Fleisch (vgl. ‚Sarg‘;

Sarko-phag; Sarg aus ‚fleisch-
zersetzendem‘ Kalkstein)

... ?

die Schrift; NT: die

Heilige Schrift

eine gute Botschaft

bringen, etwas verkünden

(vgl. Evangelium)

... ?



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 57

τέτταρες, α (<i>oder</i> τέσσαρες, α) (<i>vgl. τετρακόσιοι</i>)	vier (L quattuor)
ὁ κύβος ὁ μόχθος	der Würfel (<i>vgl. Kubus</i>) die Mühe, Mühsal
βροτός, ή, όν (<i>aus μορ-τός, vgl. L mors</i>)	sterblich (<i>vgl. Ambrosia:</i> Speise der ‚Unsterblichen‘)
ὁ ναός ἐκτός (<i>Adv. und Pröp.</i> <i>beim Gen.</i>)	der Tempel außerhalb
τὸ ὕψος, ὕψους ὀκτώ	die Höhe ‹acht› (L octo)
τὸ μήκος, μήκους (<i>vgl. μακρός</i>)	die Länge, Größe
διακόσιοι ὑγιαίνω (<i>vgl. ὑγία</i>)	zweihundert 1. gesund sein (<i>vgl. Hygiene</i>) 2. bei (gesundem) Verstand sein, klug sein
πλουτέω (<i>vgl. πλοῦτος</i>) ὁ δόλος	... ? die List, der Betrug (<i>vgl. L dolus</i>)
ἄ-δολος, ον τέταρτος, η, ον (<i>vgl. τέτταρες</i>)	... ? der vierte
ἠβάω	jung sein, in voller Kraft stehen (<i>vgl. Ephebe:</i> junger Mann)

τὸ γράμμα, ατος (<i>vgl. γράφω</i>) τὰ γράμματα	der Buchstabe, die Schrift (<i>vgl. Auto-gramm</i>) die Literatur, die Wissenschaften (<i>vgl. Grammatik</i>)
ὁ γάμος	die Hochzeit, Ehe (<i>vgl. Poly-gamie</i>)
αὔριον πέμπτος, η, ον (<i>vgl. πέντε</i>)	morgen der ‹fünfte›

W

ἐκατόν χίλιοι	‹hundert› (<i>vgl. Hekto-liter</i>) tausend (<i>vgl. Kilo</i>)
--------------------------------	---

R 125 Ὑγιαίνειν ἄριστον ἀνθρώπῳ ἐστίν.
Gesund zu sein ist das Wichtigste für den Menschen.

Dativ des Vorteils/Nachteils (DAT. COMMODI/INCOMMUDI)

R 126 Δεύτερόν ἐστι φῶν καλὸν γενέσθαι.
Das Zweitwichtigste ist, in seiner äußeren Erscheinung schön zu sein.

Bei unpersönlichen Ausdrücken kann als Subjekt Infinitiv oder Acl (→ R 20) stehen. Gelegentlich steht jedoch wie hier ein *unvollständiger Acl*, bei dem der Subjektsakkusativ fehlt; dieser könnte hier etwa ἄνδρα lauten, oft auch einfach τινά („man“).



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 58

ἀπορέω (vgl. ἀπορία) ἀπορέω ἀνθρώπων	ratlos sein, Mangel haben ich habe Mangel an Leuten nichtgriechisch; <i>Subst.</i> der Barbar (eigtl. ‚unverständlich sprechend‘; urspr. ohne abwertenden Unterton)
βάρβαρος, ον	
διὰ τοῦτο προσ-λαμβάνω ἢ ἐλευθερία (vgl. ἐλεύθερος)	deshalb ... ? die Freiheit
κτάομαι, κτήσομαι, ἐκτησάμην κέκτημαι (vgl. κτήμα)	erwerben besitzen
εὐδαιμονίζω (vgl. εὐδαιμονία)	jd. für glücklich halten
αἰρέομαι, αἰρήσομαι, εἰλόμην (vgl. αἰρέω)	wählen
ἀντί (beim Gen.) ἀντί τοῦ πλοῦτου	anstatt anstatt des Reichtums
τὸ πλῆθος, πλήθους (vgl. πληρόω)	die Menge
ἔπειμι, Inf. ἐπιέναι (ἐπί + εἶμι)	... ?

Der so entstandene indirekte Fragesatz behält den Tempusgebrauch der ursprünglichen direkten Frage bei: **Indikativ Futur**. Der indirekte Fragesatz nach Verben des Sorgens und Strebens nimmt auf Grund der spezifischen Bedeutung dieser übergeordneten Verben mehr und mehr den Charakter eines *indirekten Wunschsatzes* oder *Finalsatzes* an.

b Ὑμᾶς διδάξω, ὅπως εἰδῆτε ...

Ich werde euch belehren, damit ihr wisst ...

Zur Einleitung eines **Finalsatzes** kann außer ἵνα (und ὡς) **auch ὅπως** verwendet werden, das aus einem ursprünglichen indirekten Fragewort hier zu einer *finalen Konjunktion* geworden ist (vgl. im übrigen R 82 und 107).

ἀνέχομαι, Aor. ἤνεσχόμην (vgl. ἔχω)	aushalten, ertragen
αἰσχύνομαι, αἰσχυνοῦμαι, ἡσχύνθην αἰσχύνομαι ὑμᾶς	sich schämen, sich scheuen (<i>Akk.: vor jd.</i>) ich schäme mich vor euch (<i>ich komme mir vor!</i>) ich meine, dass ich
δοκῶ μοι αἰσχυνεῖσθαι μοι δοκῶ	ich glaube, mich schämen zu müssen nach Hause
οἴκαδε (<i>Adv.</i>) (vgl. οἶκος)	... ?
ἄπ-εἰμι, Inf. ἀπιέναι	zu Hause
οἴκοι (<i>Adv.</i>) (vgl. οἶκος)	1. nacheifern
ζηλώω	2. beneiden, bewundern

R 127 α Φροντίζομεν, ὅπως ἄξιοι ἐσόμεθα τῆς ἐλευθερίας.

Wir bemühen uns darum, dass wir in Zukunft der Freiheit würdig sind/der Freiheit würdig zu sein.

Die hier vorliegende Verbindung ist aus zwei ursprünglich selbstständigen Sätzen entstanden: Πῶς ἄξιοι ἐσόμεθα τῆς ἐλευθερίας; φροντίζομεν (vgl. dazu auch R 105). Die Frage (Πῶς ...;) wird nun *abhängig* gemacht von einem *Verbum des Sorgens und Strebens*: daher gemäß R 109 a **ὅπως** statt πῶς.

R 128 Ἄξιοι ἔσεσθε τῆς ἐλευθερίας, ἧς (statt ἧν) κέκτησθε.

Ihr werdet der Freiheit würdig sein, die ihr besitzt.

κέκτημαι ist ein transitives Verbum; als Akkusativobjekt müsste also ἧν stehen. Trotzdem kann der Grieche, an sich syntaktisch unrichtig, ἧς sagen, das Relativpronomen also im Kasus seinem vorangehenden Beziehungswort angleichen. Statt ans kommende Prädikat des Relativsatzes zu denken, lässt der Sprecher noch einmal den Kasus des Beziehungsworts nachhallen. Interessant an dieser **Kasusangleichung** (ATTRACTIO RELATIVI) ist die (auch sonst zu beobachtende) Erscheinung, dass eine Sprachwidrigkeit allmählich legalisiert werden, ja zum Rang einer stilistischen Feinheit aufrücken kann.



Lernvokabular – Regeln zur Grammatik

Lektion 59

ἐκ τῶν εἰρημένων (vgl. λέγω)	auf Grund des Gesagten
ὁ ποιητής , τοῦ (vgl. ποιέω)	der Dichter, ‚Poet‘
τὸ εἶκός , ὅτος (vgl. εἶοικα)	die Wahrscheinlichkeit
ὁ ἱστορικός (vgl. ἱστορέω)	der Historiker
τὸ μέτρον	1. das Maß (vgl. L metri; Meter) 2. das Versmaß (vgl. Metrik) ... ? ... ?
ἔμ-μετρος , ον	
ἄ-μετρος , ον	
τίθημι , θήσω, ἔθηκα, τέθηκα, [κεῖμαι], ἐτέθη	1. setzen, stellen, legen (vgl. Theke, Thema) 2. mit <i>dopp. Akk.</i> : zu etwas machen philosophisch
φιλόσοφος , ον	
σπουδαῖος , α, ον (vgl. σπουδή)	1. eilig, eifrig 2. ernst
ἡ ποίησις , σεως (vgl. ποιητής)	die Dichtung, Poesie
καθόλου (vgl. ὅλος)	im Ganzen, im Allgemeinen (vgl. kat-holisch)
καθ' ἕκαστον	im Einzelnen
ἄττα (Nom./Akk. Neutr. Plur. des Indefinitpron.) ποῖα ἄττα;	irgendwelche Dinge (≈ τινά) Dinge welcher Art?
στοχάζομαι (mit Gen.)	nach etw. streben, etw. zum Ziel nehmen
τούτου στοχάζομαι	danach strebe ich
ἐπιτίθημι (vgl. τίθημι)	1. darauf stellen, darauf legen (vgl. Epi-theton: ‚Beiwort‘, wie L ad-iectivum) 2. etw. auferlegen (z. B. Strafe)

Ü 1

ὄνειδίζω *jd. Vorwürfe machen, jd. tadeln*

Ü 2

αἰδέομαι
(vgl. αἰδώς) *Scheu bzw. Ehrfurcht empfinden vor jd. (z. B. θεόν)*

ὄσιος, α, ον *heilig, fromm, recht*

ἀν-όσιος, ον *... ?*

τὸ κέρδος, δους *der Gewinn, Vorteil*

(vgl. καρδαίνω)

ὁ μήν, μηνός *der ‚Monat‘ (vgl. **L** mensis)*

πολιτεύομαι (vgl. πολίτης) *sich politisch betätigen*

R 129 **a** ἐξόν
weil/obwohl/wenn es möglich ist/war/wäre/gewesen wäre
ἐξὸν ἐν εἰρήνῃ πολιτεύεσθαι
obwohl es möglich wäre, in Frieden zu leben
Das Neutrum Singular einiger Partizipien steht verkürzend im Sinne eines genitivus absolutus (bzw. eines konjunkionalen Gliedsatzes); sog. **absolutes Partizip.** Es wird häufig mit Infinitiv oder Acl konstruiert.

b ὀλίγου δεῖν
(,wenig gefehlt:’) *beinahe*

In einigen formelhaften Wendungen ist der Infinitiv gewissermaßen erstarrt und zu einer adverbialen Bestimmung geworden; sog. **absoluter Infinitiv.**



Wörterverzeichnis zum Textanhang

Aufgeführt werden zu jedem Text des Textanhangs die Wörter (bzw. unbekanntem Wortformen), die nicht im Lernwortschatz

der Lektionen 1–50 enthalten sind; es werden also für jeden Text jeweils nur die Lernvokabeln aus L 1–50 vorausgesetzt.

* vor dem Stichwort: zusätzlich als Lernvokabel empfohlen
 [] hinter dem Stichwort: das in eckigen Klammern stehende Wort ist aus 1–50 bekannt, das Stichwort ist vom selben Stamm gebildet; verschiedene zusammenge-

setzte Wörter werden in () erläutert, auch sie sind z. T. schon bekannt

ion.: ionischer Dialekt (Sprache z. B. Herodots und Homers)
 episch: Sprachform aus den Epen Homers

A1

ἡ δρυς, δρυός	die Eiche (vgl. Dryade: <i>Baumnymphe</i>)
ἐκριζόω	entwurzeln
ὁ κάλαμος	das (Schilf-) Rohr
* βίαιος, α, ον [βιάζομαι]	gewalttätig
* ἀνθίσταμαι	sich entgegenstellen, sich widersetzen
ὑποπίπτω	vor <i>jd.</i> niederfallen
* ἀβλαβής, ἐς [βλάπτω]	unbeschädigt, unversehrt

A2

* ὁ βουκόλος	der Rinderhirt (vgl. L colere; Bukolik: <i>Hirtendichtung</i>)
βόσκω	weiden, füttern
ὁ μόσχος	das Kalb
* περιέρχομαι	...?
* ὁ κλέπτης, ου [κλέπτω]	...?
ὁ ἔριφος	der Bock, die junge Ziege
ὁ δρυμός	der Eichenwald, das Gehölz
περίφοβος, ον	sehr erschrocken, voll Furcht
* ἐπαίρω	emporheben
* πάλαι (Adv.)	1. (,vor alter Zeit:;) ehemals 2. (,seit alter Zeit:;) schon lange
* ἐκφεύγω	entfliehen, entkommen (L effugere)

A3

ἡ μυῖα	die «Mücke», Fliege
ἡ χύτρα	der Topf
* τὸ κρέας, κρέως	das Fleisch
ὁ ζωμός	die Suppe, Brühe
ἀποπνίγω	<i>jd.</i> ersticken, ertränken
* ἐσθίω Perf. βέβρωκα	
* πίνω Perf. πέπωκα	
λούομαι	sich waschen, baden (L lavari)

A4

* τέμνω Aor. ἔτεμον	
* ὁ ὤμος	die Schulter
ἐπαχθίζω	belasten
ἀποτίθημι	...?
* ἐπικαλέω	herbeirufen
* ἐφίσταμαι	sich dazustellen, herantreten
ὁ φόρτος [φέρω]	die Last

A5

* ἀποδημέω [δημος]	außerhalb seines Landes gehen, verreisen
* διάφορος, ον [διαφέρω]	1. verschieden, andersartig 2. feindlich
* ἀριστεύω	der erste sein <i>in etw.</i> , sich auszeichnen
κομπάζω	angeben <i>mit etw.</i> , prahlen = καὶ ἐν
κἂν	Rhodos
ἡ Ῥόδος	...?
τὸ πῆδημα, ατος [πηδάω]	
* ἐπ' αὐτοῦ	zu seinen Lebzeiten
* ὁ μάρτυς, υρος	der Zeuge (vgl. Märtyrer)
* ὑπολαμβάνω	1. aufnehmen (z. B. einen Flüchtling) 2. aufgreifen (was soeben gesagt wurde), <i>jd.</i> in die Rede fallen, erwidern 3. annehmen, vermuten
* δεῖ μοί τινος	ich habe <i>etw.</i> nötig, brauche <i>etw.</i>
δεῖ μοι μαρτύρων	ich brauche Zeugen
* ἴδοῦ (Imp. von εἰδόμην, zum Adv. geworden: ἴδού)	schau her!
ἴδου ἡ Ῥόδος.	Schau, hier ist Rhodos!



Wörterverzeichnis zum Textanhang

A6

ὀδεύω [ὀδός]	gehen, einen Marsch unternehmen, dahinziehen
ὀδευόντων	<i>erg.</i> αὐτῶν
* σῶς, σὼν [σωτήρ]	heil, unversehrt
ὁ κόπος	die Mühe
ἡ ὁρά	= τὸ δέρμα
* θρηγνέω	klagen
* οἶμοι	wehe mir!
πανάθλιος, α, ον	ganz elend, unglücklich
ταλαίπωρος, ον	vom Schicksal geschlagen
* θέλω Aor. ἐθέλησα	
und ἠθέλησα	
* ἴδου s. A 5	
βαστάζω	tragen
προσέτι	dazu noch

A7

ἄφνω	plötzlich
ὁ τυφών, ὤνος	der Wirbelwind
* ἐπιγιγνομαι	1. (zu <i>etw. hinzu</i>) entstehen
	2. darauf folgen (<i>vgl.</i> Epigone)
περιδινέω	im Kreis herumdrehen
* μετέωρος, ον [αἶρω]	in die Höhe gehoben, oben
	(<i>vgl.</i> Meteor)
μετεωρίζω	in die Höhe heben
ὁ στάδιος	= τὸ στάδιον
* τριακόσιοι	... ?
* καθίημι	herunterlassen
* τὸ πέλαγος, ουσ	das Meer (<i>vgl.</i> Archipel)
ἐξαργάω	befestigen
τὸ ἱστίον	das Segel
κολπόω	aufbauschen
ἡ ὀθόνη	das Leinen
* ὁ ἄηρ, ἄερος	die Luft (<i>vgl.</i> Aero-dynamik)
ἀεροδρομέω	durch die Luft eilen
(ἄηρ + δρόμος Lauf)	
* ὄγδοος, η, ον [ὀκτώ]	der «achte»
* καθοράω	bemerkend, wahrnehmen
* καθάπερ	= ὡσπερ
* ἡ σφαῖρα	die Kugel (<i>vgl.</i> Hemi-sphäre)
σφαιροειδής, ἐς	kugelförmig
(σφαῖρα + εἶδος	
Gestalt)	
* τὸ φῶς, φωτός [φαῖνω]	das Licht (<i>vgl.</i> Photo-graphie)
καταλάμπω [λαμπρός]	beleuchten, bestrahlen
προσφέρομαι	sich nähern
ὀρμίζω	(<i>ein Schiff</i>) vor Anker legen
* ἀποβαίνω	... ?
ἐπισκοπέω	<i>hier</i> = σκοπέω
γεωργέω	(<i>Land</i>) bebauen, landwirtschaftlich nutzen
ἡμέρας (<i>Gen. der Zeit,</i>	bei Tage, tags
<i>vgl.</i> νυκτός)	

* αὐτόθεν	von dort
ἡ χροά	die Oberfläche
προσέοικα	= εἶοικα
* ἡ ὕλη	1. das Holz, der Wald
	2. der Rohstoff (<i>vgl.</i> Met-hyl)
* καθ' ἡμᾶς	in unserer Zeit
* εἰκάζω [ἔοικα]	1. vergleichen 2. vermuten
* δόξαν (<i>absol. Part.</i>)	weil/wenn/obwohl es gut
[δοκεῖ]	schien (→ R 129 a)
δόξαν ἡμῖν	da wir beschlossen hatten
πορρωτέρω	weiter
* προέρχομαι	... ?
* ὁ γύψ, γυπός	der Geier
οἱ Ἴππόγυποι [ἵππος]	die Geierreiter
ὀχέομαι	fahren, reiten
τὸ ὄρνεον	= ὁ ὄρνις
ὡς ἐπίπαν (ἐπί + πᾶν)	im Ganzen, in der Regel
τρικέφαλος, ον	... ?
* τὸ μέγεθος, ουσ	die Größe
φορτίς, ἴδος [φέρω]	Lasten tragend
ἡ ναῦς φορτίς	das Lastschiff, der Frachter
ὁ ἱστός [ἱστῆμι]	der Mastbaum
* τὸ πτερόν	der Flügel (<i>vgl.</i> Heliko-pter)
* παχύς, εἶα, ὕ	dick
* πέτομαι [πτερόν]	fliegen
περιπέτομαι	... ?
* εὐρίσκω Aor. Pass.	
ἠύρεθην	<i>hier</i> = ἄγω
ἀνάγω	zu
* ὡς (<i>Präp. beim Akk.</i>)	zum König
ὡς βασιλέα	und so (denn) auch
* καὶ δὴ καί	die Kleidung, das Gewand
* ἡ στολή [στέλλω]	(<i>vgl.</i> Stola)
* σύμφημι	zustimmen
συμφησάντων	<i>erg.</i> ἡμῶν
* καὶ ὅς	und der
* τὸ καθ' αὐτόν	das, was ihn betrifft;
	seine persönlichen
	Angelegenheiten
* διεξέρχομαι	1. hindurchgehen, <i>etw.</i>
	durchschreiten
	2. <i>etw.</i> durchführen, behandeln
	(z. B. eine Geschichte)
ὁ Ἐνδυμίων, ὠνος	Endymion; <i>der Sage nach ein</i>
	<i>schöner Jüngling, zu dem</i>
	<i>Selene, die ihn liebte, herab-</i>
	<i>stieg</i>
* ἄνθρωπος τοῦνομα	(„ein Mensch, hinsichtlich
Ἐνδυμίων (ὄνομα	des Namens Endymion“)
<i>hier</i> Akk. <i>der</i>	ein Mensch namens
<i>Beziehung</i>)	Endymion
* βασιλεύω	König sein, Aor.: werden
* παρακελεύομαι	<i>jd.</i> Mut zu <i>etw.</i> machen,
	<i>jd.</i> antreiben



Wörterverzeichnis zum Textanhang

<ul style="list-style-type: none"> ὑφοράω * κατορθόω [ὄρθός] 	<ul style="list-style-type: none"> etw. befürchten 1. etw. richtig ausführen, glücklich zu Ende führen 2. Glück haben Krieg anfangen mit <i>jd.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ἡ πολεμία (<i>erg. χώρα</i>) * θαρσαλέος, α, ον [θαρρέω] εὐψυχος, ον (<i>εὐ + ψυχή</i>) * ἀσφαλής, ἐς * ὀρμάομαι [ὄρμάω] * ἐν ᾧ (<i>erg. χρόνω</i>) * δηόω * τὸ ὄμμα, ατος ἐν τοῖς ὄμμασι παραυτικά ἐν τῷ παραυτικά * τὸ ἦθος, ους [ἔθος] 	<ul style="list-style-type: none"> das feindliche Gebiet mutig, zuversichtlich mutig sicher aufbrechen, losstürmen während (<i>ein Land</i>) verwüsten = ὀφθαλμός vor den Augen = αὐτικά im selben Augenblick 1. die Gewohnheit 2. der Charakter (<i>vgl. Ethik</i>) ungewohnt <i>auf jd.</i> treffen, über <i>jd.</i> kommen die Berechnung, Erwägung es ist wahrscheinlich
<ul style="list-style-type: none"> πόλεμον ἐκφέρω πρὸς τινα κατοικέω καταβιόω ὁ Φαέθων, ωνος [φῶς] κάκεινος * συνάγω * βούλομαι <i>Aor.</i> ἐβουλήθην * ἡ ἀποικία [οἶκος] ὁ Ἑωσφόρος (<i>ἔως + φέρω</i>) οἱ Ἴπποῦρμηκες, ων * ἀντίπαλος, ον * κοινωνέω τινός [κοινός] ἡ ὄπλις, σεως * ἡ ἐξοδος 	<ul style="list-style-type: none"> = οἰκέω sein Leben zubringen Phaethon (<i>Sohn des Helios</i>) = καὶ ἐκεῖνος ... ? die Kolonie der Morgenstern die Ameisenritter gleich stark an etw. teilnehmen die Bewaffnung 1. der Ausgang 2. der Auszug, Ausmarsch 	<ul style="list-style-type: none"> * ἀθήης, ἄηθες * προσπίπτω (<i>mit Dat.</i>) * ὁ λογισμός [λόγος] * εἰκός (<i>erg. ἐστίν</i>) [ἔοικα] * πέλας (<i>Adv.</i>) οἱ πέλας * οἱ πρόγονοι [γίγνομαι] * ἀποβαίνει (καλῶς) τὰ ἀποβαίνοντα * πῆ * ὅπη ἄν + <i>Konj.</i> * ἡ φυλακή * περὶ παντὸς ποιεῖσθαι * ὀξύς, εἶα, ύ 	<ul style="list-style-type: none"> nahe die Nachbarn die Vorfahren es geht (gut) aus die Ereignisse, Ergebnisse 1. wo 2. wie 1. wo auch immer 2. wie auch immer 1. die Wache 2. (das Wachen:) die Vorsicht über alles stellen 1. scharf, spitz (<i>vgl. Oxid</i>) 2. heftig, energisch
<p>A 8</p> <ul style="list-style-type: none"> * ἡ στρατεία * ἔξω (<i>Adv.</i>) * ἡ ὄρμη [ὄρμάω] * ἐπαίρω προσέχω τὴν γνώμην * ἡ εὖνοια (<i>εὐ + νόος</i>) * ἡ ἐχθρα <i>und</i> τὸ ἐχθος, ους * ἐπινοέω [διανοέομαι] * οὐκουν (<i>Akzent auf οὐκ!</i>) τῷ * ἡ ἀσφάλεια ἐλθεῖν τινι διὰ μάχης * ἀμελής, ἐς (<i>vgl. μέλει μοί τινος</i>) * τὸ καθ' αὐτόν * προσδέχομαι * ἄδηλος, ον ἐξ ὀλίγου (<i>erg. χρόνου</i>) * τὰ πολλά (<i>Adv.</i>) * ἡ ὀργή δι' ὀργῆς ἡ ἐπιχείρησις, εως ἀπαρασκευος, ον 	<ul style="list-style-type: none"> der Feldzug außerhalb 1. die Unternehmung 2. der Trieb, die Begierde aufrichten, erheben = προσέχω τὸν νοῦν das Wohlwollen der Hass, die Feindschaft an etw. denken, etw. beabsichtigen folglich nicht (<i>vgl. οὐν</i>) = τινί die Sicherheit sich mit <i>jd.</i> auf einen Kampf einlassen nachlässig das, was ihn betrifft, seine Angelegenheiten 1. etw. annehmen 2. erwarten ... ? 1. seit kurzem 2. schnell, plötzlich in den meisten Fällen, in der Regel der Zorn im Zorn, im Affekt die Unternehmung unvorbereitet, nicht gerüstet 	<ul style="list-style-type: none"> * ἀθήης, ἄηθες * προσπίπτω (<i>mit Dat.</i>) * ὁ λογισμός [λόγος] * εἰκός (<i>erg. ἐστίν</i>) [ἔοικα] * πέλας (<i>Adv.</i>) οἱ πέλας * οἱ πρόγονοι [γίγνομαι] * ἀποβαίνει (καλῶς) τὰ ἀποβαίνοντα * πῆ * ὅπη ἄν + <i>Konj.</i> * ἡ φυλακή * περὶ παντὸς ποιεῖσθαι * ὀξύς, εἶα, ύ 	<ul style="list-style-type: none"> = αἰδέομαι zum Barbaren werden, verwildern (von Natur <i>etw.</i>) sein wir sind von Natur Barbaren [diese Frage] zu prüfen, ermöglicht ... <i>etw.</i> beschaffen, erwerben absondern (<i>vgl. Aphorismus</i>) hier = πνέω die Nase (<i>vgl. Rhino-zeros</i>)
<p>A 9</p> <ul style="list-style-type: none"> ἐπαιδέομαι βαρβαρόομαι * πέφυκα [φύσις] πεφύκαμεν βάρβαροι εἶναι σκοπεῖν δὲ παρέχει... * πορίζω [πόρος] ἀφορίζω [ῥορος] ἀναπνέω ἡ ρίς, ῥινός 	<ul style="list-style-type: none"> die Schande bereiten hier = καταλείπω (<i>der daneben steht!:</i>) der Kamerad 	<p>A 10</p> <ul style="list-style-type: none"> καταισχύνω ἐγκαταλείπω ὁ παραστάτης, ου 	<ul style="list-style-type: none"> <i>jd.</i> Schande bereiten hier = καταλείπω (<i>der daneben steht!:</i>) der Kamerad



Wörterverzeichnis zum Textanhang

στοιχέω τινί	in Reih und Glied stehen neben jd.		
* ἀμύνω [ἀμύνομαι]	1. (τινά) jd. abwehren 2. (τινί) jd. helfen		
ἀρείων, ον [ἄριστος]	besser, stärker, mächtiger		
ῶσης	= ταύτης, ὄσην (→ R 128)		
* παραδέχομαι	= δέχομαι		
εὐηκόω (<i>beim Gen.;</i> εὐ + ἀκούω)	gut auf jd. hören		
ἐμόφρων, ον [σώφρων]	verständlich, vernünftig		
* ἰδρύω	1. errichten, gründen 2. etw. festsetzen		
ὁμόφρων, ον (ὄμοιος + φρονέω)	gleich denkend, derselben		
ὁ ἴστωρ, ορος [οἶδα]	Auffassung zuneigend (der ‚Wisser‘) der Zeuge		
A 11			
* κοινωνέω τινός [κοινός]	teilnehmen an etw.		
* χρῆ (έστίν)	es ist nötig		
<i>Inf. χρῆναι</i> (aus χρή + εἶναι)			
* ἄθλιος, α, ον	unglücklich, elend		
* γεωργέω	... ?		
πολλήν	erg. χώραν		
* θάπτω <i>Aor. Pass.</i> ἐτάφην			
* ὁ ἀκόλουθος	der Begleiter		
* ὁ βίος	1. das Leben 2. der Lebensunterhalt		
πρώτιστα (<i>Adv.</i>)	zu allererst		
* ἄγροικος, ον	1. auf dem Land wohnend; <i>Subst.</i> der Bauer		
(ἄγρός + οἰκέω)	2. bäurisch, ungehobelt		
βόσκω <i>Fut.</i> βοσκήσω	weiden, füttern		
ταμιεύομαι	haushälterisch abwägen		
* φείδομαι	schonen, sparen		
προσέχω τὴν γνώμην	= προσέχω τὸν νοῦν		
ὁ δαρεικός	der Dareik (<i>persische Goldmünze</i>)		
* ἀφανής, ἐς [φανερός]	unsichtbar		
* κατατίθημι	hinstellen, hinlegen		
ψευδορκέω	... ?		
(ψεύδομαι + ὄρκος)			
* πάντως [πᾶς]	gänzlich, überhaupt		
* ἡ πενία	die Armut		
* ὁ ἄρτος	das Brot		
τὸ τέμαχος, ους	(,abgeschnittenes Stück‘)		
[τέμνω]	gesalzener Fisch		
ἡ μάζα	das Gerstenbrot		
* ἡ χλαῖνα	der Umhang, Mantel		
ὁ ἐρέβινθος	die ‚Erbse‘		
οὔκουν (<i>Betonung</i> auf οὐ!)	folglich nicht (<i>vgl. οὐν</i>)		
* πρότερος, α, ον	vorhergehend, früher		
καταθῆναι	= καταθεῖναι		
A 12			
* ἡ κοινωνία [κοινός]	die Gemeinschaft		
* σύγκειμαι (ἔκ τινος)	bestehen (aus etw.), zusammen-		
	gesetzt sein aus		
κύριος, α, ον	entscheidend, wichtig		
* περιέχω	umfassen		
* οἰκονομικός, ἡ, ὄν	als Verwalter geeignet		
(οἶκος + νόμος)	(<i>vgl. ökonomisch</i>)		
* δεσποτικός, ἡ, ὄν	... ?		
* ἐπισκοπέω	= σκοπέω		
ἐπισκοποῦσι	<i>prädikativ zu einem zu</i>		
ὑφηγέομαι	<i>ergänzenden ἡμῖν</i>		
* ἡ μέθοδος	etw. angeben		
	(<i>Weg zu etw.:</i>) der Weg, die Methode		
* σύνθετος, ον [τίθημι]	zusammengesetzt (<i>vgl. syn-</i> <i>thetisch</i>)		
ἄσύνθετος, ον	... ?		
* διαιρέω	auseinander nehmen, teilen (<i>vgl.</i> <i>Diärese: Begriffszerlegung</i>)		
* τὸ μόριον [μέρος]	das Teilchen		
τεχνικός, ἡ, ὄν	wissenschaftlich		
ἐνδέχεται	es ist möglich		
* ἐξ ἀρχῆς	von Anfang an		
* φύομαι [φύσις]	entstehen, wachsen		
συνδύαζομαι [δύο]	sich paarweise zusammen-		
	schließen		
* θῆλυς, εια, υ	weiblich		
* ἄρρην, εν	männlich		
* γεννάω [γένος]	(<i>Kinder</i>) zeugen		
ἡ γέννησις, εως	... ?		
* ἡ σωτηρία [σώζω]	die Rettung, Erhaltung		
* ἡ διάνοια [διανοέομαι]	1. das Denken, die Gesinnung 2. der Gedanke, die Absicht		
	... ?		
* δεσπόζω	arbeiten		
* πονέω [πόνος]	Hesiod (<i>Dichter, um 700 v. Chr.</i>)		
ὁ Ἡσίοδος	1. tun, machen		
* ποιέω	2. dichten (<i>vgl. Poesie</i>)		
πρώτιστα	zuallererst		
ἀροτήρ, ἦρος	pflügend (<i>vgl. L aratrum</i>)		
* ὁ οἰκέτης, ου	(der Hausgenosse:) Sklave		
* ἡ χρῆσις, εως	der Gebrauch, die Anwendung		
[χρήομαι]	(<i>hier: das Bedürfnis</i>)		
* ἐφήμερος, ον	nur einen Tag dauernd, vergänglich (<i>vgl. ephemere</i>)		
ἡ ἀποικία [οἶκος]	die Kolonie		
* ὁμογάλαξ, κτος	Blutsverwandter		
(ὄμος = ὄμοιος + γάλα Milch)			
* βασιλεύομαι	von einem König beherrscht werden		
* συνέρχομαι	... ?		
* συγγενής, ἐς [γένος]	verwandt		
* ἡ συγγένεια	... ?		



Wörterverzeichnis zum Textanhang

* ἡ σύστασις, εως [ἴστημι]	die Zusammenstellung, Verbindung, Ordnung	* ἡ κίνησις, εως ἡ ἡρεμία	die Bewegung der Stillstand, die Ruhe
* ἀλλότριος, α, ον [ἄλλος]	fremd (vgl. <i>Allotria</i>)	* τὸ ὕδωρ, ὕδατος	das «Wasser» (vgl. <i>Hydrant</i>)
* καθάπερ	= ὡσπερ	* ὁ ἀήρ, αἴρος	die Luft (vgl. <i>Aero-dynamik</i>)
* ἀκίνδυνος, ον ὁ Φωκυλίδης, ου	... ? Phokylides (<i>Dichter aus Milet,</i> <i>ca. 450 v. Chr., schrieb Elegien</i>)	ὁ ὄμβρος	der Regen (L imber)
μέσοισι	= μέσοις	ἡ χάλαζα	der Hagel
		ὁ κεραυνός	der Donner, der Blitz
		ὁ πρηστήρ, ἦρος	der zündende Blitz
		* ὁ αἰών, ὦνος [ἀεί]	1. die Zeit, Lebenszeit (L aevum)
			2. die «Ewigkeit
		ἐξ αἰῶνος	seit Ewigkeit, schon immer
		* ἡ γένεσις, εως [γίγνομαι]	das Werden, Entstehen
A14			
* τὸ εἶδος, ους [εἶδον]	1. die Gestalt, das Aussehen 2. das Urbild, die Idee (vgl. <i>ideal</i>) 3. die Art, Gattung die Demokratie	A16	
* ἡ δημοκρατία (δῆμος + κράτος Macht)		ὦς	= οὕτως
* μέτεστί μοί τινος ἐκάστῳ μέτεστι τῶν ἀρχῶν	ich habe teil an etw. jeder hat teil an den Ämtern, jeder kann ein Amt bekommen	μιν (<i>enklit.</i>)	ihn, sie, es
κύριος, α, ον γίνομαι	entscheidend, wichtig = γίγνομαι	ὁ Πρίαμος, <i>Gen. (ion.)</i> Πριάμοιο	Priamos
* τὸ ψήφισμα, ατος	der Beschluss	προσαυδάω	<i>jd.</i> ansprechen
* ὁ δημαγωγός	der Volksführer (vgl. <i>Demagogē</i>)	φαίδιμος, ον [φαίνω]	glänzend, strahlend
* δημοκρατέομαι ἡ προεδρία	demokratisch verwaltet werden der Vorsitz	λίσσομαι	bitten (vgl. <i>Litanei</i>)
* ὁ μοναρχός μοναρχέω ἡ μοναρχία	der Alleinherrscher ... ? ... ?	ἐπέεσσιν	= ἐπεσιν
* σύνθετος, ον [τίθημι]	zusammengesetzt (vgl. <i>syn-</i> <i>thetisch</i>)	ἀμείλικτος, ον	nicht zu erweichen, hart
* δεσποτικός, ἡ, ὄν ὁ κόλαξ, ακος	... ? der Schmeichler	ἡ ὄψ, ὀπός	die Stimme (L vox)
* ἀνάλογος, ον [λόγος]	entsprechend, analog	ἄκουσεν	= ἤκουσεν
* ἡ τυραννίς, ἶδος	... ? die Gewohnheit, der Charakter	* νῆπιος, η, ον	1. unmündig, kindlich 2. ahnungslos, naiv
* τὸ ἦθος, ους [ἔθος]	(vgl. <i>Ethos</i>)	τὰ ἄποινα	das Lösegeld (vgl. L poena)
* ἄμφω	beide (L ambo)	πιφαύσκομαι	ankündigen
δεσποτικὸς τῶν βελτιόνων (<i>gen. obi.</i>)	über die Besseren herrschend	* ἀγορεύω [ἀγορά]	reden, etw. sagen
* ἐπιτάττω	anordnen, befehlen	ἐφέπω <i>Aor.</i> ἐπέσπον [ἔπομαι]	1. verfolgen 2. erreichen
τὸ ἐπίταγμα, ατος	... ?	αἴσιμος, ον	schicksalhaft
		τὸ ἦμαρ	= ἡ ἡμέρα
		τόφρα	so lange
		* φείδομαι (<i>mit Gen.</i>)	schonen, sparen
		<i>Aor.</i> ἐφεισάμην (<i>epischer Aor.</i> πεφιδόμην)	
		* αἰ φρένες [σώ-φρων]	das Denken, die Gesinnung (vgl. <i>schizo-phren</i>)
		* φίλος	<i>Steigerung:</i> φίλτερος, φίλτατος
		ἦεν	= ἦν
		ὁ Τρώς, Τρώος	der Troer
		<i>Gen. Pl.</i> Τρώων	
		ζῶος, ἡ, ὄν	lebend
		ἔλον	= εἶλον
		ἡδέ	und
		πιπράσκω (<i>Nebenform</i> περάω <i>Aor.</i> ἐπέρασα)	verkaufen
		κέ(ν) (<i>enklit.</i>)	= ἄν
		τὸ Ἴλιον	Ilion, Troia
		προπάροισεν (<i>beim Gen.</i>)	vor
A15			
* φυσικός, ἡ, ὄν	natürlich, physisch		
* ἄτοπος, ον	(,nicht am Platz':) 1. sonderbar 2. verkehrt, unsinnig		
φυσιολογέω	die Natur untersuchen/erklären (vgl. <i>physiologisch</i>)		



Wörterverzeichnis zum Textanhang

ἐμῆς	= ἐμαῖς	δυσαῆς, ἐς	heftig wehend
βάλησιν	= βάλῃ	αἰθρηγενέτης, ου	aus dem Äther geboren
πέρι (<i>Adv.</i>)	ganz besonders	* τὸ κύμα, ατος	die Woge, Welle
* ὀλοφύρομαι	klagen, jammern	* κυλίνδω	wälzen (<i>vgl.</i> Zylinder)
ὀλοφύρεαι	= ὀλοφύρη	Ὀδυσσεύς, ἦος	Odysseus
κάτθανε	= ἀπέθανε	λύτο	≈ ἐλύθη
ὁ περ	= ὅσπερ	* τὸ γόνυ, ατος	das «Knie» (L genu)
σέο	= σοῦ	γούνατα	= γόνατα
πολλὸν ἀμείνων	= πολὺ ἀμείνων	τὸ ἤτορ, ορος	das Herz, der Mut
γείνομαι	zeugen, gebären	ὀχθέω	erregt sein, erzürnt sein
ἐπι = ἔπεστι	er (sie, es) ist dabei	ὄν	≈ ἑαυτοῦ
κραταιός, ἦ, ὄν	mächtig	μεγαλήτωρ, ορος	mutig
ἔσσεται	= ἔσται	ὦ μοι	wehe mir!
ἦ ἡώς	= ἦ ἕως	νυ(ν) (<i>enklit.</i>)	nun, also
ἦ δεῖλη	der (späte) Nachmittag	μήκιστα [μακρός]	schließlich
* ὀπότε (<i>episch</i> ὀππότε)	wann	* ἡ θεά	die Göttin
[πότε]		νημερτής, ἐς	unfehlbar
ἐμεῖο	= ἐμοῦ	[ἀμαρτάνω]	
ὁ Ἄρης, ἦος	Ares	ἔφατο	= ἔφη
Ἄρει (<i>Dat.</i>)	im Kampf	ἰκέσθαι	= ἀφικέσθαι
* ἐξαιρέω	... ?	* τὸ ἄλγος, ους	der Schmerz (<i>vgl.</i> Neur-algie)
ἐκ ... ἔλθαι	= ἐξέλθαι	* πῖμπλημι, πλήσω,	füllen
* τὸ δόρυ, δόρατος	1. der Balken	ἔπλησα [πλήθος]	
(<i>epischer Dat.</i> δουρί)	2. der Speer	ἄλγη ἀναπιμπλάναι	das Maß der Leiden erfüllen
ἦ νευρά	die Sehne, Bogensehne	τά	= ταῦτα
	(<i>vgl.</i> Neuro-logie)	οἴοισι νεφέεσσι	= οἴοις νέφεσι
ἀπὸ νευρήφιν	= ἀπὸ νευράς	περιστέφω [στέφανος]	rings umhüllen
ὁ οἰστός	der Pfeil	* εὐρύς, εἶα, ὑ	breit
		ἐπισπέρχω	heranstürmen
		* ὤς, ὠν [σῶζω]	1. heil, unversehrt
			2. sicher, gewiss
A17		αἰπύς, εἶα, ὑ	jäh
ᾧς	= οὔτως	ὁ ὄλεθρος	das Verderben
σύναγεν	= συνήγεν (<i>gemeint ist Poseidon</i>)	[ἀπόλλυμαι]	
* ἦ νεφέλη <i>und</i> τὸ	die Wolke (<i>vgl.</i> «Nebel»)	* μακάριος, α, ον <i>und</i>	glücklich, beneidenswert,
νέφος, ους		μάκαρ, μάκαρος	gesegnet
* ταράττω	durcheinander bringen,	τετράκις	viermal
	verwirren, erschrecken	ὄλοντο	= ἀπώλοντο
* ὁ πόντος	das Meer (<i>vgl.</i> Helles-pont)	ὁ Ἄτρείδης, ου	der Sohn des Atreus, Atride
ἦ τρίαινα [τρεῖς]	der Dreizack	* ὀφείλω <i>Aor.</i> ὤφελον	schulden
ὀροθύνω	in Bewegung setzen, erregen	(<i>episch</i> ὄφελον)	
ἦ ἄελλα	der Windstoß	* ὤφελον ἀποθανεῖν	(,ich schuldete zu sterben':)
* παντοῖος, α, ον	allerlei, von jeder Art		ich hätte sterben sollen;
* καλύπτω	verbergen, verhüllen		wäre ich doch gestorben!
	(<i>vgl.</i> Eu-kalyptus)	ὁ πότμος [πίπτω]	das Schicksal
συγκαλύπτω	ganz verhüllen	ἐφέπω <i>Aor.</i> ἐπέσπον	1. verfolgen
σὺν ... κάλυψεν	= συνεκάλυψεν	[ἔπομαι]	2. erreichen
* ὁμοῦ [ὁμο-λογέω]	zugleich, zusammen	πότμον ἐπισπεῖν	sein Geschick erfüllen
ὀρώρει (<i>Plqpf.</i>)	er/sie/es entstand,	τὸ ἦμαρ	= ἡ ἡμέρα
	brach herein	τῷ	= τοῦτω
* συμπίπτω	1. zusammenfallen, einstürzen	χαλκήρης, εος	erzbeschlagen, mit eherner
	2. zusammentreffen		Spitze
	(<i>vgl.</i> Symptom)	* τὸ δόρυ, δόρατος	1. der Balken
ὁ εὖρος	der Südostwind	(δοῦρα = δόρατα)	2. der Speer
ὁ νότος	der Nordwestwind	ὁ Τρώς, Τρώος	der Troer
ὁ ζέφυρος	der Westwind (<i>vgl.</i> Zephyr)		



Wörterverzeichnis zum Textanhang

ἐπιρρίπτω
περί (beim Dat.)
ὁ Πηλεΐων, ονος
= Πηλεΐδης
τῶ
κε(ν) (enklit.)
* λαγχάνω Aor. ἔλαχον
τὰ κτέρεα [κτῆμα]

μευ
* τὸ κλέος, ουσ
ὁ Ἀχαιοί

λευγαλέος, α, ον
* εἵμαρται [μέρος]

A 18

* δύομαι, δύσομαι,
ἔδυν, δέδουκα
ἃ σελάννα
αἱ Πληιάδες
* παρέρχομαι

πάρα ... ἔρχετ'
ῶρα
μόνα
κατεύδω

A 19

* ἀμήχανος, ον
[μηχανή]

ἀμηχάνοισιν
τὸ κῆδος, ουσ
κυκάω
* δύομαι Aor. ἔδυν
ἀναδύομαι
δυσμενής, ἐς

* ἀλέξομαι (mit Gen.)

προσβάλλω
ἐναντίον (Adv.)
* τὸ στήθος (und τὸ
στέρνον)
ὁ ἔνδοκος [δέχομαι]

* ἀσφαλής, ἐς
ἀμφάδην (Adv.; φαίνω)
* ἀγάλλομαι [ἄγαλμα]

auf jd. werfen, schleudern
um
der Peleussohn, Pelide
(gemeint: Achilleus)
erg. ἤματι
= ἄν
bekommen
die feierliche Bestattung
(wobei das Eigentum des
Toten mit verbrannt wird)
= μου
der Ruhm
der Achaier (in der Ilias Be-
zeichnung für die Griechen)
kläglich, erbärmlich
(vgl. L lugere)
(,es ist zugeteilt!:) es ist vom
Schicksal bestimmt

versinken, untergehen

= ἡ σελήνη
die Pleiaden (Sternbild)
1. vorbeigehen
2. herbeikommen
= παρέρχεται
= ῶρα
= μόνη
= καθεύδω

1. (von Personen:) ratlos
2. (von Sachen:) schwierig,
unmöglich
= ἀμηχάνοις
die Sorge, das Leid
durcheinander bringen
untergehen, versinken
auftauchen
übel wollend, feindlich (vgl.
L mens)
sich wehren gegen jd.
(vgl. Alex-ander)
entgegenhalten
entgegen
die Brust (vgl. Stetho-skop)
der Hinterhalt, der hinterhältige
Angriff
sicher
offen, öffentlich
1. stolz sein auf etw.
2. sich freuen

* ὀδύρομαι
χαρτός, ἡ, ὄν [χαίρω]
ἀσχαλάω
* λίην = λίαν
* ὁ ῥυθμός (ιον.
ῥυσμός) [ῥέω]

klagen, jammern
erfreulich
sich ärgern, betrübt sein
zu sehr
die (geordnete) Bewegung,
der Rhythmus

A 20

τερπνός, ἡ, ὄν
ἄτερ (beim Gen.)
τεθναίην
κρυπτάδιος, η, ον
ἡ φιλότης, ητος
μείλιχος, ον
* ἡ εὐνή
* ἡ ἦβη
* τὸ ἄνθος, ουσ
ἄρπαλέος, α, ον
[ἀρπάζω]
ἦδέ
ὀδυνηρός, ἄ, ὄν
* τὸ γῆρας, ως [γέρων]
ὁμῶς
τίθημι (mit dopp. Akk.)
τιθεῖ
* μιν (enklit.)
* αἱ φρένες [σώ-φρων]

φρένας ἀμφί
τεῖρω
* ἡ μέριμνα
ἡ αὐγή
προσοράω
* τέρπομαι
ἡλίου
ἀργαλέος, α, ον

erfreulich
ohne
Opt. zu τέθνηκα
verborgen, heimlich
die Liebe
freundlich, gewinnend
das Bett (vgl. Eun-uch)
die Jugend
die Blume, Blüte (vgl. Antho-logie)
anziehend, attraktiv

und
schmerzhaft
das Alter
zugleich, zusammen
zu etw. machen
= τίθησι
ihn, sie, es
die Gedanken, das Denken
(vgl. schizo-phren)
= ἀμφί φρένας
aufreiben, quälen (L tero)
die Sorge
der Strahl, Glanz
anschauen
sich freuen
= ἡλίου
lästig, drückend, beschwerlich

A 21

ἡ μνημοσύνη
Ζηνός
Ὀλύμπιος, α, ον

ἀγλαός, ἡ, ὄν
* ἡ Μοῦσα
Πιερίς, ἶδος

κλύω
* ὁ ὄλβος

= ἡ μνήμη
= Διός
olympisch; gemeint ist der
thessalische Olymp
glänzend, hell
die Muse
aus Pierien; in dieser Landschaft
Makedoniens wurden die Musen
schon früh verehrt
jd. zuhören, jd. erhören
1. der Reichtum
2. das Glück, der Segen



Wörterverzeichnis zum Textanhang

* μακάριος, α, ον <i>und</i> μάκαρ, μάκαρος	glücklich, beneidenswert, gesegnet
* γλυκύς, εἶα, ὕ φίλοισι/ἐχθροῖσι αἰδοῖος, α, ον ἰμείρω πέπαμαι	süß (vgl. Glycerin) = φίλοις/ἐχθροῖς Ehrfurcht gebietend ersehnen, <i>nach etw.</i> verlangen = κέκτημαι
* πάντως [πᾶς]	ganz und gar, durchaus, in jedem Fall
* ὕστερον (<i>Adv.</i>)	später
* ἔμπεδος, ον [πούς] νάετος, ον [νέος] ὁ πυθμῆν, ἔνος	fest, sicher der letzte, äußerste, unterste der Boden
* ἡ κορυφή μέτειμι <i>Inf.</i> μετιέναι	der Gipfel (vgl. Koryphäe) <i>etw.</i> nachgehen, nachjagen
* ἡ ὕβρις, εως ὑβριος = ὑβρεως τὸ ἔργμα	1. der Übermut, die Zügellosigkeit 2. die Gewalttat, der Frevel = τὸ ἔργον
* μείγνυμι <i>und</i> μίσγω ἀναμίσγω	«mischen» (L miscere) dazu mischen, darunter mischen das (von den Göttern verhängte) Unheil
* ἡ ἄτη	
* φλαῦρος, α, ον (= φαῦλος) ἀνιηρή δῆν (<i>Adv.</i>) πέλω	1. minderwertig, schlecht 2. gering = ἀνιαρή lange (L diu) 1. sich drehen, bewegen (vgl. Pol) 2. (= εἰμί) sein, dasein, bestehen

A 22

πολιός, ἡ, ὄν ὁ κρόταφος τὸ κάρη, ητος	weißlich, grau die Schläfe der Kopf
* λευκός, ἡ, ὄν	«leuch»tend, weiß (vgl. Leuk-ämie)
* ἡ ἦβη πάρα	die Jugend = πάρεστιν
γηραλέος, α, ον	alt
* ὁ ὀδούς, ὀδόντος	der «Zahn» (L dens)
* γλυκύς, εἶα, ὕ (<i>und</i> γλυκερός, ἄ, ὄν)	süß (vgl. Glycerin)
πολλός	= πολύς
ὁ βίσιος	hier = βίσιος
ἀνασταλύζω	in Tränen ausbrechen
θαμά (<i>Adv.</i>)	häufig
ὁ Τάρταρος	der Tartaros (<i>finsterer Abgrund</i> <i>unter der Erde</i>)
ὁ Ἄϊδης, ον Ἄϊδεω	der Hades, die Unterwelt = Ἄϊδου
ὁ μυχός	der (verborgene) Ort, Winkel
ἀργαλέος, α, ον	lästig, drückend, beschwerlich
ἀργαλή	= ἀργαλέα
ἡ κάθοδος (<i>ion.</i> κάτοδος)	der Weg hinab, das Hinunter- gehen (vgl. Kathode)

A 23

* φύομαι Aor. ἔφυον [φύσις]	entstehen
ἐπιχθόνιος, ον ἐπιχθονίοισιν	auf der Erde lebend = ἐπιχθονίοις
* εἰσοράω ἡ αὐγή	... ? der Strahl, Glanz
* ὀξύς, εἶα, ὕ	1. scharf, spitz, stechend (vgl. Oxid) 2. heftig = ἥλιος = ὡς τάχιστα
ἡελίου ὅπως ὤκιστα	das Tor (vgl. Pro-pyläen)
* ἡ πύλη ὁ Ἄϊδης, ον Ἄϊδαο	der Hades, die Unterwelt = Ἄϊδου
περάω ἐπαμάομαι	durchschreiten anhäufen

A 24

ὁ Κύρνος	Kyrnos (<i>jugendlicher Freund</i> <i>des Theognis</i>)
* ἡ ἄτη	1. das (von den Göttern verhängte) Unheil 2. die Verblendung ... ?
ὁ δῶτωρ, ορος [δίδωμι]	
* αἱ φρένες [φρονέω]	die Gedanken, das Denken, die Gesinnung (vgl. schizo-phren)
ὄσσα θέλησιν ἴσχω	= ὄσα = θέλη = ἔχω
* τὸ πέρας, ατος (<i>und</i> τὸ πείραρ, ατος)	die Grenze, das Ende
* ἡ ἀμηχανία [μηχανάομαι]	die Ratlosigkeit, Hilflosigkeit
πειράτα ἀμηχανίης	das Äußerste an Bedrängnis
* μάταιος, α, ον σφέτερον [σφεῖς]	vergeblich, törricht = εαυτῶν

A 25

εὔδω	= καθεύδω
* ἡ κορυφή	der Gipfel (vgl. Koryphäe)
ἡ φάραγξ, γγος	die Bergschlucht, Kluft
ὁ πρόων, ονος	der Hügel
ἡ χαράδρα	die Schlucht
* τὸ φύλον [φύσις]	der Stamm, Volksstamm
ὄρεσκῶς, ον (ὄρος + κείμαι)	in den Bergen lebend
ἐρπετός, ἡ, ὄν	kriechend (L serpere)
* ὁ θῆρ, θηρός	das «Tier» (vgl. L fera)
* ἡ μέλισσα μελισσᾶν	die Biene = μελισσῶν



Wörterverzeichnis zum Textanhang

τὸ κνώδαλον
 * τὸ βάθος, οὐς (*und*
 τὸ βένθος, οὐς)
 πορφύρεος, α, ον
 * ἡ ἄλς, ἄλος
 * ὁ οἰωνός
 ταυπητέρυξ, υγος
 (τείνω + πτερών)

A 26

εὐκαίρως
 μονάζω
 ἡ Προδίκη
 ἄμβρόσιος, α, ον
 * τὸ γόνυ, γόνατος
 παρὰ μικρόν
 * κλαίω *Aor.* ἔκλαυσα
 ἀποψάω
 * τὸ δάκρυ, υος
 τρυφερός, ἄ, ὄν
 ὑπεκβάλλω

A 27

μακρή
 ὁ χειμών, ὦνος (*und*
 τὸ χειῖμα, ατος)
 δύνω
 ἡ Πλειάς, ἄδος
 μέση Πλειάς
 πᾶρ
 τὸ πρόθυρον
 νίσσομαι
 * ὕω
 * τιτρώσκω *Aor. Pass.*
 ἐτρώθη
 δόλιος, α, ον
 κείνης
 * ὁ ἔρωσ, ἔρωτος
 ἡ Κύπρις, ἰδος

ἀνιηρός
 * ἐξιημι

A 28

ὁ Ἀνακρέων, οντος
 ἀμείβω (*mit Akk.*)
 * σπένδω *Aor.* ἔσπεισα

das Untier, Ungetüm
 die Tiefe
 purpurn, dunkelfarben
 (,die ‹Salz›flut:;) das Meer (**L** sal)
 der Vogel; *spez.* der Raubvogel
 die Flügel ausbreitend

zu günstiger Zeit
 allein sein
 Prodike (*Mädchenname*)
 1. unsterblich (*vgl.* Ambrosia)
 2. göttlich, herrlich
 das ‹Knie› (**L** genu)
 (,um ein Kleines:;) beinahe
 weinen, beweinen
 abwischen
 die Träne
 weich, zart
 (in hohem Bogen)
 hinauswerfen

= μακρά
 1. der Winter (**L** hiems)
 2. der Sturm
 sich zuneigen
 die Pleiade, das Siebengestirn
 der mittlere Stand der Pleiade
 = παρ
 1. die vordere Tür 2. der Vorhof
 gehen
 regnen
 verwunden
 arglistig
 = ἐκείνης
 die Liebe, das Verlangen
 (*vgl.* Erotik)
 Kypris (*Beiname der Aphrodite,*
den sie auf Grund ihrer be-
deutenden Kultstätten auf
Zypern erhielt)
 = ἀνιηρός
 ... ?

Anakreon
 vorbeikommen *an etw.*
 ausgießen; *spez.* ein
 Trankopfer bringen

* παρέρχομαι
 ὁ οἰνοπότης
 (οἶνος + πίνω)

A 29

* ἐφίσταμαι
 * τὸ σῆμα, ατος
 [σημαίνω]
 Σινωπεύς, ἔως
 ὁ πίθος
 * μάλα (*Adv.*) [μᾶλλον]
 καὶ μάλα
 ὁ ἀστήρ, ἔρος

A 30

ὁ Μάνης, ου
 * ἴσος, η, ον (*und*
 ἴσος, ἴσον)
 ὁ Δαρεῖος

A 31

Ἵολυμπικός
 Σεβαστός [σεβόμαι]
 ἡ ῥίς, ῥινός
 τὸ γένειον
 ἡ ὄφρυς, ὕος
Akk. ὄφρῦν
 * τὸ οὖς, ὠτός
 τὸ ὠτᾶριον [οὔς]
 τὸ βλέφαρον [βλέπω]
 ἀπογράφομαι
 ὁ πύκτης, ου
 πατρικός, ἡ, ὄν
 τὰ πατρικά
 τὸ εἰκόνιον
 προφέρω
 κέκριτ'
 * ἀλλότριος, α, ον
 [ἄλλος]

A 32

Δαυῖδ
 ἦτις
 ἡ πατριά [πατήρ]
 ἀπογράφομαι
 Μαριάμ (*hier Dat.*)

1. vorbeigehen 2. herbeikommen
 ... ?

sich auf *etw.* stellen
 das Grabmal

aus Sinope (*Stadt am Schwarzen*
Meer)
 das Fass
 sehr
 (*in der Antwort:;)* allerdings
 = τὸ ἄστρον

Manes (*häufiger Sklavename*)
 gleich (*vgl.* iso-morph)

Dareios (*Großkönig von Persien,*
regierte 521–486 v. Chr.)

= Ἵολυμπικός
 Augustus, Kaiser
 die Nase (*vgl.* Rhino-zeros)
 das Kinn
 die Augenbraue

das Ohr
 das Öhrchen
 das Augenlid
 sich (*in die betr. Liste*)
 eintragen lassen
 der Boxer
 = πατρικός, α, ον
 das väterliche Erbe
 das Bildchen
 vorzeigen
 = κέκριται
 fremd (*vgl.* Allotria)

hier Gen.

= ἦ
 das Geschlecht, die Familie
 sich (*in die betr. Liste*)
 eintragen lassen
 Maria



Wörterverzeichnis zum Textanhang

μνηστεύομαι τι ἔγκυος, ον * πίμπλημι <i>Aor. Pass.</i> ἐπλήσθην πρωτότοκος, ον (πρῶτος + τίκτω) σπαργανόω * κλίνω ἀνακλίνω ἡ φάτνη τὸ κατάλυμα, ατος [λύω]	mit jd. verlobt werden schwanger 1. füllen (<i>vgl. L plenus</i>) 2. erfüllen als Erster geboren, erstgeboren in Windeln wickeln 1. anlehnen 2. beugen, biegen hinlegen (<i>vgl. Klinik</i>) die Krippe die Herberge	A 33 * ἡ παρθένος ὑπερούσιος, ον (ὑπέρ + ὤν) τὸ σπήλαιον ἀπρόσιτος, ον [εἶμι] * προσάγω δοξολογέω (δόξα + λέγω) ὁ μάγος ὁ ἀστήρ, ἔρος ὀδοιπορέω (ὁδός + πορεύομαι) * γεννάω [γένος] * ὁ αἰών, ὤνος [αἶε] πρὸ αἰώνων	die Jungfrau, das Mädchen (<i>vgl. Parthenon: Tempel der jungfräulichen Athene</i>) überirdisch die Höhle (L spelunca) unzugänglich zuführen rühmen, preisen 1. der Sterndeuter 2. der Magier, der Zauberer = τὸ ἄστρον reisen 1. (Kinder) zeugen 2. gebären 1. die Zeit, Lebenszeit (L aevum) 2. die «Ew»igkeit vor aller Ewigkeit	A 35 * ἡ γλῶττα <i>und</i> ἡ γλῶσσα * λαλέω * ἡ ἀγάπη * ὁ χαλκός ἡχέω τὸ κύμβαλον ἀλαλάζω ἡ προφητεία (πρό + φημί) * τὸ μυστήριον * ἡ γνώσις, εως * μεθίστημι ὄρη μεθιστάναι ψωμίζω * ἵνα * καίω <i>Aor. ἔκαυσα</i> <i>Aor. Pass. ἐκαύθην</i>	1. die Zunge 2. die Sprache (<i>vgl. poly-glott</i>) reden, sprechen, <i>etw. sagen</i> die Liebe (<i>zum Nächsten/zu Gott</i>) das Erz, die Bronze tönen (<i>vgl. Echo</i>) das Becken (<i>Musikinstrument</i>) gellend tönen die Gabe der Weissagung das Geheimnis (<i>vgl. mysteriös</i>) die Erkenntnis, das Wissen <i>etw. umstellen, verändern</i> (<i>vgl. Meta-stase</i>) Berge versetzen weggeben, verteilen <i>im NT auch mit Ind. Fut.</i>
A 34 * μακάριος, α, ον * τὸ πνεῦμα <i>s. A 37</i> * πενθέω [πάθος] * παρακαλέω πραεῖς * κληρονομέω (κληρῶς + νέμομαι) * πεινήω * διψῶ χορτάζω ἐλεήμων, ονος * ἐλεέω ἐλεηθῆσομαι * καθαρός, ά, όν ὁ εἰρηνοποιός	glücklich, gesegnet klagen, trauern <i>über etw.</i> (,herbeirufen':) 1. einladen, auffordern 2. trösten = πρᾶοι <i>etw. als Erbteil bekommen,</i> erben hungern Durst haben, dürsten <i>nach etw.</i> sättigen mitleidig (<i>vgl. Almosen</i>) Mitleid haben, sich erbarmen (<i>vgl. Kyrie eleison</i>) ich werde Mitleid erfahren rein (<i>vgl. Katharina</i>) der Friedensstifter	A 36 * ἀνάγομαι <i>Aor. ἀνήχθην</i> * τὸ πλοῖον [πλέω] Ἀλεξανδρίνος, η, ον παράσημος, ον οἱ Διόσκουροι (Ζεῦς + κοῦρος Sohn) παράσημος Διοσκούροις * κατάγομαι <i>Aor.</i> κατήχθην αἱ Συράκουσαι ἐπιμένω καταντάω τὸ Ῥήγιον * ἐπιγίγνομαι ὁ νότος δευτεραῖος, α, ον οἱ Ποτιόλοι δευτεραῖοι (<i>prädikativ</i>) ἦλθομεν εἰς Ποτιόλους * παρακαλέω ἡ Ῥώμη * τρέπω <i>Aor. Pass.</i> ἐτρέπην καθ' ἑαυτόν οἱ Ἰουδαῖοι * συνέρχομαι	in See stechen, abfahren das Schiff aus Alexandria gekennzeichnet die Dioskuren (,Zeussöhne': L Pollux) mit den Dioskuren als Galionsfiguren landen (<i>s. o. ἀνάγομαι</i>) Syrakus <i>hier = μένω</i> hinkommen Rhegion (<i>Stadt in Kalabrien,</i> <i>heute Reggio</i>) (zu <i>etw. hinzu</i>) entstehen (<i>vom Wind:</i>) aufkommen der Südwind am zweiten Tag Puteoli (<i>Stadt bei Neapel,</i> <i>heute Pozzuoli</i>) am zweiten Tag kamen wir nach Puteoli (,herbeirufen':) einladen, auffordern Rom für sich allein die Juden ... ?		



Wörterverzeichnis zum Textanhang

* ὁ λαός ὁ δέσμιος τὰ Ἱεροσόλυμα ἀνακρίνω ἐπικαλέομαι (mit Akk.) ὁ Καῖσαρ, ρος * λαλέω προσλαλέω τινά * ἡ αἵρεσις, εως γνωστός, ἡ, ὄν [γιγνώσκω]	das Volk, die Menge (vgl. Laie) der Gefangene Jerusalem untersuchen, verhören Berufung einlegen <i>bei jd.</i> der Kaiser reden, <i>etw.</i> sagen mit <i>jd.</i> reden 1. die Wahl, Entscheidung 2. die Sekte (vgl. Häretiker) bekannt	ὁράομαι ἐλήμφθη * ἀναλαμβάνω * ἡ δόξα	von <i>jd.</i> gesehen werden, <i>jd.</i> erscheinen = ἐλήφθη aufnehmen, hochheben (im NT häufig:) der Glanz, die Herrlichkeit
A 37 * ἡ εὐσέβεια [σέβομαι] * τὸ μυστήριον φανερῶ * τὸ πνεῦμα, ατος [πνέω]	die Frömmigkeit das Geheimnis (vgl. Mysterium) sichtbar machen, offenbar machen 1. der Hauch, Atem 2. der Geist; <i>spez.</i> der heilige Geist	A 38 * ἅγιος, α, ον ἀγιάζω ἐγενήθην τὸ θέλημα, ατος * ὁ ἄρτος ἐπιούσιος, ον (<i>für die</i> ἐπ-ιοῦσα ἡμέρα) τὸ ὀφείλημα, ατος ὁ ὀφειλέτης, ου * εἰσφέρω ὁ πειρασμός * ῥύομαι	heilig heilig halten, heiligen = ἐγενόμην der Wille das Brot für den folgenden Tag die Schuld der Schuldner ...? die Versuchung retten



Stammreihen griechischer Verben

Präsens	Futur	Aorist	Perfekt	Verbstämme
---------	-------	--------	---------	------------

1 Verben auf -ω

1.1 Verba vocalia

1.1.1 Normalfall

1. παιδεύω	παιδεύσω	ἐπαίδευσα ἐπαιδεύθη	πεπαίδευκα πεπαίδευσμαι	παιδευ	erziehen, bilden
2. ποιέω	ποιήσω	ἐποίησα ἐποιήθη	πεποίηκα πεποίημαι	ποιε	tun, machen
3. τιμάω	τιμήσω	ἐτίμησα ἐτιμήθη	τετίμηκα τετίμημαι	τιμα	1. einschätzen, taxieren 2. schätzen, ehren

1.1.2 mit Besonderheiten

4. ἀκούω	ἀκούσομαι	ἤκουσα ἤκουσθη	ἄκηκα ἤκουσμαι	ἄκου(ἄκοF)/ ἄκουσ	hören
5. δέω	δήσω	ἔδησα ἔδέθη	δέδεκα δέδεμαι	δη/δε	binden

1.2 Verba muta

1.2.1 Labialstämme

6. γράφω	γράψω	ἔγραψα ἔγράφη	γέγραφα γέγραμμαι	γραφ	schreiben, malen
7.λείπω	λείψω	ἔλιπον ἐλείφη	λέλοιπα λέλειμμαι	λειπ/λιπ/ λοιπ	verlassen, zurücklassen, übrig lassen
8.πέμπω	πέμψω	ἔπεμψα ἐπέμφθη	πέπομψα πέπεμμαι	πεμπ/πομπ	1. (wohin) schicken 2. geleiten

1.2.2 Gutturalstämme

9. ἄγω	ἄξω	ἤγαγον ἤχθη	ἤχα ἤγμαι	ἄγ	1. führen, treiben 2. ziehen, marschieren
10. πράττω	πράξω	ἔπραξα ἐπράχθη	πέπραχα πέπραγμαι	πραγ	betreiben, tun, handeln
11. τάττω	τάξω	ἔταξα ἐτάχθη	τέταχα τέταγμαι	ταγ	aufstellen, ordnen

1.2.3 Dentalstämme

12. πείθω	πείσω	ἔπεισα ἐπέισθη	πέπεικα πέπεισμαι	πειθ/πιθ/ ποιθ	1. überreden 2. überzeugen
-----------	-------	-------------------	----------------------	-------------------	-------------------------------



Stammreihen griechischer Verben

1.3 Verba liquida

1.3.1 auf λ

13. ἀγγέλλω	ἀγγελῶ	ἡγγεῖλα ἡγγέλθην	ἡγγελκα ἡγγελμαι	ἀγγελ	melden
14. βάλλω	βαλῶ	ἔβαλον ἐβλήθην	βέβληκα βέβλημαι	βαλ/βλη	1. werfen 2. treffen

1.3.2 auf ρ

15. διαφθείρω	διαφθερῶ	διέφθειρα διεφθάρην	διέφθαρκα διέφθαρμαι	φθερ/φθαρ	1. zugrunde richten, vernichten 2. bestechen
---------------	----------	------------------------	-------------------------	-----------	--

1.3.3 auf μ

16. νέμω	νεμῶ	ἔνειμα		νεμ	1. zuteilen 2. (das Vieh) weiden lassen
----------	------	--------	--	-----	--

1.3.4 auf ν

17. ἀποκτείνω	ἀποκτενῶ	ἀπέκτεινα	ἀπέκτονα	κτεν/κτον	töten
18. φαίνω	φανῶ	ἔφην ἐφάνθην	πέφαγκα πέφασμαι	φαν	sehen lassen, zeigen
19. φαίνομαι	φανοῦμαι φανήσομαι	ἐφάνην	πέφην	φαν/φανη	1. sich zeigen, erscheinen 2. scheinen

1.4 Stammreihen, die aus verschiedenen Stämmen bestehen

20. αἰρέω	αἰρήσω	εἶλον ἠρέθην	ἦρηκα ἦρημαι	αἶρε/αἶρη/ ἔλ	1. nehmen 2. ergreifen, fangen
21. ἔρχομαι	εἶμι	ἦλθον	ἔλήλυθα	ἔρχ/εἶ/ί/ ἔλυθ/ἔλθ	kommen, gehen
22. λέγω	ἔρῶ	εἶπον ἔρρήθην	εἶρηκα εἶρημαι	λεγ/εἶπ/ἔρ/ῤη	sagen, reden, nennen
23. ὁράω	ὄψομαι	εἶδον ᾤφθην	ἑώρακα ἑώραμαι ᾤμμαι	ὄρα/ὄπ/ἰδ	sehen
24. φέρω	οἴσω	ἦνεγκον (ἦνεγκα) ἠνέχθην	ἔνήνοχα ἔνήνεγμαι	φερ/οἶ(σ)/ ἔνε(γ)κ, ἔνοκ	tragen, bringen



Stammreihen griechischer Verben

1.5 Sonstige Stammreihen

(nähere Klassifizierung s. Grammatik)

25. ἀποθνήσκω	ἀποθανοῦμαι	ἀπέθανον	τέθνηκα	θαν(ε)/θνη	sterben
26. γίγνομαι	γενήσομαι	ἐγενόμην	γεγέννημαι γέγονα	γν/γεν(ν)/γον	werden, entstehen
27. δέομαι	δεήσομαι	ἐδεήθην	δεδέημαι	δε/δεη	1. etw. brauchen, nötig haben 2. jd. bitten
28. ἔχω	ἔξω, σχήσω	ἔσχον		ἐχ<σεχ/ σχ/σχη	haben, halten
29. καλέω	καλῶ	ἐκάλεσα ἐκλήθην	κέκληκα κέκλημαι	καλε(σ)/κλη	rufen, nennen
30. πάσχω	πείσομαι	ἔπαθον	πέπονθα	παθ<πινθ/ πενθ/πονθ	etw. erleiden, erleben

2 Verben auf -μι

2.1 Verben mit Präsensreduplikation

31. δίδωμι	δώσω	ἔδωκα ἐδόθην	δέδωκα δέδομαι	δω/δο	geben
32. τίθημι	θήσω	ἔθηκα ἐτέθην	τέθηκα κειῖμαι	θη/θε	setzen, stellen, legen
33. ἵημι	ἦσω	ἦκα εἶθην	εἶκα εἶμαι	ἦ/ἔ	senden
34. ἵστημι	στήσω	ἔστησα ἐστάθην		στη/στα	stellen
Medium:					
35. ἵσταμαι	στήσομαι	ἔστην	ἔστηκα		sich stellen, treten

2.2 Verben mit Präsens/Imperfekt nach ἵσταμαι

36. δύναμαι	δυνήσομαι	ἐδυνήθην	δεδύνημαι	δυνα/δυνη	können
37. ἐπίσταμαι	ἐπιστήσομαι	ἠπιστήθην		(ἐπι)στα/στη	wissen

2.3 Verben auf -νυμι

38. δείκνυμι	δείξω	ἔδειξα ἐδείχθην	δέδειχα δέδειγμαι	δεικ	zeigen
--------------	-------	--------------------	----------------------	------	--------



Namenregister zum Lehrbuch

1 In Originaltexten und in Einleitungen vorkommende Namen

Die Zahlen verweisen auf die Lektionen; *kursive Zahlen*: Namen in der Einleitung erwähnt.

- Αβραάμ, ὁ 56
 Ἀγάθων, ὁ 49
 Ἀγησίλαος, ὁ 9; 38; 40; 55
 Ἀδεΐμαντος, ὁ 29
 Ἀδμητος, ὁ 27
 Ἀδραστος, ὁ 50
 Ἀθῆναι, αἱ 2; 9; 16; 17; 24; 25; 34; 40; 44; 45; 50; 53; 59 Ü 2
 Ἀθηναῖοι, οἱ 22; 23; 31; 39; 48; 50; 59 Ü 2
 Αἴμων, ὁ 25
 Αἴσωπος, ὁ 28; 51
 Ἀλεξάνδρεια, ἡ 33
 Ἀλέξανδρος, ὁ 7; 27; 39
 Ἄλκηστις, ἡ 27
 Ἀλκιβιάδης, ὁ 54; 59
 Ἄλυς, ὁ 11 I 2
 Ἀμαζών, ἡ 44; 50
 Ἀναξίμανδρος, ὁ 1
 Ἀνάχαρις, ὁ 42
 Ἄννων, ὁ (Hanno) 46 Ü
 Ἀντακίδας, ὁ 48 Ü 1
 Ἀντιγόνη, ἡ 25
 Ἀντίγονος, ὁ 4; 13
 Ἀπολλόδωρος, ὁ
 1. Philosoph 2
 2. Schriftsteller 27
 3. ‚Schüler‘ des Sokrates 21
 4. Vater des Sokrates- ‚Schülers‘ Hippokrates 46
 Ἀπόλλων, ὁ 22; 27
 Ἀργεῖοι, οἱ 34 Ü; 50; 54 Ü 3
 Ἀργολίδες, αἱ (Argiverinnen) 34 Ü
 Ἄργος, τό 34 Ü; 40; 54 Ü 3
 Ἀριστεύς, ὁ 34 Ü
 Ἀρίστιππος, ὁ 55
 Ἀριστόδημος, ὁ 49
 Ἀριστοτέλης, ὁ 5; 20; 30 I 4; 53; 59
 Ἀρταξέρξης, ὁ 58
 Ἀρχίδαμος, ὁ 55
 Ἀσκληπιός, ὁ 27
 Βαβυλών, ἡ 58
 Βίτων, ὁ 54 Ü 3
 Βορέας, ὁ 23
 Γηρυόνης, ὁ 30
 Δάφνις, ὁ 7; 18
 Δελφοί, οἱ 22; 26; 51 Ü 1; 54 Ü 3
 Δημοσθένης, ὁ 39
 Διογένης, ὁ 19; 28; 55
 Διογένης Λαέρτιος 28; 55
 Διομέδων, ὁ 39
 Διονύσιος, ὁ 23
 Διόνυσος 40
 Δίων Χρυσόστομος, ὁ 8
 Δόρκων, ὁ 18
 Δράκων, ὁ 53
 Ἐκαταῖος, ὁ 48 Ü 2
 Ἐπαμεινώνδας, ὁ 39
 Ἐπίδουρος, ἡ 27
 Ἐπικουδίδας, ὁ 40
 Ἐπιμηθεύς, ὁ 42
 Ἐρμῆς, ὁ 42
 Ἐσπερίδες, αἱ 44
 Ἐτεοκλής, ὁ 25
 Εὐριπίδης, ὁ 36
 Εὐρυδίκη, ἡ (Frau Kreons) 25
 Ζεὺς, ὁ 27; 35 Ü; 42; 44
 Ζήνων, ὁ 2; 4
 Ἴθρα, ἡ 18 W 2; 54 Ü 3
 Ἡρακλῆς, ὁ 6; 27; 30; 44; 55
 Ἡρόδοτος, ὁ 11; 59
 Ἡσίοδος, ὁ 42 I 4
 Θαλῆς, ὁ 1
 Θεόμνηστος, ὁ 45
 Θεόφραστος, ὁ 20
 Θεσσαλονίκη, ἡ 34
 Θῆβαι, αἱ 25; 26; 39; 40; 50
 Θηβαῖος, α, ον 39; 44
 Θησεύς, ὁ 44
 Θούριοι, οἱ 23
 Θρασύβουλος, ὁ 59 Ü 2
 Ἴησοῦς, ὁ 32; 37 K 1; 56
 Ἰοκάστη, ἡ 26; 43
 Ἰουδαῖος, ὁ 34
 Ἴπποκράτης, ὁ
 1. ‚Schüler‘ des Sokrates 17
 2. Arzt 55 Ü 2
 Ἴώ, ἡ 18 W 2
 Ἴωνες, οἱ 54
 Καδμεῖοι, οἱ 50
 Καλλικλῆς, ὁ 30; 36; 37; 41
 Κέλται, οἱ 14
 Κένταυρος, ὁ 27
 Κέρνη, ἡ 46 Ü
 Κιθαιρών, ὁ 26
 Κλέαρχος, ὁ 13
 Κλέοβις, ὁ 54 Ü 3
 Κλήμης, ὁ (Clemens von Alexandria) 33
 Κόνων, ὁ 40 Ü
 Κόρινθος, ἡ 26; 34; 40; 43
 Κούναξα, τὰ 12; 13; 22
 Κρέων, ὁ 17 Ü; 25; 55 Ü 1
 Κρίτων, ὁ 48
 Κροῖσος, ὁ 11
 Κύκλωψ, ὁ 27
 Κυμαῖος, ὁ 28
 Κύμη, ἡ 28
 Κύρος, ὁ
 1. d. Ältere 11; 35; 38; 52
 2. d. Jüngere 12; 13; 22; 38; 58
 Λάιος, ὁ 26
 Λακεδαιμόνιος, ὁ 40
 Λαμπακηνοί, οἱ 36 Ü 1
 Λητώ, ἡ 27
 Λίβων, ὁ 57
 Λόγγος, ὁ 7
 Λουκάς, ὁ 56
 Λουκιανός, ὁ 40 G 3
 Λυδία 11
 Λυδός, ὁ 35



Namenregister zum Lehrbuch

- Λυκοῦργος, ὁ 32 Ü 2
 Λυσίας, ὁ 24; 45; 50
 Λυσίθεος, ὁ 45
 Μακεδονία, ἡ 4
 Μαραθῶν, ὁ/ἡ 44
 Μάρκος, ὁ 32 I 1
 Μεγαλοπολίται, οἱ 23
 Μένων, ὁ 15; 47
 Μέσπιλα, τά 35 Ü
 Μῆδοι, οἱ 35 Ü
 Μοῖραι, αἱ 27
 Νίκη, ἡ 44
 Ξανθίππη, ἡ 54
 Ξενοφάνης, ὁ 19 I 2; 47 Ü 1
 Ξενοφῶν, ὁ 9; 10; 12; 22;
 38; 52; 57
 Ὀδυσσεύς, ὁ 31 W
 Οἰδίπους, ὁ 17 Ü; 25; 26;
 43; 55 Ü 1
 Ὀλυμπία, ἡ 44; 57
 Ὀμηρος, ὁ 31 W
 Πάναινος, ὁ 44
 Παριανοί, οἱ 36 Ü 1
 Παῦλος, ὁ 34; 56
 Πausanίας, ὁ
 1. König von Sparta 28
 2. Schriftsteller 44; 57
 Πείσων, ὁ 24
 Πελοποννήσιοι, οἱ 59 Ü 2
 Περικλῆς, ὁ 41; 50
 Πέρσαι, οἱ 12; 35
 Περσεφονεία, ἡ 27
 Πιλᾶτος, ὁ 56
 Πίνδαρος, ὁ 30
 Πλαταιαί, αἱ 35
 Πλάτων, ὁ 5; 10; 16; 29; 30;
 31; 33; 37; 41; 42; 47
 Πλούταρχος, ὁ 28; 55
 Πόλυβος, ὁ 26; 43
 Πολυνεΐκης, ὁ 25; 50
 Πολύφημος, ὁ 31 W
 Ποσειδῶν, ὁ 10 B
 Ποσειδώνιος, ὁ 2; 14
 Πρόδικος, ὁ 6
 Προμηθεύς, ὁ 42
 Πρόξενος, ὁ 22
 Πρωταγόρας, ὁ 16; 17; 42;
 46
 Πύρρος, ὁ 34 Ü; 55
 Πύρρων, ὁ 54 Ü 2
 Ῥωμαῖοι, οἱ 55
 Σάιοι, οἱ 45 Ü 2
 Σαλαμίς, ἡ 35
 Σαμοθράκη, ἡ 28; 48 Ü 2
 Σάρδεις, αἱ 11; 12; 35; 52
 Σικελία, ἡ 55
 Σόλων, ὁ 45; 53
 Σοφοκλῆς, ὁ 25; 26; 43
 Σπάρτη, ἡ 24; 31; 40
 Σπαρτιάται, οἱ 32 Ü 2
 Στωικοί, οἱ 2; 3; 4; 5
 Συράκουσαι, αἱ 23
 Σφίγξ, ἡ 26; 44
 Σωκράτης, ὁ 5; 10; 15; 16;
 21; 22; 29; 30; 31; 32; 36;
 37; 41; 46; 47; 48; 49; 54
 Τάρταρος, ὁ 27
 Τισσαφέρνης, ὁ 12; 13; 22
 Φαρνάβαζος, ὁ 40 Ü
 Φειδίας, ὁ 44
 Φέροι, αἱ 27
 Φιλήμων, ὁ 11
 Φίλιπποι, οἱ 34
 Φίλιππος, ὁ 39
 Φωκίων, ὁ 39
 Χαλδαῖοι, οἱ 35
 Χείρων, ὁ 27
 Χλόη, ἡ 7; 18
 Χρέτης, ὁ 46 Ü
 Χριστός, ὁ 33; 34; 37 K 1;
 56
 Χρῦσιππος, ὁ 2
- 2 In den Sachkapiteln
 vorkommende Namen**
- Aigina 144
 Aischylos 71
 Alkmene 24
 Apollon 57
 Archonten 34; 35
 Areopag 34; 35
 Argolis 57
 Argos 24
 Arion 71
 Aristophanes 71
 Aristoteles 101
 Artemis 100
 Assyrer 9
 Athen 10; 11; 57; 71; 82;
 100; 101; 122; 144; 145
 Athene 24
 Attika 10; 82; 145
 Babylonier 9
 Deianeira 25
 Delphi 57; 121
 Demosthenes 101
 Dionysien 71
 Dionysos 71
 Dodona 121
 Drakon 34
 Epidauros 70; 71
 Euripides 71; 101
 Eurystheus 24
 Hera 24
 Herakles 24; 25; 57
 Hesiod 100
 Hesperiden 24
 Hippodamos 82
 Homer 25; 100; 101
 Kleisthenes 35; 144
 Korinth 56; 57; 71; 82;
 144; 145
 Kreta 10
 Kyniker 25
 Lukillios 56
 Makedonien 57
 Megara 144; 145
 Menander 101
 Metöken 82; 145
 Milet 82; 144
 Minoer 10
 Mykene 24
 Nemea 57
 Olympia 56; 57; 121
 Olympikos 56
 Panathenäen 57
 Pausanias 70; 82
 Peisistratos 35; 71
 Perikles 35; 145
 Phokis 82
 Pindar 25
 Platon 101
 Poseidon 57
 Python 57
 Rhodos 9
 Semiten 9
 Solon 34; 35; 56; 100; 144;
 145
 Sophokles 25; 71
 Sparta 100
 Stoiker 25
 Sumerer 9
 Syrakus 82
 Theodosius 56; 57
 Theokrit 25
 Theten 35
 Thukydidēs 82; 145
 Zeus 24